Amtsblatt ROMISCHE

WEINSTRASSE

Stadt Schweich

und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,

Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,

Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 41 (124) Ausgabe 6/2014 Freitag, den 7. Februar 2014

DAS SPIELMOBIL KOMMT WIEDER!

Jetzt Termine für die Saison 2014 buchen!

Das Kinder- und Jugendbüro hat in diesem Jahr wieder die Möglichkeit mit dem feuerroten Spielmobil des Jugendnetzwerkes Konz jeden Donnerstag von 15:30 - 18:30 Uhr vor Ort zu kommen und für Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Tag zu gestalten.

Hierfür benötigen wir Ansprechpartner/innen, die uns unterstützen. D. h. der Spielmobileinsatz und der Umfang vor Ort hängt davon ab, wie viele Betreuungspersonen unsere Spielmobilteamer an diesem Nachmittag unterstützen.

Ziel des örtlichen Spielmobileinsatzes ist es in erster Linie, Vereine sowie bestehende Kinder- und Jugendgruppen in ihrer Arbeit zu unterstützen und mit dem Spielmobilnachmittag eine besondere Aktion für Kinder und Jugendliche vor Ort zu bieten.

Vom Spielmobil gibt es kostenlos sämtliche Spielmaterialien, einen Spielmobilteamer sowie Flyer und Plakate für die Werbung vor Ort. Für den gesamten Einsatz vor Ort entstehen keine Kosten.

Vereine und Gruppen, die einen Spielmobiltag planen, können ab sofort Termine für die Saison von Ostern bis Herbst 2014 buchen!

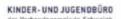
Infos und Buchungsanfragen unter spielmobil@KiJuB.net oder telefonisch 06502 / 5066-450.

KINDER- UND JUGENDBÜRO

DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX 0650Z 5066-480 WWW.KIJUB.NET









Notdienste

1. Arztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.
- Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier c/o Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier **Telefon: 116 117**
- 1.3 Öffnungszeiten:
 - Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
 - Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
 - Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
 - Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
 - Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr; 15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr) Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier.....Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Chirurgie und Innere 0651/208-0 Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Elisabethkrankenhaus Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Marienkrankenhaus Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst)Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lakrlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis)Tel. 06502/9978601 (Herr Katzenbächer)......Tel. 06502/9978602

8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Frau Schmitt)Tel. 06502/93570

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr).....Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr Wasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung. Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr Abwasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung. Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren		
NotrufTel	. 112	
Leitstelle Trier		

(Berufsfeuerwehr).....Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf	Tel. 110
Polizei Schweich	Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich	Tel. 06502/91650





des Jugendorchesters der Musikvereine Föhren und Detzem

Sonntag, 09.02.2014, 18.00 Uhr

Bürgerhaus Detzem

Leitung: Timo Mattes



Die Ortsgemeinde Detzem freut sich auf Ihren Besuch!

Stellenausschreibungen

Stadt Schweich



Die Stadt Schweich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bürgerzentrum

Hausmeister/innen

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Einweisung und Abnahme für Veranstaltungen im Bürgerzentrum
- Rufbereitschaft während der Veranstaltungen
- Winterdienst im Umfeld des Bürgerzentrums anlässlich der Veranstaltungen

Wir erwarten:

- technisches Verständnis
- Kontaktfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 21.02.2014 an die

Stadt Schweich Brückenstrasse 46, 54338 Schweich

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Schulen stellen sich vor
- Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Die Kreis-Nachrichten finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
	von 14.00 - 16.00 Uhr
2	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.deww
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr Termine nach Vereinbarung.

Termine hach verembarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Informationsgespräch Pumpspeicherkraftwerk "PSKW-Rio"

Einladung

Die Ortsgemeinde Mehring veranstaltet am **Samstag, dem 15.02.2014, 10.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zum Pumpspeicherkraftwerk "PSKW-Rio"

Žu dieser Veranstaltung laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch aus den übrigen Gemeinden, ein.

An diesem Termin werden ausschließlich Informationen und Erläuterungen des in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerkes direkt vor Ort durch die Vertreter der Stadtwerke Trier gegeben. Schwerpunkt sollen hierbei insbesondere die Belange und Fragestellungen der Winzer sein.

Treffpunkt ist deshalb die ehemalige Richtfunkstation auf dem **Hummelsberg**.

Wir würden uns freuen viele bei dieser besonderen Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Schweich, 03.02.2014 Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Genehmigung der 10. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Die vom Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 23.08.2012 beschlossene 10. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurde von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Schreiben vom 23. Januar 2014 gemäß § 6 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BauGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl.I S. 1548) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 10. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Die 10. Fortschreibung betrifft die Gemarkung Kenn, insbesondere die Darstellung von Bauflächen um Bereich der "Kenner Ley".

Jedermann kann die 10. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, den Erläuterungs- und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB' einsehen und über deren Inhalte Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB).

Die Unterlagen sind demnächst auch auf der Internetseite www:// Schweich.de/Bürger/Karten + Pläne hinterlegt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Schweich, 3. Februar 2014 Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße gez.:. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Freundeskreis

Verbandsgemeinde Schweich - Portishead e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 09.02.2014 ab 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Schweich.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes, 3. Kassenbericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache über Top 2 bis Top 4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Besuch unserer englischen Freunde aus Portishead in der Zeit vom 31.07.2014 bis zum 05.08.2014, 8. Evtl. Besuch der Tanzgruppe "The Mendip Morris Men" zum Ende der Stadtwoche Schweich vom 12. bis zum 15.09.2014, 9. Künftige Aktivitäten: English Afternoon Teaparty im Niederprümer Hof am Sonntag,16.03.2014, Stammtisch, 10. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zum gegenseitigem Austausch und gemütlichem Beisammensein mit Snacks und englischem Bier ein.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 07.11.2013

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 07.11.2013 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 2 - Flächennutzungsplan:

Aus Platzgründen ist die in der Niederschrift genannte Anlage 1 zu dem Unterpunkt

a) Feststellungsbeschluss zur 10. Änderung (Kenn)

nicht mit abgedruckt. Diese Anlage zur Niederschrift kann während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 19 eingesehen werden. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

öffentlich

Bürgermeisterin Horsch informiert den Rat über folgende Angelegenheiten:

1. Mitteilungen

a) Vorstellung neuer Mitarbeiter

Als neuer Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung stellt sich Herr Andreas Hoffmann vor. Er wurde zum 01.11.2013 eingestellt und wird im Fachbereich 3 - Bürgerdienste eingesetzt. Hauptaufgaben sind die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Mitarbeit bei straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen.

Weiter wird Herrn Jonas Angel vorgestellt, der als Kreissekretäranwärter seit 01.11.2013 für zwei Monate eine Gastausbildung bei der Verbandsgemeindeverwaltung absolviert.

b) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Bürgermeisterin Horsch gratuliert dem Ersten Beigeordneten Rudolf Körner, der heute Geburtstag hat.

Weiterhin gratuliert sie Ortsbürgermeister Hans-Peter Brixius, der im August seinen 60. Geburtstag hatte und überreicht ein Präsent. Weiterhin hatten seit der letzten Ratssitzung die Ratsmitglieder Jürgen Kollmann, Dr. Jens Rosenbaum, Helmut Reis, Jürgen Nisius, Helmut Schneiders und Irmgard Blang sowie die Ortsbürgermeister Rainer Müller und Hermann Rosch Geburtstag. Die Vorsitzende gratuliert allen nochmals recht herzlich.

c) Einrichtung einer weiteren Ganztagsschule in Föhren (Wiederholungsantrag)

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.08.2013 seinen Willen zur Einrichtung einer Ganztagsschule am Grundschulstandort Föhren zum 01.08.2014 bekräftigt.

Die Elternbefragung ergab, dass 41 Kinder die Ganztagsschule am Grundschulstandort Föhren in Anspruch nehmen würden. Damit ist die Mindestteilnehmerzahl von 36 Kindern deutlich überschritten. Die Antragsunterlagen wurden zwischenzeitlich der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier vorgelegt.

Ziel der Landesregierung, so die Vorsitzende, sei zunächst in den Verbandsgemeinde Ganztagsschulen einrichten, in denen noch keine bestünden. Mit dem Wiederholungsantrag bekräftige man jedoch den Bedarf in Föhren. Damit würde die Ganztagsschule in Schweich entlastet und es würde Klarheit schaffen, wie groß eine neue Grundschule in Schweich zu bauen sei.

d) Verschiebung Mitgliederversammlung Verein Römische Weinstrasse vom 12.11. auf den 21.11.2013

In der Veröffentlichung der Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins im letzten Amtsblatt wurde das richtige Datum aber der falsche Wochentag genannt. Daher wurde für die Einladung ein neuer Termin bestimmt. Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 21.11.2013 im Hotel Leinenhof in Schweich statt.

e) Regionaldaten im Internet

Das Statistische Landesamt bietet eine breite Palette von Regionaldaten, die insbesondere für die Kommunalpolitik eine wichtige Grundlage für die Entscheidungsfindung darstellt. Die Daten sind im Internetangebot www.statistik.rlp.de so aufbereitet, dass ohne großen Aufwand der Blick auf wesentliche Strukturen ermöglicht wird.

Für einen schnellen Überblick über das Angebot hat das Statistische Landesamt ein Faltblatt erstellt, dass allen Ratsmitgliedern und den Ortsbürgermeistern mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt wurde.

f) Erlebnisbad Schweich und Panoramabad Römische Weinstraße Leiwen; Statistik: Besucherzahlen und Einnahmen

In der Badesaison 2013 war das Panoramabad Römische Weinstraße in Leiwen vom 11.05.2013 bis 15.09.2013 geöffnet. Das Erlebnisbad Schweich wurde nach einjähriger Sanierung am 26.07.2013 für den Badebetrieb geöffnet. Die Badesaison endete am 22.09.2013. Besucherzahlen und Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren:

Panoramabad Römische Weinstraße Leiwen

	geöffnet von - bis	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2010	15.05 05.09.	16 Wochen	37.510	67.173,36 €
2011	07.05 10.09.	18 Wochen	24.299	41.198,53 €
2012	05.05 08.09.	18 Wochen	37.510	64.013,96 €
2013	11.05 15.09.	18 Wochen	42.342	81.606,74 €

Erlebnisbad Schweich

	geöffnet von - bis	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2010	22.05 05.09.	15 Wochen	60.944	93.678,43 €
2011	14.05 10.09.	17 Wochen	43.833	60.055,09 €
2012				
2013	26.07 22.09.	8 Wochen	25.850	45.421,56 €

g) Bundesautobahn A 1, Tempolimit aus Lärmschutzgründen

Der Stadtrat Schweich hat in seiner Augustsitzung beschlossen, dass die Stadt mit der Verbandsgemeinde aus Lärmschutzgründen ein Tempolimit von der Anschlussstelle Leinenhof bis zum Moseltaldreieck beantragen möchte. Die Höchstgeschwindigkeit soll auf 100 km/h am Tag und nachts auf 80 km/h begrenzt werden. Der Antrag wurde zwischenzeitlich an den Landesbetrieb Mobilität auf den Weg gebracht.

Der Ortsgemeinderat Longuich hat sich in seiner Sitzung am 25.09.2013 dem Antrag der Stadt Schweich angeschlossen mit einer Erweiterung des Tempolimits bis zur Fellerbach-Talbrücke.

Im Trierischen Volksfreund wurde über den Antrag der Stadt Schweich und zuletzt über die Problematik der defekten Lager an der Fellerbach-Talbrücke berichtet.

Die Vorsitzende bemerkt, weitere Ortsgemeinden können sich den Anträgen anschließen.

2. Flächennutzungsplan

Einleitend bemerkt Bürgermeisterin Horsch, die vorgesehenen Teilfortschreibungen des Flächennutzungsplanes bedeuten eine umfassende Änderung. Zu den einzelnen Bereichen:

a) Feststellungsbeschluss zur 10. Änderung (Kenn)

Der Feststellungsbeschluss wurde bereits am 25.06.2013 gefasst und danach die Genehmigung bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beantragt. Diese wies darauf hin, dass die Offenlageunterlagen nicht auskömmlich waren und die Bekanntmachung nicht der aktuellen Rechtsprechung genügte.

Eine erneute Offenlage erfolgte daher vom 23.09. bis 22.10.2013 mit der Ergänzung des Umweltberichtes sowie der Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des BVerwG (4 CN 3.12 Urteil vom 18.07.2013) zur ortsüblichen Bekanntmachung umweltbezogener Informationen.

Herr G. Spieles, Verbandsgemeindeverwaltung bemerkt, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung seien keine Einwendungen oder Stellungnahmen zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes abgegeben worden. Die eingegangenen Stellungnahmen im Parallelverfahren beziehen sich ausschließlich auf den Bebauungsplan "Kenner Ley 2" und die dortigen, auf Grundlage des § 9 BauGB vorgesehenen Regelungsinhalte.

Die im Rahmen der erneuten Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Kommentierungen und den jeweiligen Beschlussvorschlägen zur Abwägung sowie die wesentlichen Inhalte des Umweltberichts (Anlage 1 der Niederschrift) wurden den Ratsmitgliedern vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Herr G. Spieles erläutert diese im Einzelnen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- Der Umweltbericht wird zur Kenntnis genommen.
 - Den Beschlussvorschlägen des Planers wird entsprochen.
- Die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Erweiterung der Bauflächen in Kenn wird beschlossen.

b) Teilfortschreibung "Baulandentwicklung"

Die Vorsitzende verweist auf die Historie. Zunächst bestand keine Möglichkeit weiteres Bauland auszuweisen. Nachdem die Situation in der Verbandsgemeinde mit aktuellen Daten dargestellt worden war, wurde Baulandbedarf festgestellt. Die Gemeinden beschäftigten sich daraufhin mit der baulichen Entwicklung und es wurde ein Konzept für die Baulandausweisung im Flächennutzungsplan erstellt.

Die am 11.07.2013 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beantragte landesplanerische Stellungnahme wurde jedoch noch nicht erteilt. Fernmündlich hat die Kreisverwaltung mitgeteilt, dass aufgrund der anstehenden Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes die vorgesehenen Schwellenwerte bereits jetzt berücksichtigt werden müssen und diese deutlich überschritten werden. Dazu komme eine im September 2013 in Kraft getretene Baugesetzbuch-Novelle, die eine Stärkung der Innenentwicklung und eine Reduzierung neuer Flächenausweisungen fordert.

Die Planungsgemeinschaft Region Trier hat angekündigt, demnächst die Verbandsgemeinde an der Fortschreibung mit den neuen Schwellenwerten zu beteiligen.

c) Teilfortschreibung "Solar"

Die frühzeitige Behördenbeteiligung wurde am 02.10.2013 eingeleitet. Gleichzeitig wurde die landesplanerische Stellungnahme beantragt. Am 31.10.2013 fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt. In der Sitzung Anfang Februar 2014 soll über die Rückläufe berichtet und der Offenlageentwurf vorgestellt werden.

Bürgermeisterin Horsch weist darauf hin, man wolle Solaranlagenstandorte für die gesamte Verbandsgemeinde ausweisen.

d) Teilfortschreibung "Wind"

Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurde bereits durchgeführt. Auch liegt die landesplanerische Stellungnahme schon vor. Die Abgrenzung der historischen Kulturlandschaft Mosel (lahikula) wurde von der Planungsgemeinschaft noch nicht zur Verfügung getellt. Der Regionalvorstand traf sich am 24.10.2013 und die Regionalvertretung dann am 30.10.2013. Anschließend wird eine Beteiligung der Gemeinden erfolgen. Die Arbeitsgruppe Windenergie soll unmittelbar nach Vorlage von Informationen zu einer Sitzung einladen und dort eine Empfehlung für die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates erarbeitet werden.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, aufgrund akuteller Gerichtsurteile werde es schwierig, Windkraftanlagen dort zu verhindern, wo sie baurechtlich möglich wären. Als Beispiel nennt sie einen größeren Abstand als den Mindestabstand von 750 Meter.

Es sei verständlich, wenn die Mopsfeldermaus schützenswert sei, aber nicht nachvollziehbar, wenn Belange der Menschen außer Acht blieben.

Das Gutachten "Fledermäuse" liege noch nicht vor. Nach Eingang werde man es auf die Plausibilität prüfen lassen.

e) Landschaftsplan; Sachstand Förderung

Die Vorsitzende führt aus, das Land benötige hierfür Daten, die von der Verbandsgemeinde zu liefern seien. Die Finanzierung folge daher dem Konnexitätsprinzip. Zu den Kosten von rd. 164.000 € wurde wie beantragt ein Zuschuss von 95.000 € bewilligt. Am 08.11.2013 findet ein Abstimmungsgespräch mit dem Ministerium, der Kreisverwaltung, dem Planer und der Verwaltung statt.

3. Bilanzen kommunaler Betriebe

a) Jahresabschluss und Lagebericht 2012 - Wasserwerk

Das Berichtsjahr ist durch die zum 1. Januar 2012 erfolgte Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim gekennzeichnet. Hierdurch sind nicht nur die Aufgaben der Wasserversorgung für dieses Gebiet, sondern auch die anteiligen Vermögensgegenstände und Schulden der bisherigen VG-Werke Neumagen-Dhron, übergegangen. Die Übernahme der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entschädigungslos auf der Grundlage des "Landesgesetzes über freiwillige Gebietsänderungen der Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues und Schweich an der Römischen Weinstraße" vom 26. September 2011. Weitere Einzelheiten regelt eine Vereinbarung zwischen den drei Verbandsgemeinden, auf deren Grundlage Zerlegungsbilanzen für die VG-Werke Neumagen-Dhron erstellt wurden. Die Zerlegungsbilanz für den ehemaligen Betriebszweig Wasserwerk der VG-Werke Neumagen-Dhron wurde von der federführenden Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues am 25. September 2012 genehmigt.

Demnach wurden die folgenden Vermögensgegenstände und Schulden zugerechnet:

31.12.2011	Passiva	31.12.2011
€	Eigenkapital	319.606,54
441.757,00		
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	10.597,00
4.847,05	Ertragszuschüsse	19.396,00
220 440 00	Sonstige Rückstellungen	2.611,00
667.023,05		
8.874,45	Varbindliablesitan	
31.218.07	verbindiichkeiten	
01.210,01	Förderdarlehen	83.254,33
105,67	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	180.202,31
21069,99 61 268 18	Verbindlichkeiten ggü. L.u.L.	36.554,93
01.200,10	Verbindlichkeiten ggü. dem Einrichtungsträger	19.372,69
	Verbindlichkeiten ggü. Gebietskörperschaften	54.850,44
	Sonstige Verbindlichkeiten	1.845,99 376.080,69
728 201 23		728.291,23
	€ 441.757,00 4.847,05 220.419,00 667.023,05 8.874,45 31.218,07 105,67	€ Eigenkapital 441.757,00 Sonderposten für Investitionszuschüsse 4.847,05 220.419,00 667.023,05 8.874,45 31.218,07 7 Förderdarlehen 105,67 Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten 21069,99 61.268.18 Verbindlichkeiten ggü. dem Einrichtungsträger Verbindlichkeiten ggü. Gebietskörperschaften Sonstige Verbindlichkeiten

Als Ergebnis der Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim ergab sich ein Überschuss der Vermögensgegenstände über die Schulden von insgesamt 320 T€. Dieser in der Zerlegungs- bzw. Überleitungsbilanz als Eigenkapital ausgewiesene Betrag wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt zum 31.12.2012 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 25.527.128,39 € ab.

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 54 T€ ab. Geplant war ein Jahresgewinn von 12 T€.

Der Jahresabschluss 2012 wurde geprägt durch die Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim. Die Zahlen des Vorjahres sind nur bedingt vergleichbar, da durch die zusätzliche Ortsgemeinde auf der einen Seite erhöhte Umsatzerlöse vorliegen und auf der anderen Seite ein erhöhter Aufwand zu erkennen ist.

Die Erträge liegen insgesamt etwas über dem Planansatz (+5 T€). Die Umsatzerlöse haben einen leichten Rückgang erfahren (-8 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 13 T€ gestiegen. Die Aufwendungen überschreiten den Planansatz insgesamt um 72 T€. Die wesentlichen Posten sind der Materialaufwand (+33 T€) und die Abschreibungen (+43 T€). Die Erhöhung beim Materialaufwand ist verursacht durch höhere Unterhaltungsaufwendungen, insbesondere im Ortsnetz und den Hausanschlüssen der Ortsgemeinde Trittenheim. Die Abschreibungen haben sich im Wesentlichen durch die außerplanmäßige Abschreibung des Restbuchwertes des abgeschalteten Wasserwerkes Biewertal (Position Anlagevermögen: Baukostenzuschüsse Kylltal) (+43 T€) geändert.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die wesentlichen Änderungen nachstehend aufgeführt.

Erlöse Wasserlieferung und wiederkehrender Beitrag

(mit Trittenheim) +78 T€ zum Vorjahr (ohne Trittenheim) +31 T€ zum Vorjahr

Das Gesamtergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 193 T€ verschlechtert.

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 72 \mathbb{T} und die Aufwendungen um 265 \mathbb{T} gestiegen. die wesentlichen Einzelpositionen sind: bei den Erträgen, Wassergeld (+22 \mathbb{T}), wiederkehrende Beiträge (+50 \mathbb{T}), Auflösung der Investitionszuschüsse (+2 \mathbb{T}), sonstige Erträge (-14 \mathbb{T}); bei den Aufwendungen, Materialaufwand (+101 \mathbb{T}), Abschreibungen (+115 \mathbb{T}) und Personalaufwendungen (+6 \mathbb{T}).

Die Überleitungsrechnung zeigt einen Liquiditätsüberschuss von 424.149,22 €. Die Entgeltsberechnung weist einen Entgeltsbedarf I von 1,88 € und ein Entgeltsaufkommen von 1,85 € je cbm Trinkwasser aus. Dies entspricht den Kalkulationsgrundsätzen des KAG und den Wirtschaftsgrundsätzen gemäß § 85 GemO Rhld.-Pf. Lediglich eine Eigenkapitalverzinsung konnte nur teilweise erreicht werden. Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 1,4 Mio. €. Davon entfielen 205 T€ auf die erstmalige Verlegung und die Erneuerung von Ortsnetzleitungen sowie 365 T€ auf Hausanschlüsse und Messeinrichtungen. Weitere 70 T€ entfielen auf Transportleitungen. Näheres dazu ist dem Bericht zu entnehmen.

Der mit der Prüfung der Bilanz beauftragte Wirtschaftsprüfer Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss empfahl in seiner Sitzung am 10.09.2013 dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss festzustellen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Die Bilanz zum 31.12.2012 schließt mit einer Bilanzsumme von 25.527.128,39 € ab. Der Jahresverlust in Höhe von 54.404,89 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2012 wie vorgetragen festzustellen.

b) Jahresabschluss und Lagebericht 2012 - Abwasserwerk

Das Berichtsjahr ist, ebenso wie beim Betriebszweig Wasserversorgung, durch die zum 1. Januar 2012 erfolgte Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim gekennzeichnet. Hierdurch sind nicht nur die Aufgaben der Abwasserbeseitigung für dieses Gebiet, sondern auch die anteiligen Vermögensgegenstände und Schulden der bisherigen VG-Werke Neumagen-Dhron übergegangen. Die Übernahme der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entschädigungslos auf der Grundlage des "Landesgesetzes über freiwillige Gebietsänderungen der Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues und Schweich an der Römischen Weinstraße" vom 26. September 2011. Weitere Einzelheiten regelt eine Vereinbarung zwischen den drei Verbandsgemeinden, auf deren Grundlage Zerlegungsbilanzen für die VG-Werke Neumagen-Dhron erstellt wurden. Die Zerlegungsbilanz für den ehemaligen Betriebszweig Abwasserwerk der VG-Werke Neumagen-Dhron wurde von der federführenden Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues am 25. September 2012 genehmigt.

Die der Vereinbarung zwischen den beteiligten Verbandsgemeinden ursprünglich zugrunde gelegte Schlussbilanz zum 31. Dezember 2011 wurde durch eine weitere Vereinbarung mit dem Datum vom 20. Juni 2013, die mit den Verbandsgemeindewerken Bernkastel-Kues abgeschlossen wurde, nachträglich geändert. Diese Änderung war notwendig geworden, da in der ursprünglichen Schlussbilanz

die zu übertragenden Anlagengüter nicht vollständig erfasst waren. Die Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schlussbilanz betraf die Bilanz-positionen Anlagevermögen und Eigenkapital mit jeweils + 119,183,00 €. Nach der Anpassung ergeben sich für die Bilanzpositionen Anlagevermögen und Eigenkapital geänderte Wertansätze von 1.329.338,79 € bzw. 90.596,33 €.

Demnach wurden die folgenden Vermögensgegenstände und Schulden zugerechnet:

Akiva	31.12.2011	Passiva	31.12.2011
	€		
Anlagevermögen		Eigenkapital	90.596,33
Fertige Sachanlagen	1.296.540,75		
Anlagen im Bau	32.798,04	Empfangene Ertragszuschüsse	133.786,00
	1.329.338,79		
		Rückstellungen Altersteilzeitverpflichtungen	100.600,00
Umlaufvermögen		Sonstige Rückstellungen	9.573,05
Forderungen aus L.u.L.	29.667,57		110.173,05
F I	40 700 00	Verbindlichkeiten	
Forderungen an den Einrichtungsträger	49.790,80	Förderdarlehen	1.027.888,31
Forderungen an Gebietskörperschaften	18.225,20	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	31.797.,69
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>18,65</u>	Verbindlichkeiten ggü. L.u.L.	17.120,28
vermogenogenerative	97.702,22	Verbindlichkeiten ggü. dem Einrichtungsträger	13.889,29
		Sonstige Verbindlichkeiten	1.790,06 1.092.485,63
	1.427.041,01		1.427.041,01

Als Ergebnis der Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim ergab sich ein Überschuss der Vermögensgegenstände über die Schulden von insgesamt 91 T€. Dieser in der Zerlegungs- bzw. Überleitungsbilanz als Eigenkapital ausgewiesene Betrag wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt zum 31.12.2012 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 62.294.626,48 € ab.

Als Jahresergebnis ist ein Verlust von 61.917,29 \in zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Verlust von 149 T \in .

Der Jahresabschluss 2012 wurde geprägt durch die Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim. Dadurch sind die Zahlen des Wirtschaftsjahres 2012 nur bedingt mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Die Erträge liegen insgesamt unter dem Planansatz (-118 T€). Die Umsatzerlöse haben einen Rückgang erfahren (-86 T€). die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 32 T€ gesunken. die Aufwendungen unterschreiten den Planansatz insgesamt um 207 T€. die wesentlichen Posten sind der Materialaufwand (+29 T€) und die Abschreibungen (-237 T€). Die Erhöhung beim Materialaufwand ist verursacht durch höhere Unterhaltungsaufwendungen, insbesondere im Ortsnetz und den Hausanschlüssen der Ortsgemeinde Trittenheim. Die Abschreibungen haben sich im Wesentlichen durch die nicht berücksichtigten auslaufenden Abschreibungen für das Wirtschaftsjahr 2012 verändert.

Nach einem Jahresverlust von 144 T€ im Vorjahr wurde im Wirtschaftsjahr 2012 ein Jahresverlust von 62 T€ erzielt. Den um 141 T€ höheren Erträgen standen um 59 T€ gestiegene Aufwendungen gegenüber. Bei den Erträgen standen den höheren Umsatzerlöse (+ 151 T€) und außerordentlichen Erlösen (+ 21 T€), geringere übrige Erträgen von - 31 T€ gegenüber. Auf der Aufwandsseite haben sich insbesondere die Personalaufwendungen (+ 96 T€) und die Materialaufwendungen (+ 33 T€) erhöht, wohingegen die Zinsaufwendungen (- 32 T€) und Abschreibungen (-29 T€) zurückgegangen sind.

Im Geschäftsjahr 2012 konnte ein Liquiditätsüberschuss von 1.014.961,46 € erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt wird. Die Investitionen in das Anlagevermögen betreffen im Wesentlichen mit 1.396 T€ fertige Sachanlagen (im Wesentlichen Sammler in der Ortslage und Hausanschlüsse, Pumpwerke und Abwasserreinigungsanlagen), mit 1.108 T€ unfertige Bauten sowie mit 8 T€ Baukostenzuschüsse.

Die mit der Prüfung der Bilanz beauftragte WIBERA AG, Mainz hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss empfahl in seiner Sitzung am 10.09.2013 dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss festzustellen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Die Bilanz zum 31.12.2012 schließt mit einer Bilanzsumme von 62.294.626,48 € ab. Der Jahresverlust in Höhe von 61.917,29 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den unein-

geschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2012 wie vorgetragen festzustellen.

4. Jahresabschluss zum 31.12.2010

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 fanden am 23. und 24.10.2013 statt.

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Schweich 2010 liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Bürgermeisterin Horsch erklärt, aufgrund der Umstellung auf die Doppik und personeller Engpässe sei es nicht früher möglich gewesen, die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 vorzulegen. Man habe es aber jetzt geschafft und sie danke dem Rechnungsprüfungsausschuss. Es sei schwierig, wenn der Prüfungszeitraum soweit zurückliege. Zukünftig werde man die Jahresabschlüsse zeitnah vorlegen. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Sauer bemerkt,, aufgrund der Historie sei es anders als bei einer zeitaktuellen Prüfung gewesen. Die Jahresabschlüsse 2010 und 2011

gaben seien sorgfältig strukturiert und aufgebaut. Hierfür sei das Sachgebiet Haushalt zu loben. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe sich zum Ziel gesetzt, die Zahlen auf Plausibilität zu prüfen. Negatives sei dabei nicht aufge-

seien ordnungsgemäß zur Kenntnis genommen worden. Alle An-

Formal sei anzumerken, dass bei der Darstellung der Schulden auch die Laufzeit anzugeben sei.

Weiterhin bemerkt Ratsmitglied Sauer, der Haushaltsausgleich nach der Doppik sei nicht einfach. Eine Betrachtung über mehrere Jahre sei notwendig. Das erforderliche Zahlenmaterial solle daher an einer Stelle präsent sein.

Erfreulich seien der Rückgang der Schulden und die Entwicklung der Rücklage.

Bei der Belegprüfung habe man sich auf Stichproben beschränkt. Es könne daher festgestellt werden, dass die Haushaltsjahre 2010 und 2011 mit den vorgelegten Jahresabschlüssen als abgeschlossen betrachtet werden können.

Bürgermeister Horsch dankt dem Rechnungsprüfungsausschuss für die durchgeführt Prüfung und dem Sachgebiet Haushalt, insbesondere Herrn Dixius und Herrn Stein für die Erstellung der Jahresabschlüsse.

Da 2010 und 2011 Bürgermeister Biwer noch im Amt gewesen sei, so Bürgermeisterin Horsch, könne sie bei der Beschlussfassung den Vorsitz führen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Der Verbandsgemeinderat Schweich beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
- b) Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.
- 5. Jahresabschluss zum 31.12.2011
- a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 fanden am 23. und 24.10.2013 statt.

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Schweich 2011 liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die bereits unter Tagesordnungspunkt 4 gemachten Ausführung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Jahresabschlüssen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Der Verbandsgemeinderat Schweich beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1
- b) Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

6. Geschäftsbericht 2012 der Tourist-Information Roemische Weinstrasse

Bürgermeisterin Horsch verweist auf den allen Ratsmitgliedern übersandten Geschäftsbericht für das Jahr 2012. Der Leiter der Tourist-Information, Herr Thiesen erläutert sodann die wesentlichen Entwicklungen:

Steigerung der Übernachtungsgäste um 4,36 % und der Übernachtungen um 4,0 % gegenüber 2011

- steigende Zahl von Übernachtungsgästen im April und Mai in den letzten Jahren, damit Saisonrahmen von April bis Oktober
- 21 % der Gesamtgästezahl und 28 % der Gesamtübernachtungen im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier entfielen 2012 auf die Verbandsgemeinde Schweich
- Anzeigenwerbung für Prospektanfragen mit den Schwerpunkten Wandern und Radfahren
- Leichter Rückgang der Prospektanfragen auf 5.770 gegenüber 2011, Verteilung von 5.200 Prospekten über Messen
- Zunahme der Zahl der "eindeutigen Besucher" der Internetseite www.roemische-weinstrasse.de auf rd. 29.000 gegenüber rd. 18.000 im Vorjahr; damit zunehmend von Bedeutung für ersten Kontakt
- Teilnahme an Reisebörsen im Rhein-Neckar-Einkaufszentrum in Viernheim (Januar 2012) und im Einkaufszentrum "Limbecker Platz" in Essen (April 2012)
- Präsentation der Roemischen Weinstrasse auf insgesamt 11 Messen im In- und Ausland durch die Mosellandtouristik
- Pressearbeit mit in regelmäßiger Folge aktuellen Informationen an verschiedene Pressevertreter und lt. vorgelegtem Presseverteiler
- Beauftragung der Firma DJD (Deutsche Journalisten Dienste) mit der Pressearbeit zu den Themen Radfahren und Wandern;
 139 Veröffentlichungen in unterschiedlichsten Printmedien mit ein Gesamtauflage von rd. 4 Mio.
- Öffentlichkeitsarbeit mit 66 Auftritten der Weinkönigin und Prinzessinnen, dem Fest der Roemischen Weinstrasse, Mitkoordinierung des Weinstandes am Pranger in Trier, Bannerwerbung und Sponsoring Mosel-Ballon-Fiesta im August 2012
- Rückläufige Buchungsentwicklung bei Pauschalangeboten; Entscheidung vor Ort, was unternommen wird
- Umsatzanstieg der Online-Buchungen um 45 % auf ein Volumen von 152.940 € insbesondere durch Anbindung des Informations- und Reservierungssystems an unterschiedliche Buchungsportale im Internet wie z.B. www.e-domizil.de und www.casmundo.de
- 2012 mit Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim in die Verbandsgemeinde zusätzliche Tourist-Information mit Post-Partner-Filiale in Trittenheim (zwei Halbtagskräfte) neben den Servicestellen in Longuich, Mehring, Klüsserath und Leiwen
- Zertifizierungsangebot für Ferienwohnungen und Privatzimmer nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes Herr Thiesen bemerkt, es bestehe eine gewisse Zurückhaltung der Betriebe bei der Zertifizierung. Dies sei wohl damit zu erklären, dass Betriebe bald aufhörten oder sie auch so genügend Gäste hätten.
- Projektarbeiten, u. a. Infozentrum Besucherbergwerk Fell, Premiumwanderweg Extratour Zitronenkrämerkreuz, Moselsteig und Moselsteig mit Seitensprüngen
- positive Mitgliederentwicklung im Jahr 2012

Bürgermeisterin Horsch dankt Herrn Thiesen für den Vortrag. Die Verbandsgemeinde habe touristisches Ausbaupotential, der vorhandene Qualitätsstandard sei hoch.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis

7. Vorstellung und Beratung des Wirtschaftsplans der Tourist-Information Roemische Weinstrasse für das Geschäftsjahr 2014 / Beschlussfassung zur Übernahme des ausgewiesenen Zuschussbedarfes

Am 01.07.2009 wurden die Aufgaben der Tourist-Information Roemische Weinstrasse offiziell auf den Verein Roemische Weinstrasse übertragen.

Mit dem allen Ratsmitgliedern vorliegenden Wirtschaftsplanentwurf 2014 der Tourist-Information Roemische Weinstrasse wird zum fünften Mal ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der sich an der seit dem Jahr 2009 umgesetzten Neustrukturierung der Tourismusförderung in der Verbandsgemeinde Schweich orientiert.

Zur Erledigung der Aufgaben der Tourist-Information im Jahr 2014 ist ein Zuschuss in Höhe von 139.330 € erforderlich.

Der Wirtschaftsplanentwurf sieht für 2014 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

		Plan 2014		Plan	n 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
1	Prospektwerbung	43.000,00 €	46.700,00€	7.000,00 €	25.400,00 €	
2	Gästebetreuung u. Prospektversand	22.000,00€	18.000,00€	25.000,00 €	20.000,00 €	
3	Erstellung und	70.300,00 €	48.000,00€	66.800,00 €	42.500,00 €	

	Verkauf touristische				
	Leistungen				
4	Vorhaltung des TKN-	0,00€	5.782,00 €	0,00 €	9.970,00 €
	Stützpunktes und seiner				
	Außenstellen				
5	Presse- und	0,00€	4.500,00€	0,00 €	4.500,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit				
6	Marketing	17.800,00 €	106.800,00€	20.500,00 €	96.200,00 €
7	Personalkosten	18.550,00 €	55.100,00€	23.600,00 €	56.400,00 €
8	Allgemeiner	6.340,00 €	40.838,00 €	4.700,00 €	44.136,00 €
	Geschäftsbetrieb		·		
9	Mitgliedsbeiträge	11.400,00 €	0,00 €	11.700,00 €	0,00 €
10	Anschaffungen	0,00€	3.000,00€	0,00 €	2.000,00 €
11	Entnahme aus der			0,00 €	0,00 €
	Rücklage				
12	Steuererstattungen/			0,00 €	1.500,00 €
	-nachzahlungen				
	Zwischensumme	189.390,00 €	328.720,00 €	159.300,00 €	302.606,00 €
	benötigter Zuschuss	139.330,00 €		143.306,00 €	
	Verbandsgemeinde			•	
	Summen	328.720,00 €	328.720,00 €	302.606,00 €	302.606,00 €

Der Geschäftsführer des Vereins Roemische Weinstrasse, Herr Thiesen erläutert im Einzelnen folgende Punkte:

- Der Zuschussbedarf für 2014 reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.000,00 €.
- Die höheren Ausgaben und die damit zusammenhängende Einnahmen für die Prospektwerbung ergeben sich aus der Neuauflage des Prospekts.
- Bei der Position Erstellung und Verkauf touristischer Leistungen wurden die Ansätze vorsichtig geschätzt, da die Buchungen von Pauschalangeboten rückläufig sind.
- Durch einen landesweit geltenden neuen Vertrag reduzieren sich die Kosten für die Vorhaltung des TKN-Stützpunktes und der Außenstellen.
- Die Marketingausgaben steigen insbesondere für mehr Auftritte der Weinkönigin.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, bekanntlich sei mit dem Einbruch in das Alte Weinhaus auch der PKW des Vereins gestohlen worden. Durch die Fahrzeugversicherung wird der Schaden voraussichtlich mit 15.000,00 € netto reguliert. In diesem Rahmen ist 2013 noch eine Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann einstimmig:

Damit in der durch den Verein Roemische Weinstrasse einzuberufenden Mitgliederversammlung der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 verabschiedet werden kann, stimmt der Verbandsgemeinderat dem Wirtschaftsplan zu und die Verwaltung wird beauftragt, den ausgewiesenen Zuschussbedarf in Höhe von 139.330,00 € für die Erledigung der Aufgaben der Tourist-Information im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde für das Jahr 2014 vorzusehen.

8. Mehrgenerationenpark Longuich, Antrag der Ortsgemeinde auf Bezuschussung aus Fördertopf Touristik

Die Ortsgemeinde Longuich hat mit Schreiben vom 03.09.2013 einen Antrag auf Bezuschussung des Mehrgenerationenparks Longuich aus dem Fördertopf Touristik gestellt.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der Ortsgemeinde Longuich. Mit einem Gesamtvolumen von rd. 290.000 € wurde der Mehrgenerationenpark Longuich-Kirsch errichtet. Die offizielle Eröffnung fand am 14.09.2013 statt. In Art und Umfang ist der Park so gestaltet, dass Spiel und Spaß für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Behinderung, für Gäste von nah und fern möglich sind. Der Park unterstützt das "sanfte" Tourismuskonzept der Ortsgemeinde Longuich, in dem er sowohl den Bedürfnissen der ortsansässigen Bevölkerung, wie denen der Gäste gerecht wird.

Aus dem "Fördertopf Touristik" der Verbandsgemeinde beantragt die Ortsgemeinde Longuich einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Investitionssumme, d. h. 29.000 €.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, der Ortsgemeinde Longuich den Zuschuss in der beantragten Höhe von 29.000 € (10 % der Herstellungskosten) zu gewähren.

Ortsbürgermeisterin Schlöder dankt im Namen der Ortsgemeinde Longuich für die Zuschussgewährung.

9. Verwaltungsgebäude II, Baumaßnahme

Das Verwaltungsgebäude II, indem der Fachbereich 2 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen untergebracht ist, wurde wahrscheinlich in 1920er Jahren gebaut. Es diente zunächst als Bürgermeisterwohnhaus. Ab1991 erfolgte der Umbau zum Verwaltungsgebäude. Es wurden rund 148 m² Büroflächen und 52 m² Nebenflächen zuzüglich Flur und Toilettenanlage geschaffen.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, die Berichterstattung in der Presse habe einen gewissen Schatten auf die Angelegenheit geworfen. Tatsache sei, dass im Winter mehrfach die Heizung ausfiel. Der Keller sei wegen einer fehlenden Außenisolierung feucht. Das Gebäude und das Dach sind nicht gedämmt.

Es stelle sich daher die Frage, ob man das Haus saniere oder neu baue.

Sie verweist auf die umfassende Sitzungsvorlage, in der auch der Handlungsbedarf für das Verwaltungsgebäude I - u. a. Barrierefreiheit, 2. Rettungsweg für den Sitzungssaal - beschrieben wird.

Nach Rücksprache mit allen Fraktionen, so die Vorsitzende, werde vorgeschlagen, in einer Arbeitsgruppe Verwaltungsgebäude, dem die bisherigen Mitglieder der Arbeitsgruppe Freibad Schweich angehören, mit der Verwaltung ein Raumprogramm zu erarbeiten. Dabei seien Aspekte wie Barrierefreiheit, die Einbeziehung der Tourist-Information oder die Belegung der einzelnen Stockwerke zu berücksichtigen.

In die Planung könnte dann mit einem Ideenwettbewerb mit mehreren Architekten aufgrund des Raumprogramms eingestiegen werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die bisherige Arbeitsgruppe Freibad auch für das Verwaltungsgebäude einzusetzen, um mit der Verwaltung ein Raumprogramm zu erarbeiten.

Zum weiteren Verfahren beschließt der Rat einstimmig, einen geschlossenen Wettbewerb mit fachkundigen Architekten durchzuführen und einen Preis auszuloben.

10. Teilnahme an der ersten Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf

Die Verbandsgemeinde ist nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Gasbedarf für ihre Liegenschaften öffentlich auszuschreiben weil die Größenordnung des Gasbezuges mit über 15.000 € jährlich dies so vorsieht. Es handelt sich konkret um die Verwaltungsgebäude I und II und das Feuerwehrgerätehaus Schweich. Um den Ausschreibungsvorschriften Genüge zu tun, hat der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB) vergleichbar zu den bereits erfolgreich durchgeführten Bündelausschreibungen für den Strombezug nun auch ein Modell für den Gasbezug entwickelt. Mit der Bündelausschreibung sollen die Kosten des Vergabeverfahrens gesenkt, durch größere Einkaufsmengen ein Marktvorteil erreicht und durch längerfristige Lieferbeziehungen der Verwaltungsaufwand einer Neuvergabe gesenkt und gegebenenfalls bestehende vergaberechtliche Schwierigkeiten für die Kommunen vermieden werden.

Bei der Entscheidung handelt es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, so dass dem Rat die Entscheidung obliegt. Die Leistungen des GStB umfassen im Einzelnen:

- die Prüfung bestehender Verträge hinsichtlich Laufzeit und Kündigungsmöglichkeit
- die Datenerfassung
- die Konzeption und die Durchführung der Bündelausschreibung
- die Konzeption der Erdgaslieferverträge nach dem aktuellen Stand des Energierechts
- die Ausfertigung und den Versand der Erdgaslieferverträge
- die Begleitung und Beratung bei der Umsetzung der Erdgaslieferverträge
- ggf. Verhandlungen mit den Netzbetreibern und künftigen Lieferanten

Der Auftraggeber verpflichtet sich, an den GStB für die Teilnahme an der Bündelausschreibung - soweit rechtlich erforderlich - im offenen Verfahren folgende Honorare zu zahlen:

- Die Grundpreis bezogen auf das Gebiet einer hauptamtlichen Verwaltung, (Landkreis, Verbandsgemeinde (einschließlich aller Ortsgemeinden), verbandsfreie Stadt oder Gemeinde, große kreisangehörige Stadt, Verband, rechtlich selbstständige juristische Person) beträgt 400 €.
- Zusätzlich entsteht ein Entgelt für die Datenerfassung pro Abnahmestelle (entscheidend sind die ins Leistungsverzeichnis aufgenommenen Abnahmestellen) in Höhe von 50 €.
- Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, von zurzeit 19 %.

Die Zahlung des Grundpreises für die Teilnahme an der Bündelausschreibung wird gegen Rechnung in zwei gleich hohen Teilbeträgen fällig, und zwar mit Absendung der Vergabebekanntmachung und mit Zuschlagserteilung. Das Honorar für die Datenerfassung durch den GStB wird in einer Summe nach der Erfassung der Daten und dem Abgleich mit den Kommunen gegen Rechnung zur Zahlung fällig.

Für das Gebiet der Verbandsgemeinde kommt als weiterer Abnehmer zurzeit lediglich die Stadt Schweich in Frage. Dieser liegt ein entsprechender Beschlussvorschlag vor.

Sofern Verbandsgemeinde und Stadt sich beteiligen, könnte der Grundpreis von 400 € entsprechend der Anzahl der Liegenschaften (Stadt 5, VG 3) aufgeteilt werden.

Ort	Straße	Anwesen	Verbrauch kWh	Jahres-	Rechnungsbetrag
			2012	durchschnitt	2012 in €
Verbands Schweich					
Schweich	Brückenstr. 24	Verw. Geb. II	52.408	50.265	3.330,99
Schweich	Brückenstr. 26	Verw. Geb. I	247.862	221.251	21.351,06
Schweich	St-Andres-Str. 6	FWGH Schweich	83.215	81.079	5.067,98

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Verbandsgemeinde zum 01.01.2015 zu beauftragen.
- Die Verbandsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

11. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Verbandsgemeinde obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Verbandsgemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche zur Verfügung gestellt.

Bis zum 15.10.2013 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungsspanne	Zuwendungs- summe
Spende f. Familientag BBW Fell	1	150,00€
Spende für die FFW Leiwen	2	1.430,00 €
Spende für die Wiedereröffnung Erlebnisbad	1	150,00€
Spende für das 7. Schweicher Läufer- Meeting	1	350,00€
Werbeleistung anl. Meilen-Meeting	1	150,00€
Spende für die Grundschule Mehring	1	1.500,00 €
Spende für die Grundschule Klüsserath	1	1.500,00 €
Spende für die FFW Schweich	4	1.600,00 €
Spende für das Jugendtaxi Schweich	1	120,00€
Spende für die FFW Naurath	1	400,00€
Spende für die FFW Ensch	1	200,00€
Spende für die FFW Bekond	1	200,00€
Spende für die FFW Detzem	1	200,00€
Spende für die FFW Köwerich	1	200,00€
Spende für die FFW Thörnich	1	200,00€
Spende für die FFW Trittenheim	1	200,00€
Spende für die FFW Föhren	1	200,00€

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der o. a. Spenden.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der "Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße" an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Altgerätebörse

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

×
Kostenlose Altgerätebörse
Name, Vorname:
Straße:
Wohnort:
Telefon:
E-Mail:
Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:
Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Verloren / Gefunden

Verloren

Zurzeit liegen dem Fundbüro keine aktuellen Verlustmeldungen vor

Verlusttiere:

In Kenn, im Bereich Gartenstraße ist eine Katze (Karthäuser-Mischling) entlaufen.

Gefunden

Folgende Fundmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

In Schweich, Aldi-Filiale wurden 2 Ringe (1052) gefunden.

In der Sommergasse in Schweich wurde ein Damenrad (1053) gefunden.

In Schweich, Stefan-Andres-Gymnasium wurde ein Schlüssel (1054) gefunden.

In Detzem, Neustraße wurde eine Damenarmbanduhr (1055) gefunden.

In Fell, alte Schule wurde eine Korrekturbrille (1056) gefunden.

In Schweich, Optik R. Wagner ist eine Jungenmütze (1057) liegen geblieben.

Ein Autoschlüssel mit einem weiteren Schlüssel und einem Anhänger wurde auf der Gemarkung Lorscheid zwischen Klostermühle und dem Feller Bach gefunden (Kontaktaufnahme bitte mit der VG Ruwer, Telefon-Nr: 06500 918 006).

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Brückenstraße 26, 54338 Schweich Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am **Montag, 10.02.2014 um 19:00 Uhr** findet die nächste Übung der Gruppe II statt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Jugendfeuerwehr Mehring

Am **Samstag 08.02.2014 um 10.00 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Bitte alle pünktlich und vollzählig Erscheinen. Wer an der Übung nicht teilnehmen kann, bitte bei einem Betreuer abmelden.

Freiwillige Feuerwehr Pölich

Unsere nächste Übung findet statt am Montag, dem 10. Februar 2014 um 19.30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Schweich

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweich und die Mitgliederversammlung des Ortsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Schweich - Stadt e.V. findet am Freitag, 14. Februar 2014 um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Schweich statt. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner und Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schweich recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

I. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweich

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Rückblick 2013, 3. Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr, 4. Einsatzbericht, 5. Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen, 6. Übungsplan und Anwesenheitsliste, 7. Ausblick 2014, 8. Verschiedenes.

II. Mitgliederversammlung des Ortsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Schweich - Stadt e.V.

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht des Ortsvereins, 3. Tätigkeitsbericht des Spielmannszuges, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Vorstandswahlen, 9. Aktivitäten 2014, 10. Verschiedenes.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am Freitag, dem 21.02.2014 um 19.30 Uhr findet unser nächster Schulungsabend statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

FEZ VG Schweich

Die nächste FEZ-Übung findet am **Dienstag, dem 11.02.2014 um 20.00 Uhr** in der FEZ statt.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 07.02. - 13.02.2014

Datum			Veranstalter
von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstaltungsort
07.02	Klüsserath	Krippenmuseum-Haus der Krippen; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14	Klüsserather Krippenfreunde e. V www.krippenmuseum.info;
09.02.2014		bis 18:00 Uhr; Eintritt: 4,00 €, ermä.:3,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei;	Hauptstr. 83;
		Gruppenanmeldungen auch zu anderen Zeiten möglich;	
08.02.2014	Schweich-	1. Sitzung	Isseler-Cultur-Verein;
	Issel		ICV-Halle, Schulstr. 5, Beginn: 20:00 Uhr;
09.02.2014	Detzem	Afrika-Konzert Jugendorchester	Jugendorchester Detzem
			Bürgerhaus, Beginn: 18:00 Uhr
11.02.2014	Kenn	Gastkonzert	MV Kenn; Mehrzweckhalle
12.02.2014	Schweich	Monatswanderung	Heimat- und Verkehrsverein Schweich;
			Start: 14:00 Uhr ab Raiffeisenbrunnen;
13.02.2014	Schweich	Märchennachmittag	Volkshochschule Schweich;
			Niederprümer Hof; Beginn: 15:00 Uhr;

Familienbündnis Römische Weinstraße





"Kleine-Hilfe-Börse" des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der "Kleine-Hilfe-Börse" werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer "Kleinen-Hilfe" wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

×
Kleine-Hilfe-Börse
Name, Vorname:
Straße:
Wohnort:
Telefon/E-mail:
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete "Kleine Hilfe"
Tätigkeit:
Zeitumfang:
Beginn:
Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Wozu der ganze Zoff? – Herausforderung Pubertät

Ein Gesprächskreis für Eltern von Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren.

Ausgehen, Clique, Konsum, Alkohol, Kiffen, Computer, Null Bock, Schulprobleme, ständige Provokationen – jugendliche Autonomiewünsche und elterliche Grenzsetzungen führen häufig zu heftigen Auseinandersetzungen, die für alle Beteiligten sehr belastend sind.

Dieser Gesprächskreis richtet sich an alle Eltern, die Unterstützung in der Erziehung und Begleitung ihrer pubertierenden Jugendlichen suchen. Anhand der Fragestellungen, die Sie als Eltern mitbringen, werden gemeinsam konkrete Lösungen entwickelt.

<u>Leitung:</u> Stephanie Schneider (Dipl. Heilpädagogin) und

Tobias Gschwendner (Dipl. Psychologe)

Termine: dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

11.03.; 25.03.; 01.04.; 08.04.; 29.04.2014

Ort: Lebensberatung Trier, Kochstr. 2, Trier

Kosten: Der Gesprächskreis ist für die Eltern kostenfrei.

Um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: Sekretariat der Lebensberatung Trier

Tel.: 0651/75885, montags bis freitags

8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Suchtberatung "Die Tür"

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich) Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.

Schulnachrichten

Anmeldung der sogenannten "Kann-Kinder" 2014 an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Schweich

Die Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015 findet an folgenden Terminen in der jeweils zuständigen Grundschule statt:

Schule	Anmelde- termin	Uhrzeit
Grundschule		
St. Barbara Fell	10.02.2014	11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Grundschule Föhren	18.02.2014	13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Grundschule Kenn	19.02.2014	12.15 Uhr - 13.00 Uhr
Grundschule Klüsserath	13.02.2014	11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Grundschule Leiwen	20.02.2014	14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Grundschule Longuich	19.02.2014	09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Grundschule Mehring	17.02.2014	14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Grundschule am		
Bodenländchen Schweich	17.02.2014	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Grundschule Trittenheim	10.02.2014	13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt durc	ch die Eltern be	ei der zuständigen Grund
schule des Finzugsbereichs		E

Folgende Kinder können angemeldet werden:

Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2014 und dem 31.12.2014 das sechste Lebensjahr vollenden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Falls ein Kindergarten besucht wird, ist eine Bescheinigung hierüber vorzulegen.

Schweich, 20.01.2014 Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Große Adventsfeier der Fünftklässler mit ihren Paten



In großer Runde trafen sich unsere Fünftklässler mit ihren Paten, um gemeinsam einen Adventsnachmittag in der Schule zu verbringen. Viele brachten Gebäck mit und so konnten alle in geselliger Runde miteinander ins Gespräch kommen. Spannend wurde es, als Frau Nikolay und Frau Hermanns, die beiden Schulsozialarbeiterinnen, zum großen Rätselspiel einluden: Zu zweit (Pate Fünftklässler) konnten die Schüler ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Es wurden Bilderrätsel gezeigt, Geräusche abgefragt, Scherz- und Wissensfragen gestellt und zum Mittanzen aufgefordert. Am Ende bekam ein Team den Hauptpreis: Zwei Kinogutscheine. Allen hat der Nachmittag sehr gut gefallen und es war schön zu sehen, wie sich unsere Paten um ihre Fünftklässler kümmern. Diese Veranstaltung war ein besonderes Highlight im Patenjahr.

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen

Die Anmeldung zu den weiterführenden Schulen ist vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur für den Zeitraum vom 15. Februar 2014 bis zum Ende des Monats Februar festgelegt worden.

Den Eltern, die eine Beratung zur Schullaufbahnentscheidung ihres Kindes wünschen oder nähere Informationen über die Schule erhalten möchten, steht die Schulleitung nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung. Bitte treffen Sie über unser Schulsekretari-

at (06507-92640) montags -donnerstags von 07.30 Uhr - 12.15 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 07.30 Uhr - 13.00 Uhr eine Terminabsprache. Falls Sie während der Bürozeiten nicht anmelden können, vereinbaren Sie bitte über das Schulsekretariat einen Ausweichtermin.

Zur Anmeldung brauchen Sie den Anmeldebogen der Grundschule, die Geburtsurkunde und das Halbjahreszeugnis der Klasse 4.

Die Realschule in kooperativer Form unterrichtet Schüler/-innen in den Klassenstufen 5 und 6 in einer gemeinsamen Orientierungsstufe. Die Klassenstärke einer Klasse ist auf maximal 25 Schüler/-innen festgesetzt. Die erste Fremdsprache ist Englisch.

Ab der Klassenstufe 6 bietet die Realschule plus ein vielfältiges Wahlpflichtfachangebot an, das den Fähigkeiten und Neigungen der Schüler/-innen entgegenkommt. Auch das Erlernen einer 2. Fremdsprache (Französisch) ist möglich. Wahlpflichtfächer an unserer Schule sind: Französisch, Informationstechnische Grundbildung, Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft und Sozialwesen.

Ab Klasse 7 besuchen die Schüler/-innen den Zweig, der zum qualifizierten Sekundarabschluss I führt (Realschulzweig) oder den berufsbezogenen Zweig. Der Realschulzweig vermittelt eine umfassende Grundbildung, die theoretische Kenntnisse und deren praktische Umsetzung verbindet. Der Sekundarabschluss I verleiht eine qualifizierte Berufsreife, aber auch die Möglichkeit, Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen, Fachoberschulen, berufliche Gymnasien und allgemeinbildende Gymnasien nach der 10ten Klasse zu besuchen. Schüler/-innen, die den berufsbezogenen Bildungsgang ab Klasse 7 besuchen, beenden die Schule nach der Klassenstufe 9 mit der Berufsreife. Ein wesentliches Anliegen dieses Zweiges ist es, die Schüler/-innen qualifiziert auf die Berufswelt vorzubereiten und ihnen den Start dorthin zu erleichtern. Die Klassenstufe 9 wird als Praxisklasse unterrichtet. Für die Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen-Dhron können wir Ihnen neben den üblichen Halbtagsklassen ein qualifiziertes Ganztagsangebot an vier Tagen in der Woche bis 16.00 Uhr anbieten. Eltern der zukünftigen Klassen 5 haben die Möglichkeit, ihre Kinder zur Ganztagsschule anzumelden, in der die Kinder bis 16.00 Uhr zusammen lernen und ihre Hausaufgaben

Ganztagsschüler/-innen können in der Mittagspause Angebote in der Sporthalle, der Bibliothek, im Spielraum und Ruheraum oder auf den Schulhöfen nutzen. Wir bieten für alle Ganztagsschüler/-innen ein gesundes Mittagessen in unserer Mensa.

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagsschulen

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich am Stefan-Andres-Gymnasium Schweich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagsschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagsschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagsschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Zudem wird das FSJ in der Ganztagsschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Bewerbungsschluss für Start zum 1. August 2014 ist der 28. Februar 2014. Am Stefan-Andres Gymnasium Schweich ist auch ein Einstieg ab 1. April 2014 möglich.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagsschule. de, Tel.: 02621/62315-0. Gerne können Interessierte auch direkt mit uns als Schule Kontakt aufnehmen. Bitte vereinbaren Sie über die Verwaltung (06502-9978620) oder per Mail (staeber@sag-schweich. de) einen Termin.

Berufsbildende Schule für Wirtschaft

Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt

An der Fachschule Wirtschaft in Trier können Sie sich wieder für die sehr interessante wirtschaftsorientierte Weiterbildung zum Betriebswirt bzw. Betriebsfachwirt anmelden, die dann im August 2014 berufsbegleitend beginnt.

Aufnahmevoraussetzungen:

- qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss sowie
- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Bereiches Wirtschaft und
- 3. der Abschluss der Berufsschule.

Wir bieten diese Weiterbildung in zwei Fachrichtungen an:

Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement oder Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement

Die Fachschule Wirtschaft in Trier führt zu berufsqualifizierenden Abschlüssen als Betriebsfachwirt/in nach 2 Jahren oder Betriebswirt/in nach 4 Jahren.

Die Fortbildung soll Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung befähigen, leitende Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen. Der Qualifikationsbedarf verändert sich kontinuierlich und lebenslanges Lernen ist für alle unumgänglich. Mit den erheblichen Strukturveränderungen der Wirtschaft als Folge des technischen Fortschritts und des wachsenden internationalen Wettbewerbs entstehen neue Anforderungen an die Fort- und Weiterbildung der Arbeitnehmer. Dies wird bei wirtschaftlichen Krisensituationen noch deutlicher

Kosten fallen außer für die Lern- und Arbeitsmittel keine an.

Der Unterricht gliedert sich in thematisch abgegrenzte Lernmodule, die einzeln geprüft und zertifiziert werden. Eine gesonderte Abschlussprüfung findet nicht statt. Unterrichtet wird an zwei Abenden in den Schulwochen und am Samstagvormittag.

Umfassende Informationen zur Organisation, den Unterrichtsinhalten sowie die Anmeldeformulare finden Sie im **Internet unter www.bbsw-trier.de.**

Ausführliche Informationen sowie Aufnahmeanträge können schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail im Sekretariat der Berufsbildenden Schule für Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier, Telefon: (0651) 7182719, Fax: (0651) 7182718, Email: sekretariat@bbsw-trier.de angefordert werden.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Viele Informationen zur Rente gibt es bei Veranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in der Auskunftsund Beratungs- stelle, Herzogenbuscher Straße 54 in Trier:

Am 11. Februar zum Thema "Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente" - also über Zeiten, die für die Rente wichtig sind, und wie man diese nachweisen kann sowie über die Renteninformation und den Versicherungsverlauf.

Am 18. Februar 2014 zum Thema "Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?" - also über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschläge und vieles mehr.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.30 Uhr. Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0651 14550-0, Fax 0651 14550-50 oder E-Mail aub-stelle-trier@drv-rlp.de.

Oberfinanzdirektion Koblenz

Was ist für die Steuererklärung 2013 zu beachten

Grundfreibetrag

Der Grundfreibetrag wird von 8.004 € auf 8.130 € und ab 01.01.2014 um weitere 224 Euro auf 8.354 € angehoben.

Ehegattenveranlagung

Die getrennte Veranlagung heißt ab 2013 "Einzelveranlagung". Neu ist auch, dass die Entscheidung zur Veranlagungsart ab 2013 grundsätzlich bereits mit der Einreichung der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt bindend wird. Bei Einzelveranlagung kann jeder Ehegatte nur noch die Kosten absetzen, die er auch getragen hat. Sofern beide einig sind, können die Kosten aber auch je zur Hälfte aufgeteilt werden. Für eingetragene Lebenspartnerschaften gelten die gleichen Regelungen wie bei Ehepaaren.

Stärkung des Ehrenamts

Der Freibetrag bei der sog. Übungsleiterpauschale (z.B. für die Arbeit als Trainer oder Betreuer) ist 2013 von 2.100 Euro auf 2.400 Euro und die "Ehrenamtspauschale" (z.B. für Vereinsvorstände) von 500 € auf 720 € angehoben worden.

Prozesskosten nur noch in extremen Ausnahmefällen absetzbar

Nur wenn durch einen Prozess eine Gefahr für die eigene Existenzgrundlage abgewendet werden kann, können die Kosten steuerlich geltend gemacht werden. Die Kosten eines Scheidungsprozesses können daher nicht mehr abgesetzt werden.

Elektronische Ausfüllhilfe für Steuererklärung

Ein Großteil der Daten (u.a. Lohndaten, Beiträge zu Kranken-, Pflege und Rentenversicherung), die für die Steuererklärung benötigt werden, können nun elektronisch abgerufen werden. Um diesen "Belegabruf" nutzen zu können, muss man sich mit seiner Steueridentifikationsnummer im ELSTER-Online-Portal unter www.elster.de registrieren.

Die aktuelle ELSTER-CD zur elektronische Erstellung der Steuererklärung ist Ende Februar in allen Finanzämtern oder unter www. elster.de (hier unter: ElsterFormular) kostenlos erhältlich. Vordrucke für die Steuererklärung des Jahres 2013 liegen in allen Finanzämtern und den Bürgerbüros aus.

Welche Steueränderungen gelten ab 2014

Grundfreibetrag

Der Grundfreibetrag wird 2014 um 224 Euro auf 8.354 € angehoben. Neues Reisekostenrecht

Haben Arbeitnehmer mehrere Tätigkeitsstätten, so ist für die Unterscheidung, was als Weg zur Arbeit gilt und was als Dienstreise behandelt werden muss, künftig die Festlegung auf eine "erste Tätigkeitsstätte" wichtig. In der Regel legt der Arbeitgeber diese fest. Nur die Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte werden mit der Entfernungspauschale abgerechnet, die Fahrten zu den anderen Arbeitsplätzen stellen Dienstreisen dar.

Verpflegungspauschalen:

Künftig nur noch zwei statt drei Pauschalen:

- 12-Euro-Pauschale bei Abwesenheiten über acht Stunden (ohne Übernachtung) sowie für den An- und Abreisetag bei Dienstreisen mit Übernachtung.
- 24-Euro-Pauschale bei Abwesenheit über 24 Stunden.

Doppelte Haushaltsführung:

Bei der doppelten Haushaltsführung werden künftig maximal 1000 Euro/Monat für die Unterkunft als Werbungskosten anerkannt.

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Der Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich ist eine Beratungsstelle für alte, kranke, behinderte Menschen und ihre Angehörigen. Als Berater sind im Pflegestützpunkt Frau Christa Theis und Herrn Rainer Katzenbächer tätig. Sie informieren über finanzielle und rechtliche Ansprüche im Pflegefall, helfen bei der Antragsstellung, begleiten während der Zeit der Pflegebedürftigen immer wieder zu neuen Fragestellungen und Problembereichen. Pflegeversicherungsleistungen, Sozialhilfeleistungen im Falle der Pflege, Schwerbehindertenausweis, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Essen auf Räder, Hausnotrufsysteme, Haushaltshilfen, Pflegedienste, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Heimpflege usw. im Falle der Demenzerkrankung über Fragen des Krankheitsbildes, Fragen der Betreuung und Entlastung, Gesprächskreis, Treffpunkt für pflegende Angehörige, Informationsveranstaltungen und Seminare. Hilfen bei der Wohnraumanpassung.

Die Beratung des Pflegestützpunktes ist persönlich, vertraulich, neutral und kostenlos. Wir beraten zu Hause oder in unseren Büros. Sie können sich auch gerne unsere Homepage anschauen unter www.psp-trier-saarburg.de.

Unsere Telefonnummern lauten: Christa Theis 06502 9978601, Rainer Katzenbaecher 06502 9978602.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Am Montag, dem 10.03.2014 findet erneut im Altenheim St. Josef der Gesprächskreis für pflegende Angehörige dement erkrankter Menschen statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Pflegende Angehörige wissen oft zu wenig über die Erkrankung. Es herrscht bei ihnen oft Unsicherheit darüber inwieweit und in welchem Ausmass die Erkrankten ihre Erkrankten und ihre Folgen selbst bemerken. Gerne können ihre betreuten Personen mitgebracht werden, damit sie separat während den Gesprächseinheiten betreut werden können. (in der Tagespflege des Hauses)

Bitte melden Sie sich und eventuell ihre Angehörigen bis Freitag, dem 07.03.2014 unter der Tel.Nr.: 06502 9978601 Frau Theis an.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Tel. 06502/931130 Sprechzeiten: montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Festsetzung von Vorausleistungen im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Bekond für das Jahr 2014

Für die im Jahre 2014 in der Ortsgemeinde Bekond entstehenden Investitionsaufwendungen wird der Vorausleistungssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluss des Ortsgemeinderates Bekond vom 09.12.2013 auf 0,25 €uro je qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt. Die Vorausleistung ist für den Ausbau der Kirchstraße bestimmt.

Bekond, den 30.01.2014 Ortsgemeinde Bekond Paul Reh, Ortsbürgermeister

Karnevalsumzug

Am Samstag, dem 1. März 2014 findet der diesjährige Karnevalsumzug in Bekond statt. Der Umzug startet um 15.11 Uhr und wird von der Gemeinde angemeldet und mit Unterstützung von freiwilligen Helfern organisiert. Der Musikverein "In Treue fest" wird ab 14.30 Uhr auf der Brenn für Stimmung sorgen. Dort werden auch Getränke angeboten, bevor der Karnevalszug vorbeikommt.

Damit es ein schöner und gelungener Umzug wird, rufe ich die Vereine und alle Bekonder dazu auf, sich mit einer Fußgruppe oder Motivwagen an unserem Umzug aktiv zu beteiligen. Natürlich sind auch Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften herzlich willkommen. Anmeldungen erbitte ich möglichst frühzeitig an Frank Münker unter Tel.: 0171 2395045. Ich würde mich freuen, wenn sich in diesem Jahr wieder recht viele Teilnehmer aktiv am Karnevalsumzug beteiligen würden.

Bekond, 2. Februar 2014 Paul Reh, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06507/802725 Sprechzeiten: montags 18.30 - 20.00 Uhr

Nächste Sprechstunde

Aus terminlichen Gründen muss die nächste Sprechstunde zeitlich vorverlegt und auf eine Stunde verkürzt werden. Sie findet am Montag, 10.02.2014 in der Zeit von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr im Bürgerhaus statt.

Ich bitte um Verständnis und Kenntnisnahme.

Detzem, 02.02.2014 Albin Merten, Ortsbürgermeister

Seniorennachmittag der Gemeinde Detzem

Einladung

Zum diesjährigen Seniorennachmittag, der am Sonntag, 16. Februar 2014 ab 15.00 Uhr im Kaisersaal des Bürgerhauses stattfindet, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, recht herzlich ein. Nach Kaffee und Kuchen werden der Kirchenchor und die Winzerkapelle mit Gesangs- bzw. Musikdarbietungen dazu beitragen, dass wir einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag zusammen verbringen können. Außerdem erwarten wir noch "Gäste aus der fünften Jahreszeit". Lassen Sie sich überraschen!

Seniorinnen und Senioren, die das Bürgerhaus nicht zu Fuß erreichen können oder nicht von einem Familienmitglied per Fahrzeug gebracht werden können, bitte ich, mich rechtzeitig unter Tel.: 4281 zwecks Organisation eines Abholdienstes zu informieren. Selbstverständlich werden Sie auch wieder zurückgebracht. Über eine rege Teilnahme an unserem Seniorennachmittag würde ich mich sehr freuen und wünsche allen Senioren viel Spaß und ein paar gemütliche Stunden im Bürgerhaus.

Detzem, 2. Februar 2014 Albin Merten, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06507/3334 Sprechzeiten: mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Festsetzung von Vorausleistungen im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Ensch für das Jahr 2014

Für die im Jahre 2014 in der Ortsgemeinde Ensch entstehenden Investitionsaufwendungen wird der Vorausleistungssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluss des Ortsgemeinderates Ensch vom 20.12.2013 auf 0,15 €uro je qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt. Die Vorausleistung ist für den Ausbau der Moselstraße bestimmt.

Ensch, den 30.01.2014 Ortsgemeinde Ensch Lothar Schätter, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06502/99323, Sprechzeiten: Mo.18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799 Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Zahnärztliche Versorgung in Fell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie mir mitgeteilt wurde, wird die zahnärztliche Berufsausübungsgemeinschaft Dres. Hans, Hans Christoph, Flavia und Tim Zesewitz die Praxis von Dr. Mosebach in Fell übernehmen.

Vorher wird eine gründliche Renovierung bzw. auch ein Umbau vorgenommen werden, um dann mit modernster Technik auf dem neuesten Stand die Feller Bürger zahnärztlich versorgen zu können. Solange dies andauert, übernehmen die Standorte in Kenn: Auf der Kenner Ley 7 sowie Gartenstraße 10 die zahnärztliche Versorgung ab dem 01.02.2014 für Fell.

Die Praxis ist wie folgt erreichbar: Telefon: 06502/4990 oder 994990, Fax: 06502/7209, Internet: www.zahnarztteam.com

> Fell, 7. Februar 2014 Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Umleitung der Buslinie 333-1 in Fell

Aktuelle Mitteilung der Moselbahn zum Fahrplan

(siehe auch www.moselbahn.de)

Moselbahn: Umleitung der Buslinie 333-1 in Fell



Während der Sperurng der Kirchstraße auf Grund von Bauarbeiten wird die Linie 333-1 über die Straße "Auf Häckelsberg" umgeleitet. Die Haltestellen Fell Kirche, Fell Kreissparkasse und Fell Sportplatz entfallen während der Zeitdauer der Umleitung! Es wurden zwei Ersatzhaltestellen eingerichtet: In der Straße "Auf Häckelsberg" Höhe Fußpfad zum Sportplatz und für die Hst. Kirche in der "Mühlenstraße" Ecke Kirchstraße.

Nachfolgend finden Sie die aktuellen Abfahrtszeiten:

Alle Angaben ohne Gewähr!

Linie 333-1 (gültig ab 20.01.2014)					N	/lontag	- Freita	ag				
Verkehrshinweise		F	S	F	S	S				S		S
Fell Auf Häckelsberg*	05:40	06:19	06:33	07:28	07:35		08:25	09:25	11:02		12:25	12:51
Fell Gasthaus Granz	05:43	06:23	06:38	07:31	07:39		08:28	09:28	11:05		12:28	12:55
Fell Sauerborn	05:45	06:25	06:41	07:33	07:42		08:30	09:30	11:07		12:30	12:58
Fell Grundschule (Am Sauerborn)*		- 1	1		A 07:43		- 1		11:08			13:00
Fell Grundschule (Schulhof)			1							11:50	1	
Fell Mühlenstraße*	05:47	06:27	06:44	07:35	07:44		08:32	09:32	11:09		12:32	13:01
Fastrau Ort	05:49	06:29	06:46	07:37	07:46		08:34	09:34	11:11	11:53	12:34	13:03
Riol Flurstraße	05:53	06:33	1	07:41			08:38	09:38	11:15		12:38	
Longuich Bahnhof	05:59	06:40	06:50	07:47			08:44	09:44	11:21		12:44	
Schweich Schulzentrum	06:10 U	06:48		07:58	07:57	08:02	08:52	09:52 U1	11:32 U		12:52	
Kenn Apotheke	06:16	06:56	1	08:04		08:08	08:58	09:58	11:38		12:58	
Kenn Handwerkskammer	06:17	06:57	1	08:05		08:09	08:59	09:59	11:39		12:59	
Kenn Kenner Ley Hochhäuser	06:20	07:00	1	08:08		08:12	09:02	10:02	11:42		13:02	
Ruwer Bahnhof	06:25	07:05	1	08:13		08:17	09:07	10:07	11:47		13:07	
Trier - Handwerkskammer	06:28	07:08	1	08:16		08:20	09:10	10:10	11:50		13:10	
Trier - Arena	06:32	07:12		08:20		08:24	09:14	10:14	11:54		13:14	
Trier - Christophstraße	06:37	07:17	1	08:25		08:29	09:19	10:19	11:59		13:19	
Trier - Hauptbahnhof	06:40	07:20	07:14	08:28		08:32	09:22	10:22	12:03		13:22	

Linie 333-1 (gültig ab 20.01.2014)		Mon	tag - Fre	eitag			Sa	mstag - :	Sonnta	g - Feiert	ag	
Verkehrshinweise	F				Fr	Sa				J	В1	J
Fell Auf Häckelsberg*	13:25	14:25	15:50	17:35	19:25	07:23	09:02	11:02	13:02	15:56	18:02	19:02
Fell Besucherbergwerk						1	1		ı	B 16:00	- 1	
Fell Gasthaus Granz	13:28	14:28	15:53	17:38	19:28	07:28	09:05	11:05	13:05	16:05	18:05	19:05
Fell Sauerborn	13:30	14:30	15:55	17:40	19:30	07:30	09:07	11:07	13:07	16:07	18:07	19:07
Fell Mühlenstraße*	13:32	14:32	15:57	17:42	19:32	07:32	09:09	11:09	13:09	16:09	18:09	19:09
Fastrau Ort	13:34	14:34	15:59	17:44	19:34	07:34	09:11	11:11	13:11	16:11	18:11	19:11
Riol Flurstraße	13:38	14:38	16:03	17:48	19:38	07:38	09:15	11:15	13:15	16:15	18:15	19:15
Longuich Bahnhof	13:44	14:44	16:09	17:54	19:44	07:44	09:21	11:21	13:21	16:21	18:21	19:21
Schweich Schulzentrum	13:52	14:52 U1	16:32 U	18:02	19:52	07:52	09:32	11:32 U	13:32	16:32 U	18:32	19:32 U
Kenn Apotheke	13:58	15:00	16:38	18:08	19:58	07:59	09:38	11:38	13:38	16:38	18:38	19:38
Kenn Handwerkskammer	13:59	15:01	16:39	18:09	19:59	08:00	09:39	11:39	13:39	16:39	18:39	19:39
Kenn Kenner Ley Hochhäuser	14:02	15:04	16:42	18:12	20:02	08:04	09:42	11:42	13:42	16:42	18:42	19:42
Ruwer Bahnhof	14:07	15:09	16:47	18:17	20:07	08:09	09:47	11:47	13:47	16:47	18:47	19:47
Trier - Handwerkskammer	14:10	15:12	16:50	18:20	20:10	08:12	09:50	11:50	13:50	16:50	18:50	19:50
Trier - Arena	14:14	15:16	16:54	18:24	20:14	08:16	09:54	11:54	13:54	16:54	18:54	19:54
Trier - Christophstraße	14:19	15:21	16:59	18:29	20:19	08:21	09:59	11:59	13:59	16:59	18:59	19:59
Trier - Hauptbahnhof	14:22	15:24	17:03	18:32	20:22	08:24	10:02	12:03	14:02	17:03	19:02	20:03

^{*} Ersatzhaltestelle

Fahrplanauszug, weitere Haltestellen: Riol Im Pichter, -Bahnhofstr., Longuich Mühle, -Friedhof, Kirsch Trierer Str., -Moselbrücke, Kenn Neubaugebiet, -Margaretenstr., Kenner Ley Alte Poststr., Ruwer Friedhof, -Schälenberg, -Auf dem Sprung, -Im Paulinsgarten, Trier-Nord Ruwerer Straße, -Loebstr., -Rudolf-Diesel-Str., -Riverside P+R, Trier Hauptfriedhof, -St. Paulin.

Verkehrshinweise:

S an Schultagen F Ferien und schulfeie Tage Fr nur Freitags Sa nur Samstags J nicht am 03.03. B1 verkehrt nur vom 01.05. bis 31.10. U Umstieg in Schweich Schulzentrum U1 Umstieg an Schultagen in Schweich Schulzentrum A kein Einstieg

B vom 01.03. bis 31.10. ab Fell Besucherbergwerk <u>nur bei Anmeldung</u> der Fahrt auf dem Hinweg oder vorab bis Fr 14 Uhr unter Tel. 06531-96 80 0

Info: MB Moselbahn Verkehrsgesellschaft mbH, Moselbahnstr. 7, 54470 Bernkastel-Andel, Tel. 06531 / 96 80 0, info@moselbahn.de

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06502/2769 o. 06502/994655 Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Glückwünsche für eine außerordentliche sportliche Leistung

Im Herbst vergangenen Jahres hat der in Föhren wohnhafte Sascha Baschin den Höhepunkt seiner Kariere erreicht und ist Kickboxweltmeister geworden. Bereits ein Jahr zuvor hat er auch die Europameisterschaft gewonnen.

Für diese herausragenden Erfolge, welche nur mit äußerst großem Trainingsfleiß und Engagement zu erreichen sind, gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Föhren dem erfolgreichen Athleten von ganzem Herzen. Für die Zukunft wünsche ich ihm alles Gute und weiterhin auch tolle sportliche Erfolge. Die Ortsgemeinde Föhren ist sehr stolz auf diese großartigen Leistungen eines Föhrener Bürgers, der damit auch seine Wohngemeinde in hervorragender Weise repräsentiert.

Als kleines Dankeschön seitens der Gemeinde Föhren werde ich dem frisch gebackenen Welt- und Europameister in den nächsten Tagen ein Geschenk der Gemeinde (Wappen / Silbermedaille) überreichen.

Föhren, den 27. Januar 2014 Jürgen Reinehr, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Lebendiges Föhren

Das nächste Treffen des beliebten Volksliedersingen, ist am **Donnerstag, dem 13.02.2014** im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten sie. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Liedblätter sind wie immer vorhanden. Feinsinnige und heitere Textlesungen ergänzen das Ganze. Bei Bedarf an Fahrdienst, wenden sie sich bitte an Otmar Weber, Tel.: 9311354.

Betreungsangebot Demenz

Unser nächster Nachmittag für an Demenz erkrankte Menschen, findet am Mittwoch, dem 19.02.2014 von 15.00 - 17.30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus statt. Gerne können auch weitere Interessierte dazu kommen, unser Team freut sich auf Sie. Für Neu- Interessierte bitten wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme, um ein paar wichtige Dinge zu besprechen (Tel.: 995575, Kerstin Grümmer). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

Fahrer für Fahrtenbörse gesucht

Unsere Fahrtenbörse, mit Unterstützungsfahrten für zumeist ältere Mitbürger, zum Arzt (o.ä) wird gut angenommen. Wir würden wir uns sehr über 2-3 weitere Fahrer/innen freuen. Bei Interesse an dieser ehrenamtlichen und viel Freude machenden Tätigkeit, wenden sie sich bitte an Sonja Müller, die die Fahrtenbörse koordiniert (Tel.: 20326) oder an Lory Müller vom Steuerungskreis (Tel.: 1687).

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren am 23. Januar 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Reinehr und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirtin Sabine Lemsch von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 23.01.2014 im Gasthaus Tschepe in Föhren eine Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren statt.

1. Bericht und Mitteilungen

Ortsbürgermeister Reinehr teilt mit, dass

- Ausbesserungsarbeiten an diversen Straßen (u.a. In der Acht) in Auftrag gegeben wurden.
- das Ergebnis der Baumkontrolle vorliegt. Ein paar Bäume müssen gefällt werden bzw. es muss Totholz entfernt werden. Die Kosten dieser Kontrolle belaufen sich auf rd. 900 €.
- vor kurzem eine Sitzung des Ältestenrates stattgefunden hat. Hierbei wurde im Wesentlichen über die Baulandentwicklung in Föhren gesprochen.
- in Föhren ein weiterer Weltmeister wohnt. Hierbei handelt es sich um den Kickboxweltmeister Herrn Sascha Baschin. Nach dem Gewinn der Europameisterschaft 2012 gewann er Anfang Dezember 2013 den Weltmeistertitel. Der Vorsitzende möchte hierzu einen Artikel im Amtsblatt veröffentlichen und ihm ein kleines Geschenk überreichen.

2. Erstellung einer konkretisierten städtebaulichen Planung zur Entwicklung des Klosterareals; Auftragserteilung an Planungsbüro Der Vorsitzende begrüßt Reinhard Müller, der als Vertreter der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH beteiligt ist und dankt ihm für sein Engagement. Er trägt eine Zusammenfassung der Beschlüsse und der Gespräche vor, die seit dem Entschluss zum Erwerb des Klostergeländes am 29.02.2012 gefasst bzw. geführt wurden. Zuletzt hatte der Ortsgemeinderat Föhren am 03.12.2013 beschlossen, einen Abrissantrag für das gesamte Kloster (außer Torbogenhaus) zu stellen. Die Kreisverwaltung verlangt als untere Denkmalpflegebehörde, dass noch deutlicher die Unzumutbarkeit des Erhalts und der Mehrwert für die Ortsgemeinde mit Modellcharakter herausgearbeitet werden. Die AG Wohnen des Steuerungskreises "Lebendiges Föhren" hat sich ebenfalls mit dem Thema beschäftigt und eine Stellungnahme zur Darstellung der örtlichen Bedarfssituation im Bereich des altersgerechten Wohnens abgegeben.

Hierzu erläutert Reinhard Müller ausführlich, dass die künftige Nutzung des Gebäudes dargestellt werden muss und insbesondere die Darstellung des Gemeinwohlinteresses sehr wichtig ist. Daher sollte eine konkretisierte städtebauliche Planung erstellt werden. In diesem Zusammenhang sind einige Abstimmungen, sowohl mit den Anrainern und den potentiellen Investoren notwendig. Nach Auskunft der Kreisverwaltung Trier-Saarburg könnte später auf einen Bebauungsplan verzichtet werden. So würden sich die Kosten für das ergänzende Konzept amortisieren.

Die Kosten für die Erstellung einer konkretisierten Planung belaufen sich auf ca. $8.000 \in$ bis $10.000 \in$ netto. Zur Finanzierung kann ein Zuschussantrag bei der Stiftung "Zukunft in Trier-Saarburg" gestellt werden. Der mögliche Zuschuss würde ca. $3.000 \in$ bis $4.000 \in$ betragen. Herr Reinhard Müller beantwortet anschließend die Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsmitglied Uli Urbanek begrüßt die positive Entwicklung des Projektes, die u.a. auch auf die Mitarbeit von Reinhard Müller zurückzuführen ist. Die SPD-Fraktion stimmt den weiteren Planungen

Ratsmitglied Rosi Radant schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen von Uli Urbanek an. Dieses Projekt zieht sich bereits über Jahrzehnte. Zusammen mit der der damaligen Insolvenzverwalterin hatte die Ortsgemeinde keine Lösung finden können. Die aktuelle Vorgehensweise birgt die Chance auf eine Vermarktung und eine dörfliche Weiterentwicklung.

Für die FWG-Fraktion stimmt Ratsmitglied Adolf Müller ebenfalls den weiteren Planungen zu. Zum zeitlichen Ablauf erläutet Reinhard Müller, dass die Planung umgehend erfolgen sollte, so dass eventuell im 3. Quartal ein Ergebnis vorliegen könnte. Entscheidend für die weitere Entwicklung des Projektes und den zeitlichen Ablauf ist jedoch die Frage, ob die Genehmigung zum Abriss erteilt wird.

Der Gemeinderat fasst sodann folgenden Beschluss: **Beschluss:**

- 1. Die Bürogemeinschaft Stolz und Heckel wird beauftragt, eine konkretisierte städtebauliche Planung zur Entwicklung des Klosterareals (nach Gesamtabriss) auf der Basis von Kosten zwischen $8.000 \in \text{und } 10.000 \in \text{netto zu erstellen}$, wobei diese Planung unter anderem auch folgende Punkte umfasst:
- Darstellung der künftigen Bebauung (Baukörper, Dachform, Gebäudestellung, Höhenstaffelung, Anzahl der Geschosse und Wohneinheiten etc.) einschließlich der Verkehrs- und Freiflächengestaltung im privaten und öffentlichen Bereich
- Anforderung der Ortsgemeinde an die Größe und Gestaltung des Vorplatzes des Bürger- und Vereinshauses (Flächenansatz, grundlegender Gestaltungsanspruch)

- Arrondierung des Grundstückes "Haus Nazareth" unter Berücksichtigung eines von der Eigentümergemeinschaft geäußerten angemessenen Stellplatzbedarfs sowie der Zufahrt zur L 47
- Abstimmung der Bebauung mit den Eigentümern im Bereich des Hohlweges mit dem Ziel einer sinnvollen Flächenarrondierung, insbesondere mit dem Grundstückseigentümer "Weyer-Immobilien" in Bezug auf deren baulichen Planungen und das bestehende Wegerecht zur rückwärtigen Erschließung von Grundstücken im Hohlweg
- Abstimmung mit den Planungsansätzen der verbliebenen Interessenten
- Technische Abstimmung mit den Trägern der öffentlichen Verund Entsorgung sowie der Verkehrsbehörden
- 2. Die von der Wirtschaftsförderung des Kreises Trier-Saarburg Stiftung Zukunft- in Aussicht gestellt Förderung in Höhe von 3.000 € 4.000 € soll beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Ortsbürgermeister Reinehr nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage. Im Jahr 2013 sind für den Ausbau der Dr. Patheiger-, der Pfarrer-Oden- und der Eitzenbachstraße, Sanierungsarbeiten an einigen Straßen in der Ortslage (Götteneck, Mühleneck, Butzengasse, Teilabschnitt "Im Brühl") sowie für die Inlinersanierung alter Kanäle Kosten in Höhe von insgesamt 317.209,65 € entstanden. Der Eigenanteil der Ortsgemeinde an den Gesamtkosten beträgt 35 %. Die restlichen Kosten werden auf die beitragspflichtige Fläche umgelegt. Hiernach würden der Beitragssatz 0,23 € je gewichtete beitragspflichtige Fläche betragen. Unter Berücksichtigung der bereits geleisteten Vorausleistung auf den wiederkehrenden Beitrag Straßenbau in Höhe von 0,09 € je gewichtete beitragspflichtige Fläche verbleibt für das Jahr 2013 ein Beitragssatz in Höhe von 0,14 €/m² gewichtete Fläche.

Die Erhebung des wiederkehrenden Beitrages Straßenbau erfolgt mit dem Steuern- und Abgabenbescheid 2014.

Weiterhin erläutert der Ortsbürgermeister dem Rat, wie sich der Eigenanteil der Ortsgemeinde am Investitionskostenanteil für die Sanierung alter Kanäle errechnet.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge auf 0,14 €uro / qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Friedhof Föhren; evtl. Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung

Der Vorsitzende erläutert, dass es bei dem heutigen Beschluss um die Frage geht, ob die Friedhofssatzung und -gebührensatzung geändert werden sollen. Diese Thematik wurde auch in der Sitzung des Ältestenrates behandelt.

Hierzu trägt er vor, dass es auf dem Friedhof in Föhren neben den normalen Einzel- und Doppelwahlgrabfeldern sowie den Urnengrabfeldern (Reihenbestattung) auch 2 Rasengrabfelder (jeweils für Urnen- und Erdbestattungen) gibt. Bei den Rasengrabfeldern sind nach der derzeit gültigen Satzung nur Reihenbestattungen vorgesehen.

Mittlerweile liegen mehrere Anträge von Ehefrauen vor, die ein Doppelgrab im Rasenfeld möchten, so dass sie später neben ihren Ehemännern beerdigt werden können.

Den Anliegen könnte stattgegeben werden, wenn auf dem Rasengrabefeld ein Mischgrabfeld mit Einzel- und Doppelgräbern zugelassen wird. Weiterhin könnten bei einer Satzungsänderung Urnenzusatzbestattungen erlaubt werden. Hierbei wäre ebenfalls eine Anpassung der Gebühren an Doppelgräbern und längeren Nutzungszeiten vorzunehmen.

Alle Fraktionen stimmen der Änderung zu.

Aus der Erfahrung kommt es insbesondere in Städten oft vor, dass nach 25 Jahren keine Nachkommen mehr zu ermitteln sind und die Abräumkosten von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Ratsmitglied Glasner stellt daher die Frage, ob man nicht, wie auch die Stadt Trier, bereits im Vorfeld die voraussichtlich anfallenden Kosten für das Abräumen der Gräber erheben könnte bzw. sollte. Ratsmitglied Matthias Wagner spricht sich gegen diese Handhabungsweise aus, da die Situation in einem Dorf eine andere ist und der Aufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen steht. Er bittet zudem nochmals darauf hinzuweisen, dass auf Rasengrabfeldern keine Blumen, Kreuze o.ä. abgelegt werden dürfen.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat sodann folgenden Beschluss:

Beschluss:

- 1. Bei Rasengräbern für Erdbestattungen wird ein Mischgrabfeld mit Einzel- und Doppelwahlgräbern sowie der Zulassung von Urnenbeistellungen zugelassen.
- 2. Der Verbandsgemeindeverwaltung wird der Auftrag zur Anpassung der Friedhofs- sowie der Friedhofsgebührensatzung erteilt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Haus der Gemeinde; Vergabe Fassadenarbeiten

Auf Grund von aufsteigender Feuchtigkeit bröckelt der Putz am Haus der Gemeinde. Daher soll im Frühjahr eine Putzsanierung vorgenommen werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat im Herbst hierzu 3 Angebote von Firmen eingeholt. Das Mindestgebot der Firma Sahler aus Föhren beträgt 2.562,25 €.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Auftrag zur Putzsanierung am Haus der Gemeinde wird an die Firma Sahler, Föhren zum Preis von 2.562,25 € brutto vergeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Verschiedenes

Ratsmitglied Martin Müller:

wegen Baustopp bei den Arbeiten am Bahnhof

Gründe sind hier nicht bekannt. Ortsbürgermeister Reinehr teilt weiterhin mit, dass der Schaden am alten Friedhofshäuschen vom Verursacher behoben wird. Außerdem werden die zerfahrenen Wege nach Beendigung der Baumaßnahme wieder instand gesetzt. wegen Zuständigkeit für Ersterziehungsschnitt bei Streuobstwiesen

Ratsmitglied Adolf Müller:

wegen Anliegen der Bürgerdes Baugebietes "Gartenfeld", dass vor einer eventuellen Verwirkli- chung des Baugebietes "In der Acht" ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben wird.

wegen geringerer Jugendraumaktivitäten

Ratsmitglied Peter Glasner:

wegen Grund für Fällung von 2 Nussbäumen im Bereich Rotheck Die Wurzeln der Bäume haben erhebliche Schäden an den Häusern in der Nachbarschaft verursacht. Daher war eine Fällung notwendig.



Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:
Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr
buergermeister@kenn.de
Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Einmalige Konzertveranstaltung in Kenn

Zu einem besonderen Konzert lädt der Musikverein Kenn am Dienstag, dem 11. Februar 2014 um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Kenn ein. In dem einzigen Auftritt in Deutschland bieten die United States Air Forces in Europe-Band, "Amerikas musikalischer Botschafter in Europa, Afrika und Asien" zusammen mit dem Brass-Ensemble des Luxemburger Militärorchesters unter der Leitung von Hauptmann Jean-Claude Braun ein umfangreiches und nicht alltägliches Musikprogramm.

Mit dem günstigen Eintrittspreis von 7,00 € an der Abendkasse ermöglicht der Musikverein Kenn der ganzen Familie den Besuch dieses einmaligen Konzerts. Gemeinsam mit vielen Musikfreunden freue ich mich über diese besondere Veranstaltung hier in Kenn und wünsche der Veranstaltung viele Besucher und einen erfolgreichen Verlauf.

Kenn, 03.02.2014 Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Teilbereich "Kenner Ley II" der Ortsgemeinde Kenn

der Ortsgemeinde Kenn Inkrafttreten des Bebauungsplanes, § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Ortsgemeinderat Kenn hat in seiner Sitzung am 18. November 2013 den Bebauungsplan "Kenner Ley II." einschließlich Textfestsetzungen und Begründung als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt gemäß \$ 10 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan "Kenner Ley II" in Kraft.

Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die Abgrenzung des Planbereiches ist aus dem auf Seite.... abgedruckten Planausschnitt ersichtlich.

Der Bebauungsplan "Kenner Ley II" mit Begründung , Textfestsetzungen und Umweltbericht wird während der Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, 54338 Schweich, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 des BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass

- 1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 3 BauGB der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine beachtliche Verletzung unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 über das Verhältnis dieser Bebauungsplan-Änderung und des Flächennutzungsplans und
- beachtliche Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes §214 Abs. 3 Satz 2 BauGB),

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Kenn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Diese Fristen beginnen am 8. Februar 2014 und enden am 7. Februar 2015

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl.S.153), in der derzeit gültigen Fassung, wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 Gem0) und die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Ortsgemeinde Kenn geltend gemacht worden ist.

54344 Kenn, 29. Januar 2014 gez.: Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Brasilienfreunde, Vortrag

Im Rahmen einer Vortragsreise in mehrere Deutsche Städte besucht ein Nachfahre Deutscher Auswanderer auch Klüsserath. Zu dem Vortrag sind alle an Brasilien und an der Auswanderergeschichte interssiere Brasilienfreunde für Dienstag, dem 11. Februar 2014 um 20.00 Uhr in die Alte Ökonomie recht herzlich eingeladen. Themen:

Deutsche Auswanderung nach Brasilen Deutsche Einwanderung in Brasilien Brauchtum der Deutsche

Einwanderer in Südbrasilien

Brasilien mit seinen verschieden Kulturen Anlass für die Vortragsreihe ist das Jubiläum der in diesem Jahr 190-jährigen Einwanderung in Brasilien. Dozent ist Jacinto Klein aus unserer Partnerstadt Winterschneiss, Beauftragter des brasiliansichen Kulturministeriums für Einwanderungsgeschichte.

Klüsserath, den 3. Februar 2014 Norbert Friedrich Ortsbürgermeister

Fest der Roemischen Weinstraße 2014, Standbetreiber

Das Fest der Roemischen Weinstrasse findet in diesem Jahr von Freitag, 9. Mai 2014 bis Sonntag, 11. Mai 2014 statt. Wie in den vergangenen Jahren soll jeder Weinort der Roemischen Weinstraße mit einem Weinstand in Schweich beteiligt sein. Winzerbetriebe, Winzergruppierungen oder Vereine, die mit einem Weinstand an diesem bedeutenden Fest vertreten sein wollen, mögen sich bitte bis zum 8. März 2013 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Klüsserath, den 4. Februar 2014 Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Frühjahrsaktion "Saubere Landschaft" Dreck-Weg-Tag am 29. März 2014

Die Gemeindeverwaltung Klüsserath führt am 29. März 2014 auf der gesamten Gemarkung eine Säuberungsaktion durch. Wir wollen die Landschaft säubern und die Gemarkung fit machen für die bald beginnende Touristiksaison. Insbesondere der Heimat- und Verkehrsvereins, aber auch alle aktiven oder inaktiven Mitglieder der übrigen Ortsvereine, des Gemeinderates oder freiwillige Helfer, denen an einer sauberen Landschaft gelegen ist, hier besonders auch die Jugend, sind recht herzlich eingeladen, an diesem alljährlich stattfindenden "Dreck-weg-Tag" teilzunehmen. Es wäre schön, wenn sich auch Anlieger der Wirtschaftswege zumindest auf ihren angrenzenden Wegestücken an der Aktion "Dreck-weg" beteiligen würden. Treffpunkt ist am 29. März 2014 um 08.30 Uhr am Gemeindebauhof, Mittelstraße 56. Das Ende der Aktion ist für 12.30 Uhr vorgesehen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht. Es wird jetzt schon gebeten, diesen Termin bei den Vereinsaktivitäten mit einzuplanen.

Klüsserath, den 3. Februar 2014 Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Waldtage des Kindergartens

Kindergarten, Forstverwaltung und Ortsgemeinde fördern die Naturverbundenheit: Selbst in eher noch ländlich geprägten Regionen verlieren die Kinder immer mehr den Bezug zur Natur. Um dem entgegen zu wirken können die Kinder des Klüsserather Kindergartens nun schon im 11. Jahr den Verlauf der Jahreszeiten in Flur und Wald hautnah mit erleben.

Ab 1. April 2014 wird für die Kinder diese Aktion fortgesetzt. Die Gemeinde hat hierfür die Bereiche "Dicke Eiche" und die Grillhütte zur Verfügung gestellt. Im "Kinderwald" hat sich schon in den letzten Jahren jedes Kind einen Baum mit einem Namensband markiert: Es kann bei seinem eigenen Baum spielen, ihn beobachten, sauber halten und pflegen. Die Benutzer der Waldwege werden um Verständnis gebeten, wenn an diesen Tagen in diesen Bereichen die Wege einmal nicht so reibungslos wie sonst passiert werden können und die Fahrzeugführer werden um vorsichtige Fahrweise gebeten. Ebenso kann an diesen Tagen die Grillhütte tagsüber nicht für andere Zwecke benutzt werden.

Die Waldtage finden in der Regel einmal im Monat statt. Geplant sind in diesem Jahr:

Dienstag, 1. April, Mittwoch, 14. Mai, Dienstag, 17. Juni, Donnerstag, 3. Juli, Dienstag, 5. August, Dienstag, 23. September und Dienstag 14. Oktober 2014. Wir bitten, diese Termine schon jetzt vorzumerken.

Klüsserath, den 4. Februar 2014 Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06507/802514 Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Rheinland-Pfalz-Tag 2014

Der Rheinland-Pfalz-Tag findet in diesem Jahr vom 18. - 20. Juli 2014 in Neuwied statt. Die Historische Gruppe Köwerich ist hierfür angemeldet und nimmt am Festumzug am Sonntag, dem 20. Juli 2014 teil. Die Teilnahme an diesem großen Fest ist für die Gruppe und für unseren Ort ein besonderes Ereignis.

Bei der Historischen Gruppe Köwerich handelt es sich um eine mittelalterliche Hochzeitsgruppe, die ihre Kostüme selbst entworfen und genäht hat.

Die Gruppe wurde 2004 gegründet, anlässlich der 1300-Jahr-Feier von Köwerich. Die erste urkundliche Erwähnung von Köwerich stammt aus dem Jahre 704. In einer Schenkungsurkunde wurden Weinberge von Irmina von Oeren an die Abtei Echternach übertragen. Köwerich gehört zum Landkreis Trier-Saarburg und hat 350 Einwohner.

Bei diesem Festumzug möchte sich Köwerich von seiner besten Seite zeigen. Die Gruppe ist daher weiter an aktiven Personen interessiert, die sich hieran beteiligen.

Bitte melden Sie sich bei Peter Bläsius, Tel.: 0170/6040885. Zur Anreise nach Neuwied steht uns ein kostenloser Omnibus zur Verfügung.

Köwerich, 02.02.2014 Robert Linden, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Brennholz

Auf die Mitteilung unter Leiwen wird hingewiesen.



Tel. 06507/3378 Sprechzeiten: Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 findet um 18.00 Uhr im Gasthaus Schu, Mühlenstr. 4, in Leiwen eine Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwen statt.

Tagesordnung:

- öffentlich-
- 1. Jahresabschluss zum 31.12.2010
 - a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
- 2. Jahresabschluss zum 31.12.2011
 - a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
- 3. Beratung und Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
- Festsetzung der Beitragssätze 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

- 5. Antrag Kinderkarneval
- 6. Information über den neuen Wanderweg Moselsteig
- 7. Wasserstelle Mühlenstraße
- 8. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

- 1. Grundstücksangelegenheiten
- 2. Personalangelegenheiten
- 3. Bauangelegenheiten
- 4. Verschiedenes

Leiwen, 04.02.2014 Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister

Neuer Wanderweg Moselsteig

Der Wandertourismus hat in Deutschland sehr zugenommen. Analog zu den bereits erfolgreich bestehenden Wanderwegen wie Rheinsteig, Eifelsteig usw. wurde nun auch in unserer Moselregion der sogenannte Moselsteig entwickelt und ausgeschildert. Der Moselsteig geht an der ganzen Mosel entlang und wird dem Wanderer die Schönheiten unserer Mosellandschaft und die Gastlichkeit der Tourismusbetriebe aufzeigen. Leiwen ist innerhalb des Moselsteig als Etappenziel angegeben. Der neue Wanderweg kommt aus Richtung Schweich in den Höhen von der Gemarkung Detzem in "Kauet" auf die Gemarkung Leiwen geht dann ins Bachtal. Oberhalb der Freizeitanlage Bachtal mit Grillhütte überquert der Wanderweg in einer Wiese den Schandelbach. Von dort kann dann der Wanderer vom Bachtal in den Ort Leiwen, oder er geht weiter vorbei an der Kapelle oberhalb über Zummet in Richtung Neumagen-Dhron. Der Wanderer der in Leiwen übernachtet, kann dann am nächsten Tag über den Weinlehrpfad wieder Anschluss bei der Kapelle an den Moselsteig erhalten. Der Moselsteig wird demnächst am 12. April 2014 offiziell eröffnet. Auf dem Moselsteig werden sehr viele Wanderer erwartet.

> Leiwen, den 03.02.2014 Claus Feller, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Geänderte Verkehrsführung in Leiwen anlässlich Baumaßnahme "Kanal- und Wasserleitungserneuerung, Schantelbach"

Sperrung Teilstück Urbanusstraße 1 und 2

Aus Anlass der vorgenannten Baumaßnahme, wird die Urbanusstraße im Bereich der Hausnummern 1 und 2 in der Dauer vom 10.02.2014,07.00 Uhr bis 10.03.2014,18.00 Uhr voll gesperrt. Das Anfahren der Urbanusstraße ist von der Mühlenstraße aus kommend über die Schulstraße möglich.

Wir bitten und danken für Ihr Verständnis.

54334 Schweich, 03.02.2014 Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W. -Straßenverkehrsbehörde-

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Brennholz

Die diesjährige Holzversteigerung findet am Samstag, dem 08.02.2014 statt. Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Kaisergarten. Die Polter 1-17 liegen in den Distrikten Blechbach sowie Kreuzung Trierweg / Römersiedlung. Die Polter 100-114 liegen an der Straße Freibad / Landal Sonnenberg / Kaisergarten. Die Polter 200-220 liegen am Trierweg zwischen Kreuzung Römersiedlung und eingewachsenem Wegweiser.

Bitte Kopie des MS-Scheins mitbringen sofern noch nicht geschehen.



Tel. 06502/994053 Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06502/1364 Sprechzeiten: Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Rückblick des 7. Longuicher Wandernden Adventskalender und zur Übergabe des Spendenerlöses

Einladung

Hiermit laden wir alle Beteiligten und Interessierten ganz herzlich zu einem Rückblick des "7. wandernden Adventskalenders" ein. Wir halten es für wichtig, sich über das bisher Durchgeführte auszutauschen und neue Anregungen für 2015 aufzunehmen.

Desweiteren werden wir den Spendenerlös den jeweiligen Empfängern überreichen.

Termin: Donnerstag, 13.02.2014, 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Hilt-Hoff, Longuich

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns sehr.



Longuich, 25.01.2014 Bärbel Grünhäuser, Schriftführerin kfd Longuich-Kirsch Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Information über das geplante Pumpspeicherkraftwerk PSKW-Rio

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

insbesondere für die Winzerschaft, aber auch für alle anderen Interessierten bieten die Stadtwerke Trier einen Termin an, bei dem Informationen und Erläuterungen zu dem in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerk "PSKW-RIO" gegeben werden. Dieser Termin findet zusammen mit der Ortsgemeinde Mehring direkt vor Ort statt. Er ist terminiert auf Samstag, 15.02.2014, 10.00 Uhr Treffpunkt ist direkt vor Ort an der ehemaligen Richtfunkstation Longuich, 03.02.2014 auf dem **Hummelsberg**.

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Das JUZE-Programm im Februar

Datum	Uhrzeit	Programm
Dienstag, 04.02.2014	16.00-19.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 07.02.14	16.00-20.00 Uhr	Kickerturnier
Dienstag, 11.02.14	16.00-19.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 14.02.14	16.00-20.00 Uhr	Offener Treff
Samstag, 15.02.2014	14.00-21.00 Uhr	Ausflug zur Eislaufhalle Bitburg*
Dienstag, 18.02.14	16.00-19.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 21.02.14	16.00-20.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag, 25.02.14	16.00-19.00 Uhr	Mäuschen backen
Mittwoch, 26.02.14	16.00-20.00 Uhr	Offener Treff

*Für den Ausflug zur Eislaufhalle ist eine Anmeldung erforderlich. Anmelden könnt ihr euch ab sofort unter www.anmeldung.KiJuB. net. Genaue Informationen zum Ablauf und den Kosten erhaltet ihr entweder über facebook (Jugendraum Longuich) oder über das Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich.



Tel. 06502/2140 Sprechzeiten: Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Informationsgespräch Pumpspeicherkraftwerk "PSKW-Rio"

Einladung

Aufgrund der Witterungsverhältnisse am 01.02.2014 musste die Waldbegehung und damit auch die Informationen und Erläuterungen bezüglich des Pumpspeicherkraftwerkes Rio bei Mehring - Ensch ausfallen.Da insbesondere das Interesse an Informationen und Erläuterungen zu dem in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerkes "PSKW-RIO" sehr groß ist, laden wir erneut alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auch aus unseren Nachbargemeinden für Samstag, dem 15.02.2014, 10.00 Uhr

herzlich ein. An diesem Termin werden ausschließlich Informationen und Erläuterungen des in der Planung befindlichen Pumpspeicherkraftwerkes direkt vor Ort durch die Vertreter der Stadtwerke Trier gegeben. Schwerpunkt sollen hierbei insbesondere die Belange und Fragestellungen der Winzer sein.

Treffpunkt ist deshalb die ehemalige Richtfunkstation auf dem **Hummelsberg.** Wir würden uns freuen viele bei dieser besonderen Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Die Waldbegehung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mehring, 3. Februar 2014

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung am 11.12.2013

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Thomas Ensch als Schriftführer fand am 11.12.2013 im Gasthaus Kellerstübchen in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst: 1. Mitteilungen

Der Gemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Ortsbürgermeisters Kenntnis:

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass ab dem 20.12.2013 die Umleitung wegen den Baumaßnahmen an der B53 durch die Medardusstraße aufgehoben wird.
- b) Es wurde mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Nutzungsvertrag über die Aufstellung eines Werstoffsammelbehälters (Textil- und Schuhcontainer) im Bereich des Parkplatzes Linterstraße/Deierbachstraße abgeschlossen hat. Die jährliche Pachteinnahmen betragen 100,00 €.
- c) Durch die Solarpark Mehring GmbH wurde mitgeteilt, dass auch für die Jahre 2014 und 2015 mit einem zusätzlichen Ertrag als dem Marktprämienmodell zu rechnen ist.
- d) Durch die Moselbahn GmbH wird mit Schreiben vom 18.11.2013 darum gebeten, dass die innerörtliche Umleitungsstrecke in Mehring bei winterlichen Straßenverhältnissen rechtzeitig gestreut und freigehalten wird. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Gemeindearbeiter entsprechend angewiesen wurden.
- e) Am 07.11.2013 fand bei der Verbandsgemeinde Schweich eine Besprechung betreffend der Mehring Laach statt. Hier wurde die weitere Vorgehensweise, insbesondere die Festlegung wer Maßnahmenträger und Antragssteller ist, besprochen. Durch Herrn Bartmann, Forstamt Trier, wurden weitere Informationen gegeben.
- f) Der Vorsitzenden teilte mit, dass aufgrund der besonderen Verkehrssituation bei der Verkehrsanbindung des neuen Baugebiets an die B53 mit dem LBM eine Vereinbarung betreffend der Festlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze abgeschlossen wurde.
- g) Aufgrund einer Nachfrage in der letzten Ratssitzung am 24.10.2013 wurden die Konditionen des KfW-Darlehens für den Kindergarten den Ratsmitgliedern erläutert.
- h) Der Vorsitzende führte aus, dass auf dem Friedhof ein neues Urnenfeld mit 2 x 48 Gräbern angelegt wurde.

2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Forstdirektor Bartmann sowie Herrn Revierförster Schreiber.

Den Gemeinderatsmitgliedern lag der Forstwirtschaftsplan 2014 in Kopie vor.

Herr Bartmann führte aus, dass die Situation auf dem Holzmarktpreis im Jahr 2013 positiv war. Hierdurch konnten wiederum gute Verkaufserlöse erzielt werden. Aber auch die Kosten, wie z.B. für die Arbeitssicherheit und den Maschineneinsatz sind gestiegen.

Herr Revierförster Schreiber gab einen Rückblick auf das vorangegangene Jahr und erläuterte die Planzahlen 2014.

Der Forstwirtschaftplan 2014 sieht Einahmen in Höhe von 211.962,00 € vor. Die Ausgaben sind mit 207.742,00,00 € veranschlagt, so dass sich ein Überschuss von 4.220,00 € ergibt. Weiterhin erläuterte Herr Schreiber die einzelnen Positionen und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen aller im Rat vertretenden Fraktionen bei Herrn Schreiber für die geleistete Arbeit.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2014 zuzustimmen. Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, dass der Verkaufspreis 2014 für das Brennholz brutto 34,00 €/Rm betragen soll.

3. Bebauungsplan Zellerberg

Beratung und Beschlussfassung über die

1. Änderung des Bebauungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Ortsbürgermeister Herrn Bruch von der IGR AG.

Da neben den Ratsmitgliedern Bales, Mendel, Schlag, Richter und Dixius auch der Ortsbürgermeister aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen war, übernahm Helmut Reis als ältestes Ratsmitglied den Vorsitz. Alle vom Sonderinteresse betroffenen Ratsmitglieder nah-

men in Zuhörerraum Platz.

Durch Herrn Bruch wurde ausgeführt, dass im südlichen Bereich des Bebauungsplans an der Moselweinstraße (B 53) zwei Mischgebiete ausgewiesen sind. Das westliche Mischgebiet MI 1a ist bereits bebaut und dient der Bestandssicherung dieses Winzerbetriebes. Östlich der Planstraße A soll das dort festgesetzte Mischgebiet MI 1a ebenfalls als Dorfgebiet (MD) ausgewiesen werden, um auch hier eine Nutzung für Winzerbetriebe zu ermöglichen. Deshalb soll der Bereich im Bebauungsplan entsprechend geändert werden.

Im Bebauungsplan "Zellerberg" ist im Bereich der Planstraße A eine 1,0 m breite Grünfläche festgesetzt. Damit sollte eine Zufahrt zum Einfahrtsbereich eingeschränkt werden. Zwischenzeitlich ist nach dem Umlegungsverfahren die Erfordernis entstanden, auch hier eine Zufahrt zu ermöglichen. In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität wurde unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Zufahrt gewährt. Aus diesem Grund wird in der 1.

Änderung des Bebauungsplanes die Grünfläche aufgehoben und als Mischgebiet ausgewiesen. Die Baugrenze wird entsprechend angepasst. Der Ortsgemeinderat stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplanes einstimmig zu.

4. Straßenbeleuchtung Moselweinstr./Zufahrt Baugebiet

Da neben den Ratsmitgliedern Bales, Mendel, Schlag, Richter und Dixius auch der Ortsbürgermeister aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen war, übernahm Helmut Reis als ältestes Ratsmitglied den Vorsitz. Alle vom Sonderinteresse betroffenen Ratsmitglieder nahmen in Zuhörerraum Platz.

Der Vorsitzende führte aus, dass im Bereich Moselweinstraße/Zufahrt zum Baugebiet "Zellerberg" die Straßenbeleuchtung neu installiert werden soll. Insgesamt sollen 7 Lampen aufgestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich nach einem Angebot des RWE auf 18.236,70 € brutto.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des RWE zur Errichtung von 7 Lampen zum Preis von 18.236,70 € brutto einstimmig zu. 5. Beratung und Beschlussfassung über die Platzgestaltung im Baugebiet Zellerberg

Da neben den Ratsmitgliedern Bales, Mendel, Schlag, Richter und Dixius auch der Ortsbürgermeister aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen war, übernahm Helmut Reis als ältestes Ratsmitglied den Vorsitz. Alle vom Sonderinteresse betroffenen Ratsmitglieder nahmen in Zuhörerraum Platz.

Zu diesem Tagesordnungspunkte begrüßte der Vorsitzenden wiederum Herr Bruch von der IGR AG.

Durch Herrn Bruch wurde ausgeführt, dass noch über die Straßenraumgestaltung von zwei Plätzen im oberen Bereich des Baugebietes zu beraten sei. Es handelt sich zum einen um den Einfahrtsbereich vom unteren Baugebiet kommend zum Plateau ("Weinplatz") und dem Verkehrsplatz nord-westlich vom Jüdischen Friedhof ("Panoramaplatz")

Durch Herrn Bruch wurden zuerst verschiedene Gestaltungsentwürfe anhand von Unterlagen und Computergrafiken den Ratsmitgliedern vorgestellt und Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Für die Gestaltung des "Weinplatz" beschloss der Gemeinderat folgendes:

 a) Der Kreuzungsbereich soll mit einer Teerschicht ausgebaut und in der Mitte des Kreuzungsbereiches ein Kreis aus Basaltsteinpflaster verlegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Anbringung von "Sternstrahlen", ebenfalls aus Basaltstein, beginnend vom Basaltsteinkreis in der Kreuzungsmitte zu den Kreuzungsecken bzw. Mauerecken.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

c) Errichtung von zwei seitlichen Säulen aus Gabionen

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

d) Die Fläche mit Sitzgelegenheiten im nord/östlichen Bereich der Kreuzung soll ebenfalls mit Basaltstein gepflastert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

 e) Die Trockenmauer im nord/westlichen Bereich der Kreuzung soll mit Schiefer befüllten Gabionen ausgebaut werden. Die Höhe soll maximal 50 cm betragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

) Die Straßenbeete sollen mit Schiefersplittern verfüllt werden. Die Bepflanzung wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hinsichtlich der Gestaltung des Panoramaplatzes oberhalb des Jüdischen Friedhofs beschloss der Gemeinderat folgendes:

 Der Platz vor den Sitzgelegenheiten soll mit einem Betonsteinpflaster (Anthrazit-Mix) ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

 b) Die Sitzgelegenheiten sollen aus mit Schiefer befüllten Gabionen hergestellt werden

Abstimmungsergebnis: einstimmig

 Die Bepflanzung seitlich und hinter den Sitzgelegenheiten soll mit vier Bäumen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Es soll eine Informationstafel oberhalb des Jüdischen Friedhofs errichtet werden. Hierzu sollen auch noch Zuschussmöglichkeiten bei der ADD Trier und der Jüdische Gemeinde geklärt werden. Größe und Art der Informationstafel werden im Anschluss durch den Gemeinderat festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiterhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass keine Stehle neben der Informationstafel errichtet werden soll. Die Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines "Moselblickfensters" aus Gabionen und über die Verkehrsführung wurden zurückgestellt. Des Weiteren wurde festgelegt, dass eine Begehung des Baugebietes insgesamt unter Beteiligung des Planers und Erschließungsträger IGR/Palatia stattfinden soll.

6. Jahresabschluss zum 31.12.2010

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Johannes Löwen, teilte mit, dass in der Sitzung am 27.11.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2010, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Mehring.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 führte zu folgendem Ergebnis:

- Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 27.522.236,87 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 47.794,43 € aus.
- 2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 16.884.180,91 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 27.060,98 € verringert.
- 3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 34.060,54 € auf 27.522.236,87 € erhöht.
- Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 118.433,02 € auf 2.735.973,55€.
- 5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 470.592,06 € auf 2.547.048,49 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2010 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Der Ortsgemeinderat Mehring beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Jürgen Kollmann (Ortsbürgermeister 2010) und Erich Bales (Beigeordneter 2010) nahmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat Mehring beschloss einstimmig dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Jürgen Kollmann (Ortsbürgermeister 2010) und Erich Bales (Beigeordneter 2010) nahmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

7. Jahresabschluss zum 31.12.2011

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Johannes Löwen, teilte mit, dass in der Sitzung am 27.11.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2011, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Mehring.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 führte zu folgendem Ergebnis:

- 6. 30.154.671,50 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 11.466,87 € aus.
- 7. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 16.895.647,78 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 11.466,87 € erhöht.
- 8. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 2.632.434,63 € auf 30.154.671,50 € erhöht.
- 9. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 2.766.113,22 € auf 5.502.086,87 €.
- 10. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 2.643.084,63 € auf 5.190.133,12 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2011 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Der Ortsgemeinderat Mehring beschloss einstimmig bei einer Enthaltung die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Die ungeklärten Fragen bezüglich der Eigenkapitalfortschreibung u. ä. werden in der kommenden Sitzung nachgereicht.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Jürgen Kollmann (Ortsbürgermeister 2011) und Erich Bales (Beigeordneter 2011) nahmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Mehring vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat Mehring beschloss einstimmig dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Jürgen Kollmann (Ortsbürgermeister 2011) und Erich Bales (Beigeordneter 2011) nahmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

8. Zertifizierung des Trailpark Mehring

Durch den MTB Club Mehring e.V. ist beabsichtigt den Trailpark zu zertifizieren. Die Kosten für Erstzertifizierung betragen 900,00 € zzgl. MwSt. Es wurde angefragt, ob sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass sich die Gemeinde mit einem Anteil von 1/3 an den Kosten der Erstzertifizierung beteiligt. Die Kosten für die Rezertifizierung müssen durch den MTB Club Mehring getragen werden.

9. Festsetzung des Beitrages 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Mehring

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Mehring entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2014 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2013 und nach Abzug des satzungsgemäßen Gemeindeanteils errechnet sich für das Jahr 2013 in der Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Mehring, links der Mosel) ein Beitragssatz in Höhe von 0,23 Euro/qm gewichtete Grundstücksfläche.

In den übrigen Abrechnungseinheiten (Baugebiet "Rechts der Mosel", Ortsteil Lörsch, Grundstücke Hank und Krag in Longen) sind keine beitragspflichtigen Ausgaben entstanden.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge auf 0,23 € / qm beitragspflichtige Fläche festzusetzen.

10. Festsetzung der Steuerhebesätze 2014 und

Fremdenverkehrsbeitrag

Die Steuersätze für das Jahr 2013 betrugen:

Grundsteuer A Grundsteuer B

338%

300%

Gewerbesteuer	330 %
Fremdenverkehrsbeitrag	100%
1. Hund	45,00 Euro
2. Hund	65,00 Euro
3. Hund	85,00 Euro
Je Kampfhund	620,00 Euro

Der Landtag hat am 18.09.2013 eine Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) beschlossen. Hier wurden auch die Nivellierungssätze für die Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erhöht.

Zu den Nivellierungssätze wurde ausgeführt, dass die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Feststellung der Umlagegrundlagen für die Ortsgemeinden unter Zugrundelegung der gesetzlichen Nivellierungssätze erfolgt, unabhängig davon, welche Hebesätze die jeweilige Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung tatsächlich festgesetzt hat

Der Ortsgemeinderat beschließt, bei einer Nein-Stimme, zur Vermeidung zukünftiger finanzieller Nachteile aufgrund der gesetzlichen Vorgaben über die Anhebung der Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz, die Realsteuersätze wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	300%
Grundsteuer B	365%
Gewerbesteuer	365%

Weiterhin beschloss der Gemeinderat einstimmig den Fremdenverkehrsbeitrag unverändert bei 100 % zu belassen und die Hebesätze für die Hundesteuer wie nachstehend aufgeführt festzusetzen:

1. Hund	50,00 Euro
2. Hund	70,00 Euro
3. Hund	90,00 Euro
Je Kampfhund	750,00 Euro

11. Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 135a - 135c BauGB

Zur Kompensierung der durch einen Bebauungsplan "Zellerberg" hervorgerufenen Eingriffe in Natur und Landschaft müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgenommen werden.

Auf der Grundlage der §§ 135 a ff. BauGB und einer zu erlassenden Kostenerstattungssatzung sind für die Durchführung der in den Textfestsetzungen zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Kostenerstattungsbeträge zu erheben.

Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen. Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für den Erwerb der Flächen, die dort umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen einschließlich ihrer Planung sowie der Entwicklungspflege. Die Satzung lag allen Ratsmitgliedern in Kopie vor. Die Satzung entspricht der vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz herausgegebenen Mustersatzung.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorgelegten Satzung zu.

12. Beratung und Beschlussfassung von zusätzlichen Arbeiten im Kindergarten

Durch den Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass in der Kindertagesstätte Mehring im Zusammenhang mit der Baumaßnahme noch zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Es soll ein neuer Bodenbelag verlegt, Verdunklungsrollos für den Förderraum und zusätzliche Kinderbetten angeschaftt werden.

Der Anteil der Ortsgemeinde beläuft sich auf 6.464,55 €.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür sich an den zusätzlichen Kosten mit einem Anteil von 6.464,55 € zu beteiligen.

13. Verschiedenes

Aus der Mitte des Rates wurden folgende Anfragen bzw. Hinweise abgegeben:

- a) Baumaßnahme an der Finnenbahn
- b) Drieschenrodung



Tel. 06508/917411 Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr, und zusäztl. nach Absprache

Veranstaltungen 2014

		_	
Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15.02.2014	Brot-Back-Aktion	Backhaus	HuVV Naurath
16.02.2014	Winter-Wanderung	Meulenwald	HuVV Naurath
23.02.2014	Sessionseröffnung	Bürgerhaus	KV Naurath
27.02.2014	Weiberfastnacht	Bürgerhaus	KV Naurath
28.02.2014	Kappensitzung	Bürgerhaus	KV Naurath
19.03.2014	Mitgliederversammlung	Brauhaus Zils	HuVV Naurath
23.04.2014	Mitgliederversammlung	Brauhaus Zils	KV Naurath
30.04.2014	Aufstellen Maibaum	Dorfplatz	Förderverein FFW Naurath
18.05.2014	Mai-Wanderung		HuVV Naurath
Mai 14	Brot-Back-Aktion	Backhaus	HuVV Naurath
15.06.2014	Bus-Tagesausflug	Luxemburg	HuVV Naurath
05.07.2014	Zeltlager f. Kinder	Grillhütte	HuVV Naurath
06.07.2014	Hüttenfest	Grillhütte	HuVV Naurath
12.07.2014	Fußwallfahrt	nach Klausen	Pfarrgemeinde
10.08.2014	Sommer-Wanderung		HuVV Naurath
06.09.2014	Familienwanderung	Naurath	Förderverein FFW Naurath
Sep 14	Brot-Back-Aktion	Backhaus	HuVV Naurath
12.10.2014	Herbst-Wanderung		HuVV Naurath
25.10.2014	Viez-Erlebnistag		HuVV Naurath
Nov 14	Martinszug	Naurath	Ortsgemeinde
Nov 14	Brot-Back-Aktion	Backhaus	HuVV Naurath
26.11.2014	Mitgliederversammlung	Gerätehaus	Förderverein FFW Naurath
30.11.2014	Weihnachtsevent	Bürgerhaus	KV Naurath
14.12.2014	Advent-Konzert	Filialkirche	HuVV Naurath
27.12.2014	Jahresabschluss	Brauhaus Zils	HuVV Naurath
·	·	·	·

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Pölich für das Jahr 2013

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Pölich entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluß des Ortsgemeinderates Pölich vom 16.12.2013 auf 0,02 €uro je qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt.

Pölich, den 30.01.2014 Ortsgemeinde Pölich Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Pölicher Adventsmarkt

Hiermit lade ich alle Pölicher Standbetreiber unseres letztjährigen Adventsmarktes am kommenden **Donnerstag, dem 13. Februar 2014 um 19.00 Uhr** in die Bauernstube des Campingplatzes des Herrn Rolf Richter ein.

Zweck des Treffens ist die Nachbetrachtung des letztjährigen Adventsmarktes und auch gleichzeitig erste Überlegungen für den diesjährigen Adventsmarkt anzustellen. Ich bitte herzlich darum, dass von jedem Standbetreiber mindestens eine Person anwesend sein wird. Herzlich willkommen sind auch mögliche neue Standbetreiber.

Pölich, 03.02.2014 Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06502/930707 Sprechzeiten: Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Bekanntmachung

Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Riol für das Jahr 2013

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Riol entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluß des Ortsgemeinderates Riol vom 31.01.2014 auf 0,30 €uroje qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt.

Riol, den 03.02.2014 Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2010

Der Ortsgemeinderat Riol hat in seiner Sitzung am 31.01.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 führt zu folgendem Ergebnis:

- Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 11.127.194,22 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 184.167,56 € aus.
- 2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.269.632,31 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 182.229,14 € verringert.
- 3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfzeitraum um 811.555,58 € auf 11.127.194,22 € erhöht.
- 4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 482.472,63 € auf 1.603.516,70 €.
- 5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 42.252,66 € auf 959.204,64 € verringert.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 liegt mit seinen zu veröffentlichenden Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 10.02.2014 bis einschließlich 18.02.2014 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26,54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Riol, den 31.01.2014 Ortsgemeinde Riol gez. Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2011

Der Ortsgemeinderat Riol hat in seiner Sitzung am 31.01.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 führt zu folgendem Ergebnis:

- Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 12.694.888,06 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 114.334,90 € aus.
- 2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.155.297,41 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 114.334,90 € verringert.
- 3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfzeitraum um 1.567.693,84 € auf 12.694.888,06 € erhöht.
- 4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 507.833,43 € auf 2.111.350,13 €.
- 5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2011 um 599.374,51 € auf 1.558.579,15 € erhöht.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt

Der Jahresabschluss 2011 liegt mit seinen zu veröffentlichenden Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 10.02.2014 bis einschließlich 18.02.2014 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Riol, den 31.01.2014 Ortsgemeinde Riol gez. Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

DEKRA - Fahrzeuguntersuchung

Die DEKRA führt am **Mittwoch, dem 05.03.2014 ab 08.30 Uhr** eine Fahrzeuguntersuchung nach § 29 für Traktoren durch. Treffpunkt ist bei der Frima Automobile Oltmanns, Moselstr. 9, Riol.

Riol, 03.02.2014 Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06507/3322 Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Schleich für das Jahr 2013

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Schleich entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluß des Ortsgemeinderates Schleich vom 12.12.2013 auf 0,02 €uro je qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt.

Schleich, den 30.01.2014 Ortsgemeinde Schleich Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.



Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr, Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr Schweich-Issel: Tel. 06502/3474 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Schweich findet am **Mittwoch, dem 12.02.2014 um 19.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des "Alten Weinhauses", Brückenstr. 46, Schweich statt.

Tagesordnung nichtöffentlich:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen
- Bebauungsplan "Moselvorland", 2. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss
- 4. Bebauungsplan "Gemeinbedarfsgebiet", Abwägung und Satzungsbeschluss
- 5. Bebauungsplan "Lebenshilfe",
- Abwägung undSatzungsbeschluss 6. Bebauungsplan "Ermesgraben", 3. Änderung,
- Abwägung und Satzungsbeschluss
 7. Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung
- 8. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Schweich, Abrechnungseinheit Issel
- Übergangslösung im Bereich der KiTa Angela-Merici Issel, (Container)
- 10. Grundstücksangelegenheiten
- 11. Vergaben
- 12. Vertragsangelegenheiten
- Verschiedenes

Schweich, den 03.02.2014 Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich findet am Montag, dem 10.02.2014 um 18.00 Uhr, Treffpunkt: ehemalige Synagoge, Schweich statt.

Tagesordnung

öffentlich:

Ortsbesichtigungen

- ehemalige Synagoge
- Friedhofshalle

anschließend:

Fortsetzung der Sitzung im kleinen Sitzungssaal des "Alten Weinhauses", Brückenstr. 46

nichtöffentlich:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen
- 3. Sanierung der ehemaligen Synagoge
- 4. Sanierung der Friedhofshalle
- 5. Grundstücksangelegenheiten
- 6. Vergaben
- 7. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
- 8. Verschiedenes

Schweich, den 03.02.2014 Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 23.01.2014

Unter dem Vorsitz von Herrn Stadtbürgermeister Otmar Rößler und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 23.01.2014 im "Alten Weinhaus" in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Mitteilungen

Stadtbürgermeister Rößler gab folgende Mitteilungen bekannt:

- a) Der Stadtbürgermeister freute sich wieder für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schweich im Dienst zu sein. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei der Ersten Beigeordneten Anita Kruppert für die hervorragende Vertretung während seiner Abwesenheit.
- b) Installation eines neuen Beamers im Sitzungssaal des "Alten Weinhauses".
- c) Das Verfahren zur Gebietsänderung betr. den Gemeinden Schweich und Bekond ist vom zuständigen Ministerium in Gang gesetzt worden.
- d) Neue Stab-Gitterzäune für die Spielplätze "Pöhlen" und "Johannes-Haw-Straße.".

3. Kommunal- und Europawahl 2014, Festlegung von Wahlbezirken und Wahllokalen

Wie bereits im Vorjahr beschlossen, werden in Schweich 2 Wahlbezirke - ein zweiter Wahlbezirk in Issel sowie in Schweich im Bereich "Ermesgraben" - hinzu kommen. Damit gibt es in der Stadt Schweich 7 Wahlbezirke. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Zuordnung der Straßen zu den Wahlbezirken wird entsprochen. Hinsichtlich der Wahllokale spricht sich der Haupt- und Finanzausschuss dafür aus, dass die Wahlbezirke 18104 (bisher Kindertagesstätte Kinderland) und der neue Wahlbezirk 18105 (mit dem Baugebiet "Ermesgraben") in der Seniorenresidenz St. Martin im Baugebiet "Ermesgraben" eingerichtet werden.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, die Wahlbezirke wie von der Verwaltung vorgeschlagen, einzurichten. Hinsichtlich der Wahllokale sollen die Wahllokale der Wahlbezirke 18104 und 18105 in der Seniorenresidenz St. Martin eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Übertragung von Erschließungsanlagen "Zur Eidechsmauer" und "Ober dem Hof" auf die Stadt Schweich

Die Baugebiete "Ober dem Hof" und "Eidechsmauer" wurden durch private Erschließungsträger erschlossen.

Für die Eigentumsübertragung an den öffentlichen Flächen (Straßen, Grünflächen etc.) liegen Entwürfe vom Notariat Dr. Dempfle und Dr. Steinhauer, Trier, vor. Die Flächen werden kostenfrei an die Stadt Schweich übertragen. Der Beurkundungstermin ist bereits am 09.01.2014 erfolgt.

Durch Ratsmitglied Werner Fehmer wurden die fehlenden Zustandsberichte und Gutachten für die zu übertragenden Straßen (z. B. DIN-Gewährleistungsabnahme) angemahnt.

Ratsmitglied Hans-Dieter Natus stellte die Frage, wer die zu übertragenden Straßen fachgerecht abgenommen hat. Die vorliegenden Unterlagen enthalten hierzu keine Informationen. Weiterhin fehlt ihm ein Abschlussbericht.

Ratsmitglied Achim Schmitt schlug vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, bis entsprechende Unterlagen seitens der Verwaltung vorliegen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, den Übertragungsverträgen und der Widmung der Straßen erst dann zu zustimmen, wenn dem Stadtrat die entsprechenden Unterlagen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Hochwasserschutz in der Stadt Schweich, Information des Stadtrates und der Öffentlichkeit über Schutzmaßnahmen bei Hochwasser - Antrag der FWG-Fraktion

Mit Schreiben vom 09.01.2014 trägt die FWG-Stadtratsfraktion folgendes vor:

"Ausgelöst durch die Hochwasserkatastrophe in verschiedenen Bundesländern im späten Frühjahr diesen Jahres, hat in der FWG eine Diskussion zur Hochwassersituation in unserer Stadt geführt. Jahrhunderthochwasser kommen in nicht mehr kalkulierbaren zeitlichen Abfolgen und mit immer neuen Höchstständen.

Bei dem großen Hochwasser von 1993/94 haben nur wenige Zentimeter gefehlt und der vorhandene Hochwasserschutz hätte nicht mehr ausgereicht. Schweich wäre in Teilen überflutet worden. Betroffen wären neben Privathäusern und Gewerbebetrieben v. a. Bereiche mit wichtigen öffentlichen Einrichtungen wir Feuerwehr, DRK, Polizei, DLRG, VG-Verwaltung, weiterführenden Schulen, aber auch Altenheim und Sozialstation. Damit sind neben den immensen finanziellen Schäden auch wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens der Stadt und der VG u. U. nicht mehr funktionsfähig. Sogenannte "Jahrhunderthochwasser" können uns, wie oben erwähnt, schon bald mit voller Wucht wieder treffen. Nicht nur wir haben diese Sorge. Auch länderübergreifend wurde bis einschließlich Konz eine Hochwasserpartnerschaft aus 20 Gemeinden gegründet. Wir halten Vorplanung und Vorbereitung für ein solches Ereignis für unabdingbar. Unser Kenntnisstand darüber ist jedoch sehr dürftig. Hochwasserlinien und Höchststände können zwar über das Internet abgerufen werden, doch Informationen über konkrete Maßnahmen die Stadt Schweich betreffend fehlen leider.

Wir beantragen daher, baldmöglichst Vertreter der Fachbehörden (z.B. Kreis, SGD) in eine Stadtratssitzung einzuladen. Diese sollen u. a. über folgendes berichten:

- neue Erkenntnisse aus bisherigen Hochwasserereignissen
- konkrete Schutzmaßnahmen (Möglichkeiten, Planung, Ausführung)
- Planungen für den Katastrophenfall
- Zustand bestehender Anlagen (Festigkeit der Dämme u. ä.)

Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen lassen sich dann ggf. weitere Maßnahmen ableiten und die Öffentlichkeit informieren." Nähere Erläuterungen zum vorliegenden Antrag wurden sodann durch Ratsmitglied Johannes Lehnert dem Rat erteilt.

Ratsmitglied Johannes Heinz wies darauf hin, dass Hochwasserschutzmaßnahmen in den vergangenen Jahren in verschiedenen Bereichen entlang der Mosel durchgeführt wurden. Nicht jedoch im Bereich der Stadt Schweich. Von daher ist aus seiner Sicht Informations- und ggfls. Handlungsbedarf gegeben.

Durch Ratsmitglied Achim Schmitt wurde der vorliegende Antrag unterstützt. Nach seiner Meinung hätte jedoch der Antrag vor einer Beratung im Stadtrat der Verbandsgemeindeverwaltung zur Stellungnahme vorgelegt werden sollen.

Ratsmitglied Gerhard Ludes war der Meinung, dass die Verbandsgemeindeverwaltung dieses Thema hätte bereits längst aufgreifen müssen. 1993 waren verschiedene Ortschaften der VG Schweich nur deshalb einer Überflutungskatastrophe entgangen, weil die Obermosel damals zum Glück ca. 1,00 m unter ihrem Höchststand, der 10 Jahre vorher war, blieb.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, entsprechend dem Antrag der FWG-Fraktion baldmöglichst Vertreter der Fachbehörden zum Thema "Hochwasserschutz" einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. geologische Untersuchungen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des Pumpspeicherkraftwerks RIO im Bereich des Hummelsberges - Antrag der FWG-Fraktion

Mit Schreiben vom 09.01.2014 teilt die FWG-Stadtratsfraktion folgendes mit:

"Wie der Presse zu entnehmen war, sind bei geologischen Untersuchungen im Rahmen der Planung des Pumpspeicherwerkes am Hummelsberg Probleme aufgetreten.

Bedingt durch den Bergbau im Bereich der Grube Morgenstern wird insbesondere die Schweicher Gemarkung betroffen sein. Von dort aus ist eine direkte Verbindung Obersässer Tal - "Reh Heiner" - Alt-Schweich gegeben. Probleme in diesem Bereich sind daher von elementarer Bedeutung für die Stadt.

Wir beantragen daher, zu der nächsten Stadtratssitzung einen Vertreter der SWT und ggf. einen Vertreter des Geologischen Landesamtes einzuladen, um die Untersuchungen und die weitere Vorgehensweise im Rat zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen "

Nähere Erläuterungen zum vorliegenden Antrag wurden sodann dem Rat durch Ratsmitglied Johannes Lehnert erteilt. Er sprach sich dafür aus, das Ergebnis der geologischen Untersuchungen zunächst noch abzuwarten.

Die Erste Beigeordnete Anita Kruppert wies darauf hin, dass nach ihrem Kenntnisstand konkrete Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen derzeit noch nicht vorliegen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, entsprechend dem Antrag der FWG-Fraktion baldmöglichst einen Vertreter der Stadtwerke Trier zu den geologischen Untersuchungen im Bereich des "Hummelsberges" einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Wirtschaftspläne der Kindertagesstätten St. Martin Schweich und Angela-Merici Schweich-Issel

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Stadtrat empfohlen, den beigefügten von der KiTa GmbH vorgelegten Wirtschaftsplänen der Kindertagesstätte St. Martin Schweich und der Kindertagesstätte Angela- Merici Issel zuzustimmen.

Ratsmitglied Nils Reh bemerkte, dass die durch die KiTa GmbH eingereichten Unterlagen nicht besondern aussagekräftig sind. Aus seiner Sicht wäre es auch interessant zu erfahren, wie sich der Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte Kinderland darstellt.

Ratsmitglied Stefan Henn hebt ergänzend hervor, dass die Unterlagen in der vorliegenden Form keine Grundlage für eine detaillierte Prüfung der Finanzlage sein können. Er regt deshalb an, einen ausführlichen Finanz- bzw. Haushaltsplan anzufordern, welcher dann exemplarisch behandelt werden kann. Er weißt abschließend darauf hin, dass die Landesregierung künftig zusätzlich 3,5 Mio. Euro originäre Landesmittel für die Kitas aufwenden wird. Dies erleichtere die Arbeit der Träger sowie die Haushaltsplanung der Kommunen. Ratsmitglied Johannes Lehnert bat darum, die Ist-Zahlen der KiTa's dem Stadtrat vorzulegen, auch im Hinblick auf den zu übernehmenden Trägeranteil. Zudem sind die Zahlenwerke im Stadtrat durch die damit betrauten Personen entsprechend darzulegen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, entsprechend dem Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses den von der KiTa GmbH vorgelegten Wirtschaftspläne der Kindertagesstätte St. Martin, Schweich, und der Kindertagesstätte Angela-Merici Issel unter dem Vorbehalt zuzustimmen, dass die Zahlenwerke dem Rat durch die damit betrauten Personen noch erläutert werden. Dies gilt auch für den Wirtschaftsplan betreffend dem Kindergarten Kinderland.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes

Ratsmitglied Johannes Lehnert

Problematik Lärmschutz entlang der Autobahn. Hier wäre aus seiner Sicht ein fraktionsübergreifender Aktionstag sinnvoll.

Hierzu bemerkte Ratsmitglied Johannes Heinz, dass diesbezüglich der Mensch und nicht die Vorschrift in den Vordergrund gestellt werden sollte.

Nach einer weiteren Diskussion sprach sich der Rat einstimmig für die Durchführung eines Aktionstages aus. Zusätzlich soll der LBM den Stadtrat über den Sachstand zum Lärmschutz informieren.

Ratsmitglied Werner Fehmer

Zwischenbericht Baumaßnahmen "Lärmschutzwall" in Issel (z. B. wo kommt der eingebaute Boden her; wurden die Bauabteilung durch die in Anspruch genommenen Wege vorher begutachtet)?

Ratsmitglied Jürgen Bonertz

- Weiterhin fehlende Beschilderung des Rad- und Verkehrweges entlang der Isseler Straße.
- Sachstandsbericht des Büros Boxleitner zum Verkehrskonzept.

Ratsmitglied Stefan Henn

Ratsmitglied Stefan Henn weißt, unter Bezugnahme auf die Diskussion in der Ratssitzung vom 12.12.2013 wiederholt darauf hin, dass die Überlegungen zur Verlagerung des Jugendtreffs angegangen werden müssen. Konkret regt er an, die Fläche im Schulzentrum zwischen "Skateanlage" und "Parkplatz Sportanlage" hierfür ins Auge zu fassen.

Ratsmitglied Kurt Heinz

- Parken in Issel gegenüber dem Gasthaus Monzel.



Tel. 06507/3567 Sprechzeiten:

Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Aktenzeichen: 71067-HA9.3.

71107-HA9.3.

54295 Trier, den 29.01.2014 Tessenowstr. 6 Telefon: 0651-9776-267 bzw. 0651-9776-248 Telefax: 0651-9776330 Internet: www.dlr.rlp.de

Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch) und Pumpspeicherkraftwerk RIO

Signalisierung von Vermessungspunkten für die Luftbildvermessung

In den Flurbereinigungsgemeinden Schweich, Mehring, Ensch, Riol, Longen, Fell, Bekond und Thörnich werden Luftaufnahmen zur Herstellung aktueller Planungsunterlagen für die Vermessung und Vermarkung des Wegenetzes und der neuen Grundstücke durchgeführt. Zu diesem Zweck werden Grenzsteine und sonstige Vermessungspunkte in den Flurbereinigungsgemeinden durch weiße Lackfarbe, Signalplatten und -streifen kenntlich gemacht. Da die Vermessungspunkte nur bei unveränderter Lage der Signalisierungshilfen ausgewertet werden können, weisen wir darauf hin, dass

- 1. jedes Berühren und Verschmutzen der ausgelegten Signalplatten und -streifen strengstens untersagt ist,
- 2. jede unbeabsichtigte Lageveränderung oder Verschmutzung, die unter Umständen durch Feldbestellung entstehen kann, sofort dem DLR unter der Tel. 0651-9776-267 bzw. 0651-9776-248 zu melden ist, damit die ursprüngliche Lage wieder hergestellt werden kann.
- 3. jede Berichtigung nach einer Verschiebung durch Unberechtigte untersagt ist und
- 4. die Signalplatten Landeseigentum sind und nach der Luftbildaufnahme wieder eingesammelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede unrichtige Lage der Platten zu einer falschen Vermessung führt, die nur durch aufwendige örtliche Nachmessungen auf Kosten der Teilnehmergemeinschaften behoben werden kann. Zudem führt der Zeitverlust durch Nachmessungsarbeiten zu Verzögerungen der Flurbereinigungsverfahren. Die Beendigung der Luftbildaufnahme wird zur gegebenen Zeit bekannt gemacht.

> Im Auftrag gez. Manfred Heinzen

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

an verschieden Stellen im Ort und auf der Gemarkung wachsen Hecken und Sträucher über die Grundstücksgrenzen auf Straßen und

Deshalb fordere ich alle Grundstücksbesitzer auf, alle Hecken, Sträucher und Bäume, die über die Grundstücksgrenzen auf Straßen, Gehwege und Plätze hineinragen, unverzüglich zurückzuschneiden, denn sie behindern den Verkehr auf Straßen, Wirtschaftswegen und Gehwegen und die freie Sicht auf vorfahrtberechtigte Straßen.Hier zur Information die gesetzlichen Mindestabstände von Hecken zu Nachbargrundstücken:

1. mit Hecken bis zu 1,0 m Höhe 0,25 m, 2. mit Hecken bis zu 1.5 m Höhe 0.50 m. 3. mit Hecken bis zu 2,0 m Höhe $0.75 \, \text{m}$

mit Hecken über 2,0 m Höhe einen um das Maß der Mehrhöhe größeren Abstand als 0,75 m.

Ich bitte um Beachtung.

Thönrich, 03.02.2014 Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister



Tel. 0172/6874689, o. Tourist-Info: 06507/2227, Sprechz.: Dez. - März je. Fr.19-20 Uhr oder nach Vereinbarung

Neuer Standort Briefkasten

Der Briefkasten, der bisher vor der Touristinformation, Moselweinstrasse 55 stand, ist in den Kreuzungsbereich Spielesstraße Ecke Laurentiusstraße (neben dem Stefan Andres Denkmal) versetzt worden.

Tourist Information/Postagentur Trittenheim

Denise Buch Mitarbeiterin der Druckerei Nilles wird 1. Bundessiegerin der Handwerkskammern



Im Rahmen einer Feierstunde in der Handwerkskammer Trier wurden die Auszeichnungen zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks verliehen. Denise Buch aus Kinderbeuern, Mediengestalterin für Digital und Print bei der Druckerei Nilles in Trittenheim, hat nach dem Gewinn des Landeswettbewerbes nun auch auf Bundesebene die Jury von ihrer Arbeit überzeugt: sie illustrierte einen kindgerechten Flyer für einen Zoo und entwarf noch ein Känguru-Maskottchen dazu! Die Ortsgemeinde Trittenheim gratuliert Denise Buch und ihrem Ausbildungsbetrieb, der Druckerei Nilles, herzlichst zum 1. Platz auf Bundesebene.

> Trittenheim, 03.02.2014 Elmar Kaufmann, 1. Beigeordneter

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel.: 06502/93745-0 **Dekanatsreferentin:** Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11 Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/93745-13 **Pastoralreferent:** Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600 Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel.: 06502/7775 **Dekanatssekretärin:** Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0 E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 08.02.2014 bis 09.02.2014

Bekond: Sa., 08.02.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Ensch: So., 09.02.: 09.00 Uhr hl. Messe Fell: So., 09.02.: 10.30 Uhr Hochamt **Föhren:** So., 09.02.: 09.15 Uhr Hochamt

Klüsserath: Sa., 08.02.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Köwerich: So., 09.02.: 09.00 Uhr hl. Messe **Leiwen:** So., 09.02.: 10.30 Uhr Hochamt **Longuich:** So., 09.02.: 09.15 Uhr Hochamt

mit Vorstellung der Kommunionkinder **Mehring:** So., 09.02.: 10.30 Uhr Hochamt

Riol: Sa., 08.02.: 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Schweich: So., 09.02.: 10.30 Uhr Hochamt, 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim, 18.30 Uhr hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich Sonntag, 09.02.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

Freie Wählergruppe Steffes Föhren

Wir laden alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger, die Mitbestimmen und Mitreden wollen zur ersten Info-Versammlung für die Gemeinderatswahl 2014 ein. Wir werden die Listenaufstellung besprechen, die Festlegung erfolgt am 24.02.2014. Wo: Hofschänke Föhren. Termin: Montag,10.02.2014 um 20.00 Uhr.

SPD-Ortsverein Föhren

Der diesjährige SPD-Familienabend findet am Samstag, 15. Februar 2014 ab 20.00 Uhr im Bürger- und Vereinshaus statt.

Hierzu lädt die SPD Föhre alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich ein.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erwartet alle Gäste wieder ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen musikalischen Darbietungen und Sketchen, Livemusik mit Günther Mannebach und Herbert Betz, Tanzdarbietungen der Schautanzgruppe Föhren, einer großen Tombola mit wertvollen Preisen, einem Saalquiz über Föhren, Ehrungen langjähriger Mitglieder und Begrüßung neuer Mitglieder und der Vorstellung des SPD-Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters bei der Kommunalwahl im Mai 2014. Für ältere Mitglieder und Freunde bietet der Ortsverein einen Fahrdienst für die Hin- und Rückfahrt an. Bitte rechtzeitig bei Rudi Schöller, Tel.: 4295 oder Jürgen Reinehr, Tel: 3387, anmelden.

Sachspenden für die Tombola werden noch gerne entgegen genommen und können bei den vorgenannten Personen abgegeben oder zur Abholung angemeldet werden.

CDU Kenn

Am Mittwoch, dem 12.02.2014 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Kenn der nächste Informationsabend der CDU Kenn statt. Dazu laden wir alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

Aktuelle Themen sind u.a. die Verkehrs- und Parksituation im Ort. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

CDU Leiwen

Ortspolitischer Stammtisch - Leiwen ist gut aufgestellt. Wir wollen auch für die Zukunft ein Vorzeigeort bleiben. Packen wir gemeinsam an um Leiwen für die nächsten Jahre fit zu machen. Diskutieren Sie mit uns über die anliegenden Probleme. Zeigen Sie uns Ihre Vorstellungen. Arbeiten Sie mit daran für unseren Ort das Beste herauszuholen! Wir treffen uns zum Stammtisch am 10.02.2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus Schu. Wir wollen auch zukünftig mit Ihnen im Gespräch bleiben, sei es bei unseren weiteren Stammtischveranstaltungen oder rufen Sie an: 0172/6788747 und teilen Sie uns Ihr Anliegen mit!

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Heimat- und Verkehrsverein Bekond e.V.

Am Sonntag, 16.02.2014 feiern wir im Bürgerhaus Bekond den 11. Bekonder Kinderkarneval. Um 14.11 Uhr geht's los. Ein tolles Programm wartet auf euch. Zu unserem Jubiläum freuen wir uns über eine "etwas andere Tanzgruppe". Lasst euch überraschen. Wir freuen uns über Bekonder, sowie Narren aus nah und fern, die Lust haben, mit uns Kinderkarneval zu feiern. Auch die Erwachsenen dürfen sich natürlich verkleiden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wer einen Vortrag machen möchte, meldet sich bitte bei Carmen Porten-Kuhnen (Tel.: 06502/20740). Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Musikverein "In Treue fest" Bekond 1961 e.V.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Donnerstag, dem 6.** März 2014 im Bürgerhaus (Saal Harmonie) um 20.00 Uhr statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Jugendleiterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den einzelnen Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013, 8. Entlastung des gesamten Vorstandes, außer dem 1. Vorsitzenden, 9. Neuwahl des gesamten Vorstandes, außer dem 1. Vorsitzenden, 10. Eingaben an die Generalversammlung, 11. Verschiedenes.

Eingaben zu Top 10 können von jedem stimmberechtigten Mitglied bis zum 26. Februar 2014 beim 1. Vorsitzenden schriftlich gestellt werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele inaktive Mitglieder unsere Generalversammlung besuchen würden.

Sportverein Bekond 1921 e.V.

Aus der am Familienabend am 1. Februar 2014 durchgeführten Tombola wurden nachfolgende Gewinnnummern gezogen, die am Dienstag, dem 11.02.2014 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gasthaus Pelzer, Moselstraße 31, Bekond, abgeholt werden können.

Grün: 1336, 1349, 1468, 1489, 1503, 1509, 1524, 1537, 1580, 1581, 1743, 1750, 1751, 1771.

Orange: 15, 16, 18, 50, 70, 119, 126, 130, 132, 166, 187, 244, 270, 287, 292, 308, 325,329, 330,361,369, 391, 392, 397, 399, 436, 445, 447, 476, 505, 509, 523, 525,528, 529, 553, 631, 692, 752, 800, 801, 827, 905, 912, 915, 921, 926, 935, 943, 953, 973.

Detzem

Musikverein "Moselstern" Detzem

Das Jugendorchester der Winzerkapelle "Moselstern" Detzem lädt alle Eltern, Verwandte, Musiker und Interessierte zum Afrika-Konzert am 9. Februar 2014 ab 18.00 Uhr ins Bürgerhaus Detzem ein. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Die Detzemer Jugend erhält die Unterstützung weiterer Jugendlicher aus dem Musikverein Föhren. Neben den weltbekannten Filmmusiken aus "Tarzan" und "König der Löwen" stehen weitere unterhaltsame Stücke auf dem Programm, in denen spannende Naturschauspiele und fröhliche Stammestänze mit Buschgetrommel das weit entfernte, gefährliche Afrika bedrohlich nah erscheinen lassen! Der Musikvereinbesonders die jungen Musiker - freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927 e.V.

Wir wollen ein **neues Sportangebot "Gymnastik für Männer**" anbieten. Dafür steht uns jeweils mittwochs in der Zeit ab 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr die Aula der Grundschule Leiwen zur Verfügung. Die Übungsstunden (jeweils 60 Minuten Gymnastik) sollen in Abhängigkeit der Anmeldungen ab Mitte Februar bzw. nach der Fastnacht beginnen. Unser Angebot richtet sich an Herren ab ca. 45 Jahren aufwärts, eine Mitgliedschaft im Sportverein ist nicht Voraussetzung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Albin Merten, Detzem, Tel.: 06507/4281 (nach 17.30 Uhr).

Ensch

Winzerkapelle Ensch

Am **Samstag, dem 12.04.2014** wollen wir eine Wanderung unternehmen, zu der alle Mitglieder mit Familie, insbesondere die Mitglieder des Jugendorchester mit ihren Eltern herzlich eingeladen sind. Bitte merkt euch den Termin vor. Nähere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.

Fell

Feller Gegenwind e.V.

Am **Freitag, dem 7. Februar 2014 um 20.00 Uhr** findet im Restaurant "Zum Winzerkeller" die nächste Vorstandsitzung statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Status Riol, 2. Status VG Ruwer, 3. Maßnahmenplanung, 4. Vorbereitung Jahreshauptversammlung, 5. Verschiedenes.

Abwesenheit aus wichtigem Grunde bitte per E-Mail an kontakt@ feller-gegenwind.de oder direkt beim Vorsitzenden melden.

Fortsetzung auf Seite 39!









Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47

Studienrat erteilt

intensive Nachhilfe/HA-Betreuung

in Trier • Schweich • Wittlich-Land. Alle Fächer - alle Klassen. Komme zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 01 72 / 1 61 63 66

Freundliche Servicekraft auf Minijob-Basis gesucht!

1 bis 2 mal wöchentlich abends.

Gasthaus Junges • Schweich • Tel. 0 65 02 / 15 80

TAGESMUTTER in

hat wieder Plätze frei. Flexible Betreuungszeiten, faire Preise.

Telefon 0170-9560308

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in **Rivenich**. Die Günter Wey GmbH beschäftigt sich mit dem Abbau und der Aufarbeitung von Mosel- und Quarzkies.

Zum 01. August suchen wir den/die Auszubildende/n zum/r

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Sie sollten mindestens über den Abschluss der mittleren Reife verfügen und Interesse an diesem Beruf mitbringen. PC-Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Sie sind kundenorientiert, kommunikativ und teamfähig, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail an



Moselstraße 49 • 54518 Rivenich Tel.: 0 65 08 / 8 79 • E-Mail: michaela-roemer@wey-gruppe.de

Restaurant Blumenhof im Ferienpark Himmelberg, Thalfang www.restaurant-blumenhof.de

Zur Verstärkung unseres Teams, keine Saisonarbeit, suchen wir:

Restaurantfachfrau / mann

mit abgeschlossener Berufsausbildung Vollzeit / Teilzeit

Servicemitarbeiter / in

mit Gastronomieerfahrung Vollzeit / Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Restaurant Blumenhof Birkenweg 73 54424 Thalfang



oder per Mail: info@himmelberg.de

Suche zuverlässige, freundliche, deutschspr. Reinigungskraft auf 450-€-Basis für Filiale in Schweich Gebäudereinigung WW Clean e.K.

Arbeitszeit: 3x wöchentlich, von 7.30 - 9.30 Uhr

Bewerbungen unter: 02604/9419230 od. 0171/5232292 Gebäudereinigung WW Clean e.K. · Hubertushof 1 · 56377 Seelbach

Verstärken Sie unser erfolgreiches Team als selbständiger

Projektleiter Sozialsponsoring (m/w) im Außendienst für die Region Trier / Trier-Saarburg / Bernkastel-Wittlich.

Sie haben Verkaufs- und Verhandlungsgeschick sowie Freude am Verkaufen. Wir garantieren für Branchenfremde eine optimale Einarbeitung.

Vorabinformationen erhalten Sie am Do. u. Fr. von 16 - 19 Uhr bei Uwe Falch, Tel. 0631/34288431 oder Bewerbung per E-Mail unter: uwe.falch@t-online.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Schweich in

Trittenheim

Leiwen: Liviastr., Schulstr., Moselstr., ...



Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen/-männer. Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 / 9147-713 oder 06502 / 9147-716



Europaallee 2 • 54343 Föhren







Trotz Baustelle öffnen wir!

FREIE DURCHFAHRT BIS ZUM KASLER.

Ab Freitag, 07.02.2014 ist das Team des Gasthauses Kasler mit neuen Öffnungszeiten für Sie da:

STÜBCHEN/KNEIPE:

RESTAURANT

Dienstag bis Freitag ab 16.00 Uhr Samstag und Sonntag ab 12.00 Uhr Freitag und Samstag 16.00 bis 22.00 Uhr Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr ga von 17.30 bis 22.00 Uhr Reservierung

KÜCHE: Dienstag bis Samstag von 17.30 bis 22.00 Uhr, Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr durchgehend

Laura Stark | Kirchstraße 71 | 54341 Fell | Tel. 06502/2650 | www.gasthaus-kasler.de





Gartenmöbel + Polster 2014 10% "Frühbesteller-Rabatt"

> ... auf alle vorrätigen Gartenmöbel* und Polster! Jetzt auswählen, reservieren und mit den ersten Sonnenstrahlen liefern wir zu Ihrem Wunschtermin.



* Serie HKS ausgenommen

Gartenzentrum • Florist • Zoo Franz-Georg-Straße 50

Telefon 0651 - 26022 Telefax 0651 - 24349 info@lambert de Öffnungszeiten: No - Fr: 9 - 19 Uhr Sa: 9 - 18 Uhr



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Monats-Angebote"

der Brunnen-Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



erwünscht!

Hausgeräte Kundendienst, Elektroinstallationen aller Art, Beschallungstechnik, Sat und TV Reparaturen

Elektro Follmann - 06507/4488 - Klüsserath Foll-power@t-online.de

Wir senken Heizkosten

Solaranlage, kostenlose Sonnenenergie nutzen Pelletsheizungen und Wärmepumpen sehr sparsam mit niedrigen Verbrauchskosten

Herbert Schu GmbH

Heizung - Sanitär - Umwelttechnik Notdienst rund um die Uhr

54340 Leiwen

Fon: 06507 / 3115 • Fax 06507 / 8199 Internet: www.schu-leiwen.de E-Mail: herbertschu@t-online.de

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe





- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen
 Toranlagen
- Edelstahlarbeiten
 Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21 54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13









Wer sich noch in ferner Zukunft mit einem sanften Lächeln auf den Lippen an den diesjährigen Valentinstag erinnern will, liegt mit Blumen als Geschenk für sein persönliches Herzblatt genau richtig.

Foto: Fleurop/interPress

Blumen bleiben einfach unvergesslich

und kleinen, der geplanten und spontanen Liebesbeweise. Für alle, die sich fragen, wie sie eine wahrhaft unvergessliche Liebesbotschaft senden, hier die Antwort: mit Blumen. Eine Studie belegt, besondere Blumensträuße bleiben jahrzehntelang in Erinnerung.

Blumen sind weltweit das beliebteste Geschenk zum Valentinstag. Kein Wunder, denn Blumen bringen Freude, sie sind bunt, einzigartig und zaubern den Beschenkten ein Lächeln aufs Gesicht. Natürliche Schönheit schafft wahre Emotionen und so sagt ein liebevoller Blumengruß häufig mehr als 1.000 Worte.

Doch Blumen können mehr. Sie schaffen nicht nur emotionale, sondern auch unvergessliche Momente. Über 90 Prozent der deutschen Frauen und über

(iPr). Am 14. Februar ist Va- 80 Prozent der Männer erinlentinstag! Der Tag der großen nern sich sehr genau an den einen ganz besonderen Blumenstrauß, den sie geschenkt bekommen oder verschenkt haben. Dies belegt eine aktuelle Studie des Marktforschungsinstituts TNS Emnid. Dreißig Prozent der Befragten geben sogar an, dass sie diesen einen Blumenstrauß, an den sie sich so gut erinnern, bereits vor über zehn Jahren bekommen haben. Ein Blumenstrauß ist also mehr als eine kleine Liebesgeste. Er ruft große Gefühle hervor, die den Beschenkten für immer im Gedächtnis bleiben, auch wenn die Blumen selbst bereits vor Jahren verwelkt sind.









Mit Freude selbst gestalten. Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

mtinstag



Alexander Fuchs

Schmuck & Uhren Änderungen & Reparaturen

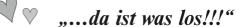
Brückenstr. 32 54338 Schweich

Telefon 06502/931966

www.fuchs-schmuck-uhren.de



Brückenstraße 31 54338 Schweich Tel. 06502/92400 Fax 06502/924040 info@hotel-grefen.de



Alenii zum Valentinstag

Tomatenessenz mit Basilikumherzen

Duett vom Kalbsrücken

Medaillon im Speckmantel & Medaillon in der Kräuter-Pfefferkruste an Rotweinbuttersauce Hausgemachte Nudeln Frisches Gemüse

Dessertteller "Süße Verführung"

Menü auf Vorbestellung ab 2 Personen Preis pro Person 24,90 €

inkl. 1 Sekt-Aperitif zur Begrüßung

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Monika & Reiner Fuchs sowie alle Mitarbeiter

Romantisches Abendessen zu zweit

Der Valentinsabend soll etwas ganz Besonderes werden

(iPr). Am Valentinstag, dem sen bei Kerzenschein. ein wunderschönes Abendes- Die Wahl des Restaurants

14. Februar, wird man von sei- 2014 fällt der Valentinstag auf nem/seiner Liebsten beschenkt einen Freitag, man kann aber oder macht dem Menschen, der schon am Vorabend in den Tag einem viel bedeutet, eine Freu- der Liebe hineinfeiern und sich de - durch eine rote Rose, ein ganz in Ruhe und ausführlich paar leckere Süßigkeiten oder der/dem Angebeteten widmen.



Ein offenes Lächeln kann der Schlüssel zum Erfolg beim Flirten sein. Foto: djd/Stefan Verra/thx



Das Smartphone als "Liebestöter": Wer erfolgreich flirten will, sollte sein Handy am besten vorübergehend in der Jackentasche verschwin-Foto: djd/Stefan Verra/thx

Viele Paare denken darüber nach, diesen Abend in einem Restaurant zu feiern. An diesem Tag sind viele Bereit für den Menschen ihres Herzens auch einmal etwas tiefer in die Tasche zu greifen, darum muss es nicht unbedingt der Italiener um die Ecke sein – wenngleich auch dies nicht abzulehnen ist. Denn auch dort ist mit Kerzenschein, Musik, schöner Menueauswahl und Prosecco ein romantisches Abendessen zu zweit kein Problem.

Was ziehe ich an?

Der Valentinstag ist etwas Besonderes. Da sollte man sich bei der Wahl der Kleidung "nicht lumpen lassen". Es geht schließlich nicht darum, ein paar Bier zu trinken, sondern um einen romantischen Abend. Elegante Kleidung sollte sein, sie sollte aber nicht over-dressed wirken. Wer seinen Partner überraschen will, geht vorher noch shoppen und holt sich ein neues Kleidungsstück – oder lässt sich beim Friseur aufstylen. Wichtig: Immer rechtzeitig planen, denn gerade am Valentinstag sind die Tisch im Restaurant oft ausgebucht. Deshalb frühzeitig einen Platz reservieren, denn nichts ist schlimmer, als wenn man vor einem ausgebuchten Restaurasnt steht und jetzt suchen muss.



Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme 0 65 02 / 9147-0

zuverlässig - seriös - kompetent

Immobilien www.weyer-immobilien.de

Föhren - Schweich - Konz (06502) 9384480

Schweich, 3-Zimmer-Wohnung 103 m² zu vermieten.

Tel. 06502/994000

WEINBERGE **ZU VERKAUFEN**

Gemarkung Fell. Telefon: 0160/7253036

Landwirtschaftlicher Betrieb zur Erweiterung zur Übernahme gesucht.

Gestüt von Treveris - Tel.: 06 51 / 9 94 55 00

Schöne Wohnung zu vermieten

Mertesdorf, 110 qm: Wohnzi. m. Kamin, Balkon, 3 Schlafzi., K, B, G-WC, Vorratsr., Garderobe, Zentralhzg., Kellerr., Mitbenutzung v. Waschküche u. Garten, Garage, frei ab 1. 5., evtl. 1.4., KM 695.- € + NK.

Telefon 0651 /54070

Haus zur Miete gesucht!

Handwerker mit Familie, Hund und Katze, sucht Haus zur Miete, ab 4 ZKB, in Schweich, Trier und Umgebung.

Telefon 0179/5460289

Etagenwohnung zu vermieten

in Mehring, 4 ZKB,140 qm, Zentralheizung, Balkon, G-WC, Garage, frei ab 15. 02.2014, Miete 750,- € + Nebenkosten.

Telefon 06867/560408, täglich von 15:00-18.00 Uhr

FELL

Wohnung, 3 Zimmer, Wohn-/Essküche, Bad, gr. Terrasse, 86 m², 2 PKW-Stellplätze, ab 01.05.14 zu vermieten. Tel.: 0171/8031077

ISSEL

Whg., 52 m², sep. Eingang, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, Pkw-Stellpl., zu vermieten. Telefon: 06502/3139

Kenn, Einfamilienhaus im alten Ortskern

Zentrale Lage, Wohnfl. 171 m², Grundstück: 271 m² Zwangsversteigerung am 12.03.2014, 10:30 Uhr, Amtsgericht Trier, Saal 56, Verkehrswert: 136.000,00 €

Auskünfte: Sparkasse Trier, Tel. 0651/712-3323

www.axel-ilbertz-immobilien.de IHR HAUS KÖNNTE DAS NÄCHSTE SEIN !!!!!

Wir verkaufen 3 - 4 Häuser monatl. mit max. Werbung und 4 Büros in Trier, Wittlich, Hermeskeil und Merzig. Rufen Sie uns an! © 06 51 - 1 70 63 63

TRIER

MEISTERRETRIER **ERNST** WILHELMI

BAU-, STUCK- UND VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich Tel. 0651/13416 • 0170/7677778 Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Tischlerei Adam + Koster

Gewerbegebiet 20 D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de www.tischlerei-adam-koster.de



- · Möbel · Innenausbau · Türen
- Treppen
 Fenster
 Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 · Fax +49 (0) 6502-99 696 99



Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme 0 65 02 / 9147-0









Ihr Wohnhaus verkaufen? Wir beraten Sie umfassend und kompetent in allen Fragen rund um das Thema Immobilien. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG Volksbank Hochwald-Saarburg eG

www.vr-immo-gmbh.de • 06581



KRIEGER T R F P P F N

Treppen aus Holz und Stahl

von Ihrem Spezialisten

ORIGINAL KRIEGER-Systemtreppen



Besuchen Sie unser großes Treppenstudiol



Ausgabe 11/2011

Bundesweit Ausstellungen!



WÄRMEDÄMMFASSADEN INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN **TROCKENBAU**

Auf dem Steinhäufchen 16 • D-54343 Föhren TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE

WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE



- Reparatur · Wartung · Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Notdienst*
- Meisterbetrieb

*nur für unsere Wartungskunden!





- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
 - Solar- und Wärmepumpenanlagen
 - Kaminsanierung
 - Rohrreinigung
 - Kernbohrungen
 - Kundendienst
 - Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot 54338 Schweich Zellenpfützstraße 2 Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45

Porten_Sanitaer@t-online.de







INNEN- / AUSSENPUTZ / WÄRMESCHUTZFASSADE Gusterath • Albert-Schweitzer-Str. 7 Tel. 0 65 88 / 79 31 • 01 71 / 4 16 51 33



Ich berate Sie gerne...

bei Anzeigenwerbung, Sonderbeilagen, Privat- und Geschäftsanzeigen



liver Schmitz

o.schmitz@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen



• Klavier • E-Piano • Heimorgel • E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre

• Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete

• Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180



STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

54340 Longuich Tel. 0 65 02-2 00 00

Im Paesch 9

www.steinmetz-steffens.de



Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten zum 01. August 2014 gesucht

Was wir bieten?

Fundierte Ausbildung in allen Bereichen der Zahnmedizin

Was suchen wir?

Sympathische Mitarbeiterin mit Mittlerer Reife

Was erwarten wir?

Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Wolfgang Beier und Dr. Eckhard Lehmon

lm Maar 1 ● 54343 Föhren



Die Eignungsdiagnostik hilft Bewerbern und Unternehmen, den passenden Arbeitsplatz bzw. Mitarbeiter zu finden.

Foto: Piening Personal/iPr

Ein Beruf, der wirklich passt

Per Eignungsdiagnostik die passende Stelle finden

(iPr). Etwa 25 Prozent der Studenten und gut 20 Prozent der Auszubildenden brechen in Deutschland ihre Ausbildung ab. Die Zahl derjenigen, die dann später bei der Berufswahl eine "falsche" Entscheidung treffen, scheint sogar noch deutlich höher zu liegen.

In einer Umfrage gaben nur sieben Prozent an, sich wieder für den gleichen Berufsweg entscheiden zu wollen. Die Unzufriedenheit im Beruf hat private, aber auch volkswirtschaftliche Folgen. Denn wenn es dem Mitarbeiter schwerfällt, sich mit seinem Job zu identifizieren, leiden nicht selten auch Leistungs- und Einsatzbereitschaft darunter.

Die so genannte Eignungsdiagnostik ermöglicht es, solche

"falschen" Entscheidungen zu vermeiden und bei der Berufswahl die eigenen Fähigkeiten und Interessen besser mit dem künftigen Arbeitsplatz in Einklang zu bringen.

Nur wenn dieser wirklich zu den Qualifikationen und Stärken des Mitarbeiters passt, wird er sich dort wohlfühlen und motiviert an seine Aufgaben herangehen.

Das Besondere bei der Eignungsdiagnostik: Die Unternehmen achten bei der Einstellung eines Bewerbers nicht mehr nur auf den beruflichen Werdegang, sondern sie schenken auch seiner Persönlichkeit mehr Aufmerksamkeit. Dazu zählen neben der Intelligenz die Selbstständigkeit und die Risikobereitschaft.







Raiffeisenstraße | 54411 Hermeskeil | Tel. 0 65 03 / 91 65 0 www.teba-fenster.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-foehren.de

Werte erkennen! Werte erhalten! Werte schaffen! Polsterarbeiten:

Neubezug von Schlingmann, Warrings, COR, Benz, etc. Im Verkauf führen wir Bielefelder Werkstätten und eigene Modelle

oder Sonderwünsche auf Anfrage. **Gardinen:** von der klassischen Raffgardine bis zum Flächenvorhang **Sonnenschutz:** Vom Raffrollo über Plissee, Lamellenvorhang,

Jalousien bis zum Fliegengitter **Bodenbeläge:** Teppichböden, Designbeläge, Treppenläufer etc. **Wandbeläge:** Textile Wand- und Deckenbespannung,

Tapeten und Malerarbeiten

Ihre
Polstermanufaktur

Gardinen und Dekostoffe
Textile Verspannung an Decke, Wand und Boden!
Fragen Sie uns!

Tel. 0651/85195 • Römerstraße 5 • 54311 TRIERWEILER







Petrusstr. 8 / Paulinstr. 17 54292 Trier Tel.: 0651 14770 0

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 -18.30 Uhr Sa. 9.30-16.00 Uhr Kundenparkplätze am Eingang Petrusstraße Mail: info@blang.de

Feller Maximiner Wein e.V.

Am Montag, 14. April 2014 um 18.00 Uhr fährt der Feller Maximiner Wein e.V. mit dem Bus zu den Bischöflichen Weingütern, Trier. Wir werden unter sachkundiger Führung den Fasskeller besichtigen. Die Keller der Bischöflichen Weingüter Trier liegen direkt unter der Altstadt Triers. Sie erstrecken sich über rund 30.000 qm Fläche und lassen sich auf das Jahr 600 n. Chr. zurückführen. In einer umfangreichen Weinprobe erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Kollektion der 95 Hektar großen Weingüter mit Top-Lagen an Mosel, Saar und Ruwer. Die Weinprobe umfasst 9 verschiedene Weine und 1 Sekt. Der Preis inklusive Busfahrt beträgt 29,- € für Vereinsmitglieder und 35,- € für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte im Winzerkeller Fell 06502-9384435 oder an kontakt@weinspektakel. de. Bei Interesse bitte schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Katholische Erwachsenenbildung Fell

Impressionen aus Island - Island ist die größte Vulkaninsel der Erde. Neben der Hauptstadt Reykjavik und dem Nationalpark Thingvellir, in dem das erste europäische Parlament tagte, werden in diesem Vortrag die raue Natur mir ihrer atemberaubenden Landschaft, die faszinierende Südküste, majestätische Wasserfälle, schwarze Lavafelder, heiße Quellen und immer noch tätige Geysire gezeigt.

Termin: Sonntag, 9. Februar 2014, 18.00 Uhr, Ort: Winzerkeller Fell, Referent: Hermann Gorges.

VdK-Ortsverband Fell

Wir laden alle Mitglieder, gerne mit Partner, sowie Interessenten, zur Jahreshauptversammlung (Ortsverbandstag) am **Sonntag, 16. Februar 2014 ab 14.30 Uhr** ins Hotel "Fellertal" ein. Wir freuen uns viele VdK-ler zu begrüßen, Mitglieder erhalten einen Verzehrbon. **Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Annahme der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Tätigkeitsbericht, 7. Auszeichnung langjähriger Mitglieder, 8. Verschiedenes.

Föhren

DPSG Don Bosco

Wir laden alle Kinder zwischen 8 und 10 Jahren zu einem bunten Spielenachmittag ein. Das Ganze findet am Sonntag, dem 09.02.2014 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Jugendheim statt.

Zur Stärkung zwischendurch gibt es Kuchen und Getränke. Kosten entstehen euch keine. Wir bitten aber um kurze Anmeldung unter der Tel.Nr. 7592 (Leonie Lobbe) oder unter 995995 (Magdalena Nilles) oder per email an leonardkiebel@gmx.de.

In Kürze werden wir auch eine weitere Kindergruppe (8-10 Jahre, Wölflinge) eröffnen. Über die Möglichkeiten zur Anmeldung erhalten Sie in einigen Wochen weitere Informationen im Amtsblatt.

KAB Föhren

Termine 11.02.2014

19.00 Uhr Bilderschau: Reise durchs Baltikum (Estland, Lettland, Litauen) mit Martin Ulrich. KAB - Raum - Bürger und Vereinshaus. **18.02.2014**

19.00 Uhr Geistliches Gespräch mit Diakon Hans Josef Puch KAB - Raum Bürger und Vereinshaus.

19.02.2014

16.00 Uhr Spielenachmittag für Senioren Pfarrheim.

Des Weiteren möchten wir auf unseren Ausflug am 1. Mai hinweisen, es können noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Ebenfalls sind noch freie Plätze bei unserer Mehrtagesfahrt nach Flandern. Bitte rufen Sie an bei Agnes Follmann, Telefon: 06502 - 8376 oder bei Roswitha Karl, Telefon: 06502 - 20776 zwecks Anmeldung oder Auskunft.

Kart-Slalom-Sport Föhren e.V.

Am **21.02.2014**, **18.30** Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Blockhaus Fly-Inn Flugplatz Föhren statt. um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Nähere Infos im Web: www.kss-föhren.de

LG Meulenwald Föhren e.V.

"Laufen ohne zu schnaufen"- unter diesem Motto bietet die Laufgemeinschaft Meulenwald Föhren auch in diesem Jahr wieder einen Laufkurs für Neueinsteiger an. Einsteigen in das Thema "Laufen" wollen wir mit einem Vortrag von Dr. med. Jürgen Grunwald, der in

unserer Auftaktveranstaltung auf lockere und verständliche Art und Weise über die Vorzüge von Ausdauersport eingehen wird. Selbstverständlich ist auch viel Platz für Diskussion und Ihre persönlichen Fragen. Hierzu treffen wir uns am 10.02.2014 um 20.00 Uhr im Bürger- und Vereinshaus Föhren (AWO-Raum). Zur Praxis werden wir uns dann ab dem 17.02.2014 um 18.00 Uhr immer montags zu unserem 10-wöchigen Laufkurs an der Viezkelterstation in Föhren treffen. Außer einem Paar Laufschuhe und ein bisschen Motivation wird weiter nicht viel gebraucht.

Unter der Anleitung von Uli Urbanek lernen sie in kleinen Schritten "ein zweites Mal laufen" und werden am Ende mit Stolz sagen können: Ich kann eine Stunde "laufen ohne zu schnaufen!" Rückfragen und Anmeldungen bei Uli Urbanek,

Email: uli@lg-meulenwald-foehren.de oder Telefon: 06502/4747.

Partnerschaftskomitee Föhren-Monéteau

Wir treffen uns am Montag, 10.02.2014, 20.00 Uhr im Bürger-und Vereinshaus zu einem Rückblick auf das vergangene Jahr und unsere Beteiligung am "Marché de Noël" in Monéteau. Das Hauptinteresse gilt allerdings dem letzten Partnerschaftstreffen aus Anlass des 20. Jahrestages der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden. Es ist vorgesehen, dieses Fest mit Bildmaterial Revue passieren zu lassen. Weiterhin sind wir an Vorschlägen interessiert, wie wir diese Partnerschaft weiterhin mit Leben erfüllen können. Alle interessierten Föhrener sind dazu herzlich eingeladen. -Rückmeldungen an unseren Vorsitzenden Hermann Arenz (Tel.: 8557).

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt: Freitag, 07.02.2014

18.30 Uhr SV Föhren Jugend - FC Könen Abt. TT II 20.00 Uhr SV Föhren I - SG Butzweiler /Kordel II

Theater- und Karnevalverein Föhren e.V.

Unter dem Motto "Kommt die Karibik nicht zu dir, holen wir sie halt nach Fiehr" starten wir durch die Karnevalsession. Wir freuen uns, Sie bei den verschiedenen Events begrüßen zu dürfen. Unser diesjähriger närrischer Fahrplan sieht wie folgt aus:

Samstag, dem 22. Februar 2014, 20.11 Uhr, Galasitzung

Wir bieten zusätzlich ca. 50 bis 60 Plätze Stühle mit Rückenlehne, keine Platzreservierung, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr.

Sonntag, dem 23. Februar 2014, 15.11 Uhr, am Kinderkarneval heißt es Bühne frei für die "Kleinen". Die Veranstaltung wird von der Schautanzgruppe ausgerichtet. Auch in diesem Jahr haben sie wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Narrhalla (Turnhalle), Eintritt frei.

Donnerstag, 27. Februar 2014, Weiberfastnacht, um 14.11 Uhr findet das Möhnentreiben in Föhren statt. Anschließend "Möhnenball" im Bürger- und Vereinshaus, Eintritt frei.

Samstag, dem 1. März 2014, Prunksitzung, 20.11 Uhr, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr.

Montag, dem 3. März 2014, startet um 14.11 Uhr der große Rosenmontagsumzug für alle "Großen und Kleinen Narren" live in der Narrhalla (Turnhalle) die "Fiehrer Trunkensänger" ab 17.30 Uhr, Eintritt frei

Mittwoch, dem 5. März 2014, Heringsessen mit Verbrennung der Fastnacht, Bürger- und Vereinshaus, 20.11 Uhr, Eintritt frei.

Rosenmontagsumzug: Anmeldeformulare bei der Sparkasse Föhren oder bei David Schneider unter der Nr.: 01727803111.

Kartenvorverkauf für die Gala- und die Prunksitzung bei der Sparkasse, Volksbank und Getränke Thiel in Föhren.

Wer uns beim Auf- und Abbau unterstützen möchte, kann dies am Donnerstag, 20.02.14 ab 17.00 Uhr, am Freitag, dem 21.02.14 ab 15.00 Uhr und am Generalabbau am Dienstag, 04.03.14 ab 9.00 Uhr (Turnhalle) gerne tun.

Kenn

Karneval-Club-Kenn

Der Kartenvorverkauf für Mitglieder findet am Sonntag, 16.02.2014 um 19.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kenn statt. Die Karten für die 1.Galasitzung (22.02.2014) und 2. Galasitzung (01.03.2014) können für EUR 6,00 erworben werden. Gutscheine, die für aktive Mitglieder verteilt wurden, können nur an diesem Abend eingelöst werden. Der öffentliche Kartenvorverkauf für die

1. und 2. Galasitzung ist ab Dienstag, 18.02.2014 im Friseursalon Montse, Kenn.

Der Aufbau der Mehrzweckhalle beginnt am Donnerstag, 20.02.2014 um 14:00 Uhr. Hierzu werden noch Helfer benötigt.

Fußgruppen und Wagen die am **Karnevalsumzug** am Sonntag, 02.03.2014 teilnehmen wollen, können sich bis 28.02.2014 bei Sarah Pollmer (Telefon-Nr. 06502 4040199) anmelden.

Musik- Verein Kenn 1963 e.V.

Der Musik-Verein Kenn 1963 e.V. präsentiert **am 11. Februar 2014** ein Brass- Konzert mit Internationaler Besetzung: Es musizieren für Sie die United States Air Force in Europe- Band, "Amerikas musikalischer Botschafter in Europa, Afrika und Asien", in einem gemeinsamen Konzert mit dem Brassensemble des Luxemburger Militärorchesters unter der Leitung von Hauptmann Jean-Claude Braun.

Das Repertoire ist breit gefächert: Dixieland, Big-Band Jazz, Operetten und Ouvertüren gehören ebenso dazu wie Märsche, Amerikanische Musik, die Broadwaybühne und Stücke bekannt aus der Hollywoodleinwand.

Insgesamt wird dieses Projekt der besonderen Art nur fünfmal aufgeführt, 2 x in Luxemburg, 1 x in Frankreich, 1 x in Belgien und 1 x in Deutschland, nämlich in der Mehrzweckhalle Kenn! Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:45 Uhr, Kartenvorverkauf bei Salon Montse, Triererstr. 2 in Kenn, der Eintritt an der Abendkasse liegt bei $7,00 \in$.

Seniorenkreis Kenn

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, dem 12. Februar 2014 um 14.30 Uhr, im Pfarrheim in Kenn, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Klüsserath

Gesangverein "Cäcilia" 1905 Klüsserath e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Dienstag, 18.02.2014 um 20.00 Uhr** im Proberaum in der "Alten Ökonomie" in Klüsserath statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Gedenken an die Verstorbenen, 3. Geschäftsbericht 2013, 4. Kassenbericht 2013, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Verschiedenes

Karnevals-Gesellschaft Noarisch Hoohnen

Unsere angekündigte Jahresfahrt führen wir von Freitag, 14. März bis Sonntag, 16. März 2014 durch. Die Busreise führt uns 3 Tage ins Sauerland mit Unterkunft in Willingen. Zur Teilnahme an der Fahrt sind die Mitglieder und Freunde der Karnevalsgesellschaft recht herzlich eingeladen. Der Fahrtpreis mit Übernachtung und Halbpension beträgt 195 €.

Das geplante Programm: 1. Tag: Hinfahrt nach Willingen. Unterwegs Frühstück. Aufenthalt in Warstein Besucherzentrum. Am Spätnachmittag Hotelbezug. 2. Tag: Sauerlandrundfahrt mit Aufenthalt in Willingen oder Aufenthalt in Willingen mit Liftauffahrt zur Skihütte Eschelsberg. 3. Tag: Rückfahrt über Korbach - Edersee mit Aufenthalt in Marburg.

Anmeldungen zur Fahrt bitte bis zum 15. Februar 2014 an den Vorsitzenden Richard Scholer (Tel.: 0175/5263451) oder den Geschäftsführer Norbert Rosch (Tel.: 06507/4487).

Winzertanzgruppe Klüsserath e.V.

Am **Mittwoch**, **19. Februar 2014 findet um 20.00 Uhr** im Vereinshaus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorsitzenden, 2. Jahresbericht des Schriftführers, 3. Kassenbericht, 4. Kassenprüfbericht, 5. Wahl des Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Neuwahl des Kassenprüfers, 9. Verschiedenes

Alle aktiven und inaktiven Mitglieder laden wir recht herzlich zu dieser Versammlung ein. Wit bitten um pünktliches Erscheinen.

Leiwen

KV Livia Leiwen

Der Kartenvorverkauf für unsere Prunksitzung mit Prinzenproklamation findet am **09.02.2014 ab 17.00 Uhr im Gasthaus Schu** statt. Unsere Prunksitzung findet in diesem Jahr am 22.02.2014 statt. Eine Reservierung der Karten ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Förderverein der Grundschule Leiwen

Am **Dienstag, 25. Februar 2014 um 20.00 Uhr** findet in den Räumen der Grundschule Leiwen die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der GS Leiwen statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2013, 2. Kassenbericht, 3. Bericht über geplante Aktivitäten in 2014, 4. Sonstiges.

Eine Vorstandswahl erfolgt satzungsgemäß alle zwei Jahre, also wieder an der darauffolgenden GV. Alle Mitglieder sind zur diesjährigen Generalversammlung sehr herzlich eingeladen.

SV Leiwen-Köwerich 2000 e.V.

Unsere diesjähriger Vereinswandertag findet am Sonntag, 16. Februar 2014 statt. Wir starten um 10.00 Uhr mit unserer Familienwanderung, so dass jung und alt an unserer Wanderung teilnehmen können. Den Abschluss machen wir im Vereinslokal Gasthaus Schu in Leiwen. Zu unserer Wanderung laden wir alle Vorstandsmitglieder, Spieler, Betreuer, Schiedsrichter, Betreuer und Trainer aller JSG-Mannschaften, Helfer und Gönner des SV Leiwen-Köwerich 2000 e.V. recht herzlich ein. Damit beim Abschluss für genügend Speis und Trank gesorgt ist, sollte sich jeder für die Wanderung in unserem Vereinslokal melden unter Tel.: 3118 oder alfons.schu@sylk.de.

Longuich

kfd Longuich-Kirsch

Wir laden alle recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 12. Februar 2014 um 19.00 Uhr** ins Gasthaus Schlöder, Kirsch ein. Alle Mitglieder haben in den vergangenen Tagen persönlich die Einladung mit der Tagesordnung erhalten. Wir bitten um rege Beteiligung.

LCV Longuicher Carneval Verein e.V.

Unter dem Motto "Schwungvoll der Sonne entgegen" starten wir am 15.02.2014 mit unserer Faschingsfete in die neue Session. Beginn ist 20.11 Uhr in der Festhalle Spot On in Longuich, der Eintritt ist frei. Besuchen Sie unsere Veranstaltung und erleben Sie mit uns ein paar schöne Stunden mit Tanzdarbietungen und musikalischen Höhepunkten aus der Region. Karnevalssamstag, dem 01.03.2014 starten wir um 20.11 Uhr unsere große Galasitzung.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Damen, 1. Bezirksliga Nord

Samstag, 08.02.2014, 15.30 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - TTF Asbacher Land II

1. Freizeitklasse Staffel Trier

Mittwoch, 12.02.2014, 20.00 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - Post-Sport-Verein Trier

Mehring

Mehringer Karnevalsverein 1982 e.V.

Wir laden Sie zu einer Reise ins Land des Frohsinns ein. Unsere Reise startet am **Freitag, dem 21. Februar 2014 ab 20.11 Uhr** in unserer Narhalla (Kulturzentrum Mehring) mit unserem **Ordensfest** unter dem Motto "Mit dem MKV am Ballermann". Erleben Sie gemeinsam mit uns einen vergnügten Abend in unserer Stimmungshochburg und lassen Sie sich von unseren Akteuren und Ihren Darbietungen mitreißen. Freuen Sie sich auf bekannte und neue Gesichter auf unserer Showbühne. Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf unsere kleinen und großen Gardemädchen. Treffen Sie nette Leute

in karnevalistischer Atmosphäre und tanzen Sie nach Programmende auf schwungvolle "Ballermann" Musik. Also reisen Sie mit! Die Reise geht weiter am Samstag, dem 22. Februar 2014 ab 20.11 Uhr mit einer Mallorcaparty im Kulturzentrum Mehring. Auch an diesem Abend dürfen Sie sich auf karnevalistische Einlagen und stimmungsvolle Musik freuen. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Und noch einen Ausflugs-Tip! Am **Dienstag, dem 04.03.2014** gehen die Mehringer auf die Straße. Sie haben dort die Möglichkeit, die einheimische Bevölkerung bei Ihrem traditionellen **Karnevalsumzug** zu besuchen. Der Umzug startet wie immer um **14.11 Uhr**. Mischen Sie sich unters Volk oder nehmen sie selber an dem bunten Straßentreiben teil und melden Sie Ihre Gruppe an bei: Erwin Krempchen unter der Telefonnummer: 0157/72896480.

Kommen Sie nach Mehring. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsbauern- und Winzerverband Mehring

Der Termin für den Weinstand in Trier für die Saison 2014 wird neu vergeben. Mehringer Winzer, die daran interessiert sind, treffen sich am **Dienstag, dem 11.02.2014 um 20.00 Uhr** im Hotel Moseltal, Mehring.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Testspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 08.02.2014

15.00 Uhr SV Mehring II - SV Rascheid in Mehring, Kp

Sonntag, 09.02.2014

12.00 Uhr SV Mehring I - SG Zell-Bullay/Alf in Mehring, Kp Mittwoch, 12.02.2014

19.30 Uhr SV Mehring I - SV Morbach in Mehring, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Testspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 08.02.2014

C-Junioren - Kreisklasse 14.00 Uhr JSG Kordel - JSG Mehring in Ralingen, Kp

Sonntag, 09.02.2014

A-Junioren - Kreisklasse

15.00 Uhr SV Mehring - SG Newel in Mehring, Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Riol

KFD Riol

Die Jahreshauptversammlung der KFD Riol findet am **Dienstag, 18.** Februar 2014 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Allgemeinund Tätigkeitsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Kassenprüfungsbericht, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes.

Alle Frauen der KFD und interessierte Frauen sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V

Am Sonntag, 2. März 2014 findet wieder um 14.11 Uhr unser Karnevalsumzug statt. Wir bitten alle Wagenbauer und Fußgruppen sich bei uns anzumelden. Selbstverständlich statten wir die Teilnehmer wie jedes Jahr mit einer Spende für das Wurfmaterial aus. Für die anschließende Party im Bürgerhaus suchen wir noch freiwillige Helfer. Weiterhin freuen wir uns über Beiträge und Helfer für die Karnevalsparty an Weiberdonnerstag. Die Bühne ist frei für Büttenreden, Gesangs- und Tanzbeiträge. Weitere Infos unter www.riol.de. Meldet euch an unter touristinfo@riol.de oder bei Gerlinde Söltl, Tel.: 98 06 72 (ab 18.00 Uhr).

VdK-Ortsverband Riol

Wir laden alle Mitglieder, gerne mit Partner, sowie Interessenten, zur Jahreshauptversammlung (Ortsverbandstag) am **Sonntag, 16. Februar 2014 ab 14.30 Uhr** ins Hotel "Fellertal" ein. Wir freuen uns viele

VdK-ler zu begrüßen, Mitglieder erhalten einen Verzehrbon.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Annahme der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Tätigkeitsbericht, 7. Auszeichnung langjähriger Mitglieder, 8. Verschiedenes.

Schweich

Förderverein Kath. Kindertagesstätte St. Martin Schweich

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin, Schweich veranstaltet einen Kleider- und Spielzeugbasar mit Kaffee- und Kuchenverkauf in der Bodenländchen Halle Schweich. Der Basar findet am Samstag, dem 15.03.2014 sowie am Sonntag, dem 16.03.2014, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Tische können am Samstag, 15.02.2014 ab 08.00 Uhr telefonisch unter 0160/91185715 oder 0171/1559022 zum Preis von 8,00 € (mit Kuchenspende) bzw. 11€ (ohne Kuchenspende) reserviert werden.

Gut Blatt Schweich

Der nächste Spieltag findet **am 10.02.2014** im Alten Weinhaus in Schweich **um 20.00 Uhr** statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich Willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund von Wasserschäden an der Stefan-Andres-Halle kann es zu Verschiebungen bzw. Verlegungen unserer Heimspiele kommen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage www.hsc-schweich.de über die aktuelle Situation.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt: Samstag, 08.02.2014

17.30 Uhr Damen Rheinlandliga DJK/MJC Trier - HSC Schweich I (Wolfsberghalle Trier)

19.30 Uhr Herren Rheinlandliga TV Bad Ems - HSC Schweich I (Silberauhalle Bad Ems)

Zu diesem Auswärtsspiel unserer Ersten Herrenmannschaft wird ein Bus eingesetzt, Abfahrt 16.45 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz Schweich. Mitfahrer sind herzlich willkommen, es fällt ein Fahrtkostenanteil in Höhe von 5,- Euro an.

Sonntag, 09.02.2014

13.00 Unr weibl. B-Jugend DJK/MJC Trier - HSC Schweich (Wolfsberghalle Trier)

17.00 Uhr Herren Verbandsliga DJK/MJC Trier - HSC Schweich II (Wolfsberghalle Trier)

Unsere Heimspiele am 09.02.2014:

14.25 Uhr männl. E-Jugend HSC Schweich - HSC Igel (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

15.00 Uhr Herren Bezirksliga HSC Schweich III - HSG Tiefenstein/ Algenroth/Siesbach II (Ruwertalhalle Mertesdorf)

15.45 Uhr weibl. D-Jugend HSC Schweich - HSG Wittlich (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

17.15 Uhr Damen Kreisliga HSC Schweich II - TV Morbach (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Unsere nächste Monatswanderung ist am Mittwoch, dem 12.02.2014. Treffpunkt wie immer um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Der Wanderweg führt zur Bahnhofstr., Langfuhr, zum Artut Gemmel Weg, über die Holzbrücke zur Lehmbachstr., entlang der Lehmbachstr., zur Markus Konder Str., dann zum Lindenweg, ein kleines Stück Johannes Haw Str., zur Oberstiftstr. bis zum Kreisel in Richtung Hinter Zeien, Corneliuspforte zum Weingut Marmann-Schneider. Zur Einkehr und zum gemütlichen Beisammensein auf dem Weingut laden wir Freunde und liebe Gäste zu dieser Wanderung herzlich ein.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am Samstag, dem 08.02.2014 um 20.00 Uhr findet die 1.Sitzung des ICV statt. Mit vielen karnevalistischen Höhepunkten, wie Gardeund Showtänzen, sowie Büttenreden und Gesangsvorträgen werden Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm erleben. Mit dabei sind u.a. Fun 2.0 (Nachfolger Funki's). Unser neues Asseler Prinzenpaar: Prinz Christian I. aus der Generation Golf und Prinzessin Nicole I von Monte Cannis freuen sich Sie schon jetzt in der bunt gefüllten ICV - Halle begrüßen zu dürfen.

An alle Helfer: Am Freitag, dem 07.02.2014 ab 18.00 Uhr wird die ICV -Halle hergerichtet. Am Montag, dem 10.02.2014 ab 18.00 Uhr wird die ICV - Halle wieder aufgeräumt, anschliessend kurze Ratssitzung.

ICV - Seniorenfete: Am Sonntag, dem 16.02.2014 um 14.30 Uhr findet die beliebte Seniorensitzung statt. Mit vielen karnevalistischen, humorvollen, gesanglichen und natürlich tänzerischen Darbietungen begrüßen wir Sie in der ICV -Halle. Genießen Sie ein paar

schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen. Der ICV heißt an diesem Nachmittag natürlich auch alle "Nicht Senioren" recht herzlich willkommen

Hinweis: Der ICV freut sich über viele leckere Kuchenspenden für unsere Seniorenfete. Die Kuchen sollten bitte bis 13.00 Uhr in der ICV - Halle abgegeben werden.

Jugendarbeit in Schweich e.V.

Am 19.02.2014 findet um 19.00 Uhr eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) im Jugendtreff in der Alten Schule statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Mitteilungen, 3. Jahresbericht des Vorstandes für 2013, 4. Kassenbericht 2013, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache über die Berichte, 7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013, 8. Nachwahl der Vorstandsposition des stellvertretenden Vorsitzenden, 9. Satzungsänderungen, 10. Vereinsziele/-aktionen 2014, 11. Verschiedenes.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

Herzlich einladen zum Kleinkindergottesdienst am Sonntag, 9. Februar 2014 um 10.30 Uhr im Pfarrheim in Schweich (neben der Kirche) möchten wir alle Familien mit kleinen Kindern von 0-6 Jahren. Der Kleinkindergottesdienst ist ein Familiengottesdienst, der auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kleinsten Rücksicht nimmt. Einfache Gebete, Lieder, Bewegungen und eine biblische Geschichte mit Bildern erzählt oder Erzählfiguren gestaltet, sprechen die Kinder an und ermöglichen ihnen aktiv mitzufeiern. Der Gottesdienst dauert ca. 25-30 Minuten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lauftreff Schweich e.V.

Am Sonntag, 16. Februar 2014 veranstalten wir den 3. Probelauf zum Kennenlernen der Strecke des 3. Schweicher Fährturmlaufs, der am 29. März 2014 stattfindet. Aufgrund der großen Resonanz in den beiden letzten Jahren wird der Probelauf 2014 erstmalig als "Spendenlauf" für einen guten Zweck durchgeführt! Es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Wir laufen gemeinsam für den Förderkindergarten in Schweich-Issel und wollen mit unserer Spende eine spezielle Hundetherapie ermöglichen. Der Einsatz eines ausgebildeten Therapiebegleithundes für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf hat sehr vielfältige Momente und trägt nicht nur dazu bei, evtl. Ängste zu minimieren, sondern im gezielten therapeutischen Kontext auch zu mehr Selbstwert, mehr Wohlfühlen und Motivation zur Bewegung. Am Veranstaltungstag werden Therapiehunde vor Ort sein. Die Spendenaktion erfolgt in Kooperation mit Nachbar in Not Schweich e.V. Angeboten wird die Original 10 KM-Strecke in geführter Form. Es werden mehrere Gruppen je nach Leistungsfähigkeit gebildet. Die LäuferInnen werden von 3-4 LäuferInnen vom Lauftreff Schweich angeführt, die dann für die Einhaltung der avisierten Laufgeschwindigkeit sorgen. Zudem bieten wir auch eine "Verlängerungsrunde" von 8-10 KM für alle an, die einen längeren Lauf absolvieren wollen. Duschmöglichkeiten und heißen Tee für danach stellen wir kostenfrei! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Dauerlauf mit vielen netten Gesprächen und guter Laune. Kein Wettkampf! Keine Zeitmessung! Teilnahme auf eigene Verantwortung! Interessierte SportlerInnen sind herzlich eingeladen.

Parkmöglichkeiten sind direkt am Schweicher Schwimmbad vorhanden. Wir starten im Schweicher Stadion um ca. 10.00 Uhr. Bitte vorher in der kleinen Turnhalle vor dem Stadion kurz anmelden. Hier steht auch die Spendenbox. Weitere Informationen im Internet unter www. lauftreff-schweich.de oder bei Dirk Engel, Tel.: 06502-5065326.

Narrengilde Stadthusaren Schweich

Die Narrengilde Stadthusaren Schweich lädt herzlich ein zur närrischen Kampagne 2014 unter dem Motto "Bazillus Carnevalis - ansteckend gut". Lassen auch Sie sich infizieren von der guten Laune unserer Aktiven, die mit viel Engagement, Passion und Herzblut ein farbenfrohes und unterhaltsames Programm zusammengestellt haben. Seien Sie unsere Gäste bei unseren Veranstaltungen am 14. und 15. Februar 2014 jeweils ab 20.11 Uhr im neuen Bürgerzentrum in Schweich. Am Valentinstag feiern wir unser Ordensfest mit zahlreichen Ehrengästen und befreundeten Gesellschaften sowie zahlreichen närrischen Regenten aus der Großregion. Am Samstag, dem 15. Februar 2014 heißt es "Vorhang auf zur Galasitzung" mit einem karnevalistischen Programm der Spitzenklasse. Feiern Sie ab zur Musik der Kölsch-Band "De Hofnarren".

Unterstützen Sie unsere wertvolle Jugendarbeit und unser Bemühen der Traditions- und Brauchtumspflege in seiner ureigensten Form, gepaart mit innovativen Gestaltungselementen der modernen Fastnacht, durch Ihren geschätzten Besuch.

Schockclub "Rapunschel" Assel 2013

Unser nächstes Treffen findet am kommenden **Dienstag, 11.02.2014 um 19.30 Uhr** im Gasthaus "Isseler Hof" statt. Über zahlreiche Gastspieler würden wir uns selbstverständlich freuen!

Schweicher Karneval Verein 1970 e.V.

Der Schweicher-Karneval-Verein veranstaltet in der Jubiläumssession 2014 am Sonntag, dem 16.02.2014 um 11.11 Uhr seinen traditionellen Prinzenempfang mit Ordensfest im Pfarrheim St. Martin. Das amtierende Schweicher Stadtprinzenpaar, seine Tollität Prinz Karl-Heinz I. aus'm Önnerecken und ihre Lieblichkeit Prinzessin Monika I. vom Osterbornhof laden Sie recht herzlich ein. Neben Vertretern aus Politik, Ortsvereinen und der Geschäftswelt haben sich zahlreiche Karnevalvereine aus der Umgebung mit Ihren Prinzenpaaren angesagt. Besuchen Sie uns im Pfarrheim in der Klosterstraße, um einige vergnügte Stunden im Kreise der Karnevalisten zu erleben. Wir haben wieder eine buntes Programm für Sie zusammengestellt. Der Eintritt ist frei.

Neben dem obligatorischen Begrüßungssekt ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie. Seien sie unsere Gäste beim karnevalistischen Frühschoppen.

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am Montag, dem 24.02.2014 um 20.00 Uhr findet in der Turnhalle am Sportplatz Winzerkeller in Schweich eine Mitgliederversammlung der Fußballabteilung mit folgenden Tagesordnungspunkten statt: 1. Begrüßung, 2. Bericht Senioren/Bericht Junioren, 3. Wahl des Versammlungsleiters, 4. Entlastung der Abteilungsleitung, 5. Neuwahlen, 6. Verschiedenes. Wir bitten um rege Teilnahme.

Für unsere 1. Mannschaft steht am kommenden Wochenende folgendes Vorbereitungsspiel auf dem Programm: Samstag, 08.02.2014

16.30 Uhr Mosella Schweich I - SG Binsfeld

Schiedsrichteranwärter gesucht!

Der TuS Mosella Schweich sucht für seine Fußballabteilung fußballbegeisterte Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, aber auch Frauen und Männer die Interesse haben, als Schiedsrichter aktiv zu werden. Die Termine für eine erste Schiedsrichter-Anwärter-Ausbildung sind für Freitag/Samstag, 28.02./01.03. und Samstag, 08.03.2014 angesetzt. Die Veranstaltungen finden in Schweich statt.

Interessierte können sich beim Abteilungsleiter Fußball, Johannes Rohr unter 0175/1922919 melden.

Abteilung Karate

Aktuelle Termine:

06.02.2014: Trainertraining; Für die anderen Mitglieder ist auch normales Training

23.02.2014: Lehrgang für Gelb, Gelb-grün und grüngurte in Trier. 09.15 Uhr Treffpunkt Schwimmbad Schweich. Bitte im Training in die Liste eintragen

09.03.2014: Tai Chi Lehrgang in Gutenacker

13.03. - 10.04.2014: Selbstverteidigungskurs für Erwachsene. 5 Abende donnerstags 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr

16.03.2014: Lehrgang für blau- und braungurte in Bergen-Enkheim. Bitte Anmeldung ausfüllen.

Trittenheim

Sportverein Trittenheim

Am Samstag, 22.03.2014 findet von 10.00 - 16.30 Uhr ein Fitnessund Entspannungstag im Jugendheim Trittenheim statt. Kosten: 20,00 Euro für Mitglieder des Sportvereins und 25,00 Euro für Nichtmitglieder, incl. Fitness-Salat und Getränke. Anmeldungen: Petra Rauen-Clüsserath, Tel.: 06507/6251, Christa Kaufmann Tel.: 06507/2992, Mindestteilnehmerinnen: 18. Anmeldeschluss ist Samstag, 07.03.2014. Bei Anmeldung bitte den Kursbeitrag direkt an Christa oder Petra entrichten. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm bestehend aus: Dance-Aerobic, Bodystyling mit verschiedenen Handgeräten, Walking, "Zumba", Stretching und Entspannung, "Drums-Alive".

Für individuelle Pausen steht unsere Ruhe-Ecke zur Verfügung. Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf einen sportlichen und erlebnisreichen Tag mit euch.

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3 54338 Schweich

Programm im Internet: www.vhs-schweich.de E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax: 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2014, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist bzw. am 10.01.14 als Beilage im Amtsblatt verteilt worden ist.

Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2014

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = SAZ Levana-Schule Schweich =

Erb- und Pflichtteilsrecht

Di., 11.02.14, 19.30 Uhr, SAZ, Astrid Dahmen, Fachanwältin. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kindesunterhalt

Di., 11.03.14, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke

Politik

Demografischer Wandel und Bürgergesellschaft im ländlichen Raum

Dienstag, 18.02.2014, 18.30 Uhr, SAZ, Stefan Henn

Kunst / Kunstgeschichte

Acrylmalerei am Vormittag

Dienstag, 11.02.14, 9.30 Uhr, 5 Termine, Alte Schule Longuich, Ruth Krisam

Auf den Spuren Trierer Frauen

Stadtrundgang in Trier

So., 09.03.14, 15.00 – 17.15 Uhr, Treffpunkt: Viehmarktplatz, Eingang Europahalle, Christoph Herrig, Gästebegleiter

Handarbeit

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Do., 06.02.13, 19.30 Uhr, 5 Termine, SAZ, Gertrud Ludwig

Musik

Singen in Kenn

Do., 13.02.14, 18.30 - 20.00 Uhr, 12 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach

Blockflöte für Anfänger

Freitag, 07.02.14, 16.00 Uhr, 12 UE, LevS, Fabienne Reis

Blockflöte für Fortgeschrittene

Freitag, 07.02.14, 16.45 Uhr, 12 UE, LevS, Fabienne Reis

Gitarre für Kinder ohne Vorkenntnisse

Di., 11.02.14, 18.00 Uhr, 15 Termine, LevS, Kevin Schneider Gitarre für Jugendliche / Erwachsene ohne Vorkenntnisse Termin auf Anfrage

Gitarre für Fortgeschrittene

Verschiedene Kurse auf Anfrage, Kevin Schneider

Keyboard - Piano - Akkordeon

1 freier Platz, Fr., 15.45 Uhr, LevS, Viktoria Makarenko

Gesundheit

Autogenes Training

Do., 13.02.14, 18.00 Uhr, Alte Schule Longuich, Arno Müller Klangschalenharmonisierung - Entspannungsworkshop Sa., 22.02.14, 10.00 - 12.15 Uhr, Schweich, LevS, Jeanette Thull, Heilpraktikerin.

Info-Veranstaltung: Schwimmen für Eltern und Kind

Mi., 05.03.14, 17.00 Uhr, LevS, Bärbel Ries.

Fit mit Hula Hoop

Spaß und Übungen mit dem Hulahoop-Reifen Mo., 10.03.14, 19.00 Uhr, Margit Haubrich

Arthrose - Vortrag

Mi., 19.02.14, 18.30 Uhr, LevS, Dr. med. Peter Krapf

Klassische Homöopathie

Heilung durch ein Naturgesetz

Do., 13.03.14, 19.30 Uhr, Schweich SAZ, Walter Odendahl, Heilpraktikerk

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft

Deutsch als Fremdsprache, 2 Kurse

Mo., 03.02.14, 18.30 u. 19.30 Uhr, SAZ, 18 x, Ewa Pesie

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Di., 04.02.14, 11.00 Uhr, Niederprümer Hof, Karin Lamberty **Englisch A1, 3. Semester**

Do., 30.01.14 18.30 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames Pep up your English A2

Do., 06.02.14, 18.30 Uhr, SAZ Schweich, Beate Plapper

Französisch A1 für Anfänger

Di., 28.01.14, 19.00 Uhr, SAZ Schweich, Harald Ludt

Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Do., 20.00 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames Di., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., , 18.30 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Mo., 19.45 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene

Mo., 18.15 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger

Fr., 07.03.14, 10.00 Uhr, Niederprümer Hof, Carmen Ponce Spanisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 29.01.14, 19.30 Uhr, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch für Fortgeschrittene

Mo. 17.02.14, 20.00 Uhr, SAZ, 17x, SAZ, Gabriela Sontag

Italienisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen Mi., 18.30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Luxemburgisch A1, 1. Semester

Mo., 10.03.14, 20.00 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Block

Luxemburgisch A1, 2. Semester

Mo., 10.03.14, 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Bock Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an. Bitte wenden Sie sich an unser Büro, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Arbeit und Beruf

Sich professionell präsentieren

Imagearbeit für Beruf und Alltag – Rhetorikseminar Wochenendseminar, 20 Stunden, Freitag, 21.02.14, 19.00 -21.15 Uhr, Samstag, 22.02.14, 9.00 - 17.00 Uhr, Sonntag, 23.02.14, 9.00 - 12.30. LevS, Ulrich Stuhlmiller, Kommunikationstrainer, Hamburg.

Junge VHS

Der Wind, der Wind das himmliche Kind

Märchennachmittag für Kinder ab 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Do., 13.02.14, 15.45 - 18.00 Uhr, Schweich, Niederprümer Hof, Gitta Pelzer, Märchenerzählerin Pickel und Co. - Hautpflege für Teenager

Fr., 21.02.14, 19.30 Uhr, LevS Schweich, Steffi Nellinger

Schminkkurs für Teenies

Sa., 22.02.14, 11.00 – 14.00 Uhr, LevS, Steffi Nellinger Malwerkstatt für Kinder

Do., 06.03.13, 16.00 Uhr (6- 8 Jahre) und 17.30 Uhr (9 - 12 Jahre), 4 Termine, LevS, Marlene Scholtes

EDV - Büropraxis

Der professionelle Internetauftritt für Hotels, Pensionen und Weingüter

Mi., 19.02.14, 18.30 Uhr, 4 Termine, SAZ, Rainer Faldey

Word I - Textverarbeitung

Di., 11.03.14, 18.30 Uhr, (15/2), SAZ, Werner Lehnen

Word II – Textverarbeitung

Mo., 17.02.14, 18.30 Uhr, (12/2), SAZ, Werner Lehnen

Windows – Grundkurs am eigenen Notebook

Montag, 10.03.14, 18.00 Uhr, 8 Termine, SAZ, Susanne Eiden

PC-Schnupperkurs für Einsteiger und Senioren

Do., 06.03.14, 18.00 – 20.00 Uhr, 6 Termine, SAZ, Till Höncke Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail:

schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Katholische Erwachsenenbildung KEB Schweich

Vom 11. bis 18.03.2014 findet im Ev. Gemeindezentrum in Schweich, Martinstr. 1, eine Fasten- und Frischkostseminarwoche statt. Die Kosten betragen 60,00 €. Leiterin ist Frau Marliese Witt, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin und Fastenbegleiterin GGB.

Ein Einführungsabend (Voraussetzung zur Teilnahme an der Fastenwoche) mit Vortrag, Diskussion und Kostproben findet am Mittwoch, 07.02.2014 von 18.30 bis 21.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Schweich statt. Die Kosten hierfür betragen 7,00 €. Anmeldungen bitte an die KEB Trier, Tel.: 0651/9794180 oder email: info@keb-trier.de.

Wirbelsäulengymnastik für Männer - Einführungskurs

Termine: montags, 18.00 - 19.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Leitung/Info und Anmeldung: Manfred März, Schweich, Tel.: 06502/934934

Fitness-Gymnastik - Einführungskurs

Termine: montags, 20.15 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Leitung: Alexandra Thul, Physiotherapeutin, Schweich

Rhythmische Gymnastik mit Rückenschule, Pilates und Teilen aus Oigong - Einführungskurse

Termine: dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr und 20.00 - 20.45 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Leitung/Info und Anmeldung: Margret Müller, Tel.: 06501/9471833.

Yoga - Einführungskurse

Termine: mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr und 19.45 - 21.15 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Leitung/Info und Anmeldung: Leonie Ballmann, Yogalehrerin Foundations of Yoga I, Tel.: 0151/11614407. **Qigong -** Einführungskurse

Bitte lockere Kleidung und leichte Schuhe oder Stoppersocken tragen. Termine: dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr, 8x, ab 28.01.2014 und montags, 19.00 - 20.00 Uhr, 8x, ab 27.01.2014, Ort: Schweich, Leitung/Info und Anmeldung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Tel.: 06502/994108.

Handarbeiten - Einführungskurse

Inhalte: Sticken: (Hardanger, Ajour, Gerstenkorn); Filzen mit der Nadel: (Osteraccessoires, Teddybären u. v. m.); Stricken: (Socken, Schals u. v. m.); Häkeln: (Topflappen), Termine: dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr und montags, 09.30 - 11.00 Uhr, Ort: Pfarrheim Schweich, Leitung und Anmeldung: Monika Jostock, Tel.: 06502/7165.



Junge Seite

Jugendtreff Schweich Unser Programm im Februar



Datum	Uhrzeit	Programm.
Montag - 03.02.14	16 bis 20 Uhr	Offener Treff
Donnerstag - 06 02 14	16 bis 20 Uhr	Offener Treff
Montag - 10.02.14	16 bis 20 Uhr	Juzze-Kino (rim auf Leimsand + Popcors)
Donnerstag - 13 0Z 14	16 bis 20 Uhr	Offener Treff
Samstag - 15.02.14	14 bis 21 Uhr	Ausflug Eislaufhalle Bithurg pnit Anneldung bis 07 d2:14)
Montag - 17.02.14	16 bis 20 Uhr	Offener Treff
Mittwoch - 19.02.14	19 Uhr	Mitglioderversammlung
Freitag - 21.02.14	16 bis 20 Uhr	Offener Treff
Montag - 24.02.14	16 bs 20 Uhr	Offener Treff
Dicnstag - 25.02.14	16 bis 20 Uhr	"Mäuschen" backen zu Fastnacht

Der Jugendruff befinder sich in der Alten Schale in der Höfgartmutraße in Schweich. Das Augebot richtet sich au Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren. Während der offenne Dehriches in der Jugendreff durügsbend von der Stabiggendpflagend in betreen. Joder ist willkommten, wir Breast uns mach über nam Gnischtent.

Besucht uns auch auf FaccBook!
Sendet eine Freundschaftsanfrage an "Jugendtreff Schweich" und ihr erhaltet alle Infost
Liked außerdem unsere Fanpage "Jugendarbeit in Schweich e.V." und tretet der Grappe
"Schweich – Skateplaza" beil

Kontakt:

Isabelle Ziehm, Stadtjugendpflegerin, 0174 / 9879643. jr-schweich@kijub.net Weitere Infos unter www.jugendarbeit-schweich.de

KINDER- UND JUGENDBÜRO

der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

UGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge Telefon: 06502 5066-460 Mobil: 0173 65 11 629 Email: jugendpflege@KiJuB.net

SAPHREADBEITUNG

Susanne Christmann (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: 06502 5066-450 Email: info@KiJuB.net

TADTHUGENOPFLEGE

Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin Mobil: 0174 98 79 643

Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

PÄDAGOSISCHE MITARREITER FÜR OFFENE JUSENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortgemeinde Klüsserath Mobil: 0173 59 12 471

Matthias Huberty Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRD

DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL 04502 5044 450 INFO ® KIJUB NET

Sonstige Mitteilungen

Bezirks-Fischerei-Verband Trier 1922 e.V.

Zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung Rheinland-Pfalz, am Freitag, dem 6. Juni 2014 bei der "Unteren Fischereibehörde" Vorbereitungslehrgänge auch in Ihrer Nähe an. Die Lehrgänge werden von staatlich anerkannten und qualifizierten Ausbildern durchgeführt. Zulassungsvoraussetzung ist bei Minderjährigen die Vollendung des 13. Lebensjahres vor dem Prüfungstag. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist für die Zulassung zur Prüfung zwingend vorgeschrieben. Die Lehrgangsgebühr beträgt landesweit 129,- EUR für Jugendliche und 179,-EUR für Erwachsene. Für Behinderte (mit Ausweis) und sozial benachteiligte Personen (Hartz 4 Bescheid) beträgt die Gebühr ebenfalls 129,- EUR. Darin enthalten sind sämtliche Schulungsunterlagen sowie die Prüfungsgebühr. Benötigen Sie weitere Informationen oder möchten Sie sich verbindlich anmelden, so wenden Sie sich bitte an die Webseite: www.bfv-trier. de oder an die nachfolgend aufgeführten Kontaktadressen: Sylvia Seyvet, Kirchstraße 15, 54426 Heidenburg, Tel.: 06509/9109919, Mobil 0175/8660644, Email: Sylvia.Seyvet@bfv-trier.de.

Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Stadt Trier

Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg führt für seine Mitglieder eine Informationsveranstaltung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Trier **am Montag, dem 10. Februar 2014** Haus der Landwirtschaft, Sitzungssaal, 4. Etage, ab 20.00 Uhr durch.

Herr Dr. Walter Schmalen, Leiter der Dienststelle Trier der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz stellt den Entwurf des Stadtplanungsamtes zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2025 der Stadt Trier vor und wird hierbei die besondere Betroffenheit der Landwirtschaft aufzeigen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Planentwurf zur öffentlichen Einsichtnahme bis zum 14. Februar 2014 beim Stadtplanungsamt aus. Den Mitgliedern im Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg wird somit die Möglichkeit gegeben, ihre persönliche Betroffenheit durch die Planfortschreibung zu erkennen und der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz als auch dem Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg wichtige Hinweise zur Vertretung der landwirtschaftlichen Belange zu geben.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei der Kreisgeschäftsstelle bis zum 3. Februar 2014 (Telefon: 0651 46056-0, E-Mail: tr@bwv-net.de).

Ende des redaktionellen Teils

Verlagsmitteilungen



Eintracht Trier: Camps, Talentsichtung und Porta-Nigra-Cup

Die Nachwuchsabteilung des SV Eintracht Trier 05 informiert über ihre Aktivitäten in naher Zukunft:

Ostercamps: Termine sind fix

Die nächste Serie der beliebten Fußball-Feriencamps des SV Eintracht Trier 05 ist jetzt fixiert: In der Osterzeit finden zwei Drei-Tages-Camps auf dem Moselstadion-Gelände statt - und zwar von Dienstag bis Donnerstag, 15. bis 17. April, und von Mittwoch bis Freitag, 23. bis 25. April. Auf die Teilnehmer zwischen sechs und 15 Jahren wartet ein attraktives, tägliches Programm von 9.30 bis 16.30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen jeweils zwei Übungseinheiten unter fachkundiger Anleitung von lizenzierten Trainern. Besuche von Regionalligaspielern des SVE und Wettbewerbe sorgen sicher für zusätzliche Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen.

Im Preis von 99 Euro sind auch ein Original-Fußball des SVE, eine Freikarte für ein Regionalliga-Heimspiel im Moselstadion und natürlich das tägliche Mittagessen sowie Getränke enthalten.

Da die Nachfrage auch diesmal wieder sehr rege sein wird, bittet die Eintracht um frühzeitige Anmeldung übers Internet: http://www.eintracht-trier-jugend.de/erlebnisfussball/camps.

Für Rückfragen steht Michael Palm vom Kompetenzteam Jugend des SVE gerne zur Verfügung: Telefon: 0651/146710 oder mobil: 0171/9213790

Talentsichtungstage:

Rechtzeitig zur neuen Saison 2014/15 führt der SV Eintracht Trier 05 wieder seine Talentsichtungstage durch. Eingeladen sind alle begabten (Feld-) Spieler aus der Region der Jahrgänge 2002 bis 2006 und Torhüter, die zwischen 1996 und 2005 geboren sind. Termin ist Sonntag, 6. April, ab 10 Uhr, auf dem Moselstadiongelände. Anmeldungen hierzu sind bereits ab sofort unter der Mailadresse jugend@eintracht-trier.com möglich.

Porta-Nigra-Cup an Pfingsten

Noch größer, noch umfassender, noch regionaler: So präsentiert sich die nächste Auflage des Porta-Nigra-Cups, der am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juni (Pfingsten), auf den Plätzen des Moselstadiongeländes zum dritten Mal als Sommerturnier stattfindet. Erstmals sind sämtliche Nachwuchsteams von Veranstalter SV

Eintracht Trier 05 aktiv involviert - die Mannschaften der U10 und der U11 und von der U14 bis hinauf zur U23 samstags und die U12 und U13 in größeren Turnieren am Pfingstsonntag. "Wir freuen uns über zahlreiche Zusagen von sehr guten Mannschaften aus unserer Gegend. Zu kurz kommt aber auch nicht das Kräftemessen mit weiteren spielstarken Teams vom Rhein oder etwa dem Ruhrgebiet, gerade im D-Juniorenbereich", lässt Arno Kömen vom Kompetenzteam Jugend durchblicken.



Neue Richtlinie zur Förderung der vertragsärztlichen Versorgung

Am 01.01.2014 ist die neue Richtlinie zur Förderung der vertragsärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen in Kraft getreten. Mit der Förderung soll das Arbeiten in ländlichen und strukturschwachen Regionen attraktiver gemacht werden. Das Land stellt hierfür in den Jahren 2014 und 2015 400.000 Euro bereit. Die Struktur des Programms wurde im Wesentlichen beibehalten: Gefördert wird die Zulassung als Hausärztin oder Hausarzt, die Anstellung von Hausärzten und die Einrichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis. Die Höhe der Zuwendung beträgt einmalig je Zuwendungsempfänger bis zu 15.000 Euro. Der GStB begrüßt, dass in insgesamt 71 Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden eine Förderung in Anspruch genommen werden kann. Weitere Infos zur Förderrichtlinie und zu den Förderregionen unter www.hausarzt.rlp.de.

RECHTSCHREIBUNG MANGELHAFT?



Mit unserem erfolgreichen Lese-/ Rechtschreibtraining fördern wir Ihr Kind gezielt dort, wo es Schwächen hat.

Kostenloser Testtag am Samstag, dem 15.2.14 30 Jahre Lesen u. Schreiben im LOS LOS Trier • 06 51 / 75 9 75

Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz



Tief- und Pflasterbau Garten- und Landschaftsbau

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiller Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180 Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150 Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2, Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: http://www.schweich.de

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos. Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.









www.schusterundsohn.de

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032 E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

fertigen Terrassenbelag



Eröffnung unseres

12. Fachgeschäftes in **SCHWEICH**

am



Das garantieren wir Ihnen:

- ✓ optimale und maßgeschneiderte Hörkonzepte
- ✓ beste und neueste Hörgeräte-Technologie
- ✓ kleinste und modernste Im-Ohr Hörsysteme
- ✓ innovative und erfolgsorientierte terzo[®] Gehörtherapie
- ✓ kompetente und kindgerechte Pädakustik
- ✓ professionelle und optimale Tinnitusberatung
- ✓ jederzeitiger und kostenfreier Hörgeräte-Check
- ✓ zuverlässiger und schneller Kleinreparaturservice
- ✓ unkomplizierte und rasche Versorgung im Servicefall
- ✓ zinsgünstige und problemlose Finanzierung





terzo-Zentrum SCHWEICH Kerstin Ritter Hörgeräte Bernhard-Becker-Str. 4 54338 Schweich Tel.: 0 65 02/99 76 82 0

Haben auch Sie ein Hörgerät, mit dem Sie in geräuschvoller Umgebung nicht gut hören? Wir haben die Lösung: terzo®Gehörtherapie





terzo Gehörtherapie | **EXKLUSIV** | bei Kerstin Ritter Hörgeräte

KREIS-NACHRICHTEN



INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 06/2014



Kreisbeigeordneter Dieter Schmitt (vorne I.) und die Integrations- und Migrationsbeauftragte des Kreises, Gisela Krämer (hinten I.), mit der Familie der aus Belgien stammenden Catherine aus Mehring, deren drei Kinder sowie die Großmutter Sieglinde Wachowiak, die die deutsche Staatsbürgerschaft erhielten.

46 neue Staatsbürger aus 19 Ländern Einbürgerung in der Kreisverwaltung

Alljährlich erhalten rund 140 Personen von der Kreisverwaltung als Einbürgerungsbehörde die deutsche Staatsbürgerschaft. Die Einbürgerung erfolgt - nach Vorliegen der Voraussetzungen wie einem Nachweis der deutschen Sprache und einem bestandenen Einbürgerungstest - im Rahmen einer Feierstunde in der Kreisverwaltung in Trier.

Der Erste Kreisbeigeordnete Dieter Schmitt überreichte die Einbürgerungsurkunden an 46 Personen aus 19 verschiedenen Ländern, darunter die Türkei, Vietnam, Nigeria, Tunesien und die Republik Moldau sowie aus mehreren europäischen Nachbarstaaten wie Polen, Belgien, Italien und der Schweiz. Viele der eingebürgerten Kinder sind bereits hier geboren. Auch andere wohnen und arbeiten bereits seit Jahren im Landkreis.

Schmitt händigte den Neubürgern ein Grundgesetz sowie ein aktuelles Kreisjahrbuch als Willkommensgeschenk aus. "Wir hoffen, dass Sie sich hier bei uns wohlfühlen," so Schmitt in seiner Begrüßungsansprache. Er ermunterte die Anwesenden, auf ihre Mitbürger zuzugehen und offen zu sein für neue Erfahrungen. "Sie tun mit Ihrer Lebenserfahrung, Ihrem Wissen und Ihrer Kultur auch unserer Gesellschaft gut. Und so wünsche ich, dass auch auf Sie offen zugegangen wird." Ausdrücklich rief der Kreisbeigeordnete zur Teilnahme an der Europawahl und den Kommunalwahlen im Mai auf. Die Feierstunde in der Kreisverwaltung, die mit einem Bekenntnis zum Grundgesetz der Bundesrepublik und dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne endete, wurde musikalisch umrahmt von drei Schülerinnen der Kreismusikschule.

Weiteres:

Seite 2/3 | Schulen stellen sich vor

Seite 2 | Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Seite 4 | Sparkasse weiterhin auf Erfolgskurs

Seite 5 | Gymnasium Schweich: Sanierung beendet

Seite 7 | Amtliche Bekanntmachungen

Schulen stellen sich vor

Um einen Überblick über die Bildungseintichtungen zu geben, werden zurzeit in



den *Kreis-Nachrichten* die Schulen in Trägerschaft des Kreises Trier-Saarburg mit Kurzprofilen vorgestellt.

In den letzten beiden Ausgaben wurden bereits die Realschulen Plus, die Integrierte Gesamtschule in Hermeskeil, die Gymnasien und die Berufsbildenden Schulen präsentiert. In dieser Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* werden die Förderschulen Don-Bosco-Schule, Meulenwald-Schule, St. Martinus-Schule und die Levana-Schule präsentiert (s. S. 2 und 3). Neben kurzen Darstellungen der Bildungseinrichtungen werden die Kontaktdaten der Schulen aufgeführt, damit interessierte Eltern und Schüler sich auch weitergehend informieren können.

Jahrbuch: Thema Erster Weltkrieg

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren ist Schwerpunkt des neuen Kreisjahrbuches 2014. Sieben Beiträge sind zum Schwerpunktthema verfasst worden. Daneben bietet das Kreisjahrbuch mit den Rubriken "Aktuelles Kreisgeschehen", "Kunst und Kultur", "Natur und Umwelt", "Geschichte und Volkskunde", "Kreisgeschichte" und "Menschen unserer Heimat" eine große thematische Vielfalt. Insgesamt 36 Autoren haben sich für das Jahrbuch 2014 ans Werk gemacht. Entstanden sind insgesamt 44 Beiträge. Das Buch kostet 6,50 Euro und umfasst rund 335 Seiten. Es ist in allen Buchhandlungen im Landkreis und in der Stadt Trier erhältlich. Außerdem kann das Jahrbuch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erworben werden oder unter der Email-Adresse kreisarchiv@trier-saarburg.de bzw. per Tel. 0651-715-205 bestellt werden.

Kreis Trier-Saarburg

Ausgabe 06 | 2014

Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Anpassung an die Nachfrage der Kunden

Das seit Juli 2009 bestehende Bürgerbüro der Kreisverwaltung in Trier ändert seine Öffnungszeiten. Ab 10. Februar wird den Bürgerinnen und Bürger montags und donnerstags durchgehend von 7 bis 18 Uhr bei ihren Anliegen geholfen - eine halbe Stunde länger als bisher.

Die fünf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros notieren seit Anfang an, wann wie viele Kunden das Bürgerbüro nutzen. Mit der Ausweitung der Öffnungszeiten an den beiden kundenstärksten Wochentagen reagiert die Kreisverwaltung auf den relativ starken Besuch an diesen Tagen nach 16 Uhr. Hingegen ist dienstags und mittwochs ein deutlich geringeres Kundenaufkommen spürbar. Daher schließt das Bürgerbüro an diesen Tagen künftig um 16:30 Uhr.

Insgesamt nutzten im vergangen Jahr 2013 mehr als 20.000 Bürgerinnen und

Bürger das Angebot einer zentralen, durchgehend und über die normalen Sprechzeiten hinaus geöffneten Anlaufstelle in der Kreisverwaltung. Dabei ist das Kerngeschäft die Beantragung und Ausgabe von Führerscheinen und Fahrerkarten. Es können aber auch Dokumente beglaubigt, der Jagdschein verlängert, Kreisjahrbücher gekauft, Gelbe Säcke mitgenommen oder Formulare und Anträge abgegeben werden.

Mit den neuen, durchgehenden Öffnungszeiten steht das Bürgerbüro 48 Stunden in der Woche zur Verfügung – ein Spitzenwert in der Region.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo / Do: 07:00 – 18:00 Uhr Di / Mi: 07:00 – 16:30 Uhr Fr: 07:00 – 14:00 Uhr Kontakt: Tel. 0651-715-444

Email: buergerbuero@trier-saarburg.de

Förderung von Sportstätten Kreis gewährt Zuschüsse

Sanierung von Umkleidegebäuden oder der Bau eines Kunstrasenplatzes - die Spannbreite der Sportstättenförderung ist groß. Wie in den vergangenen Jahren hat der Kreisausschuss über vorliegende Förderanträge von Sportvereinen entschieden und Zuschüsse gewährt. Dabei wurde deutlich, dass es immer schwieriger wird, kostenintensive Maßnahmen wie die Umwandlung eines vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz zu finanzieren. Grund hierfür sei neben einem "Förderstau" bei Landesmitteln auch die angespannte Finanzlage vieler Kommunen, hieß es im Kreisausschuss.

Über einen Kreiszuschuss zur Sanierung der Sportplatzumkleidegebäude in Höhe von 20 Prozent können sich der SV Igel-Liersberg und der DJK Pellingen freuen. Einstimmig votierten die Ausschussmitglieder für eine Kreisförderung von 11.677 Euro (Igel-Liersberg) und 6.768 Euro (Pellingen).

Neuland beschreitet die Ortsgemeinde Geisfeld bei der Sanierung des 1980 angelegten Tennenplatzes. Der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz ist in absehbarer Zeit nicht realisierbar, da einerseits andere Sportplatzsanierungen

in der Verbandsgemeinde Hermeskeil in der Prioritätenliste voran stehen und andererseits der Kreis eine Förderung von Kunstrasen auf Sportplätze an Schulzentren beschränkt. Nach intensiver Vorberatung will man aber die Gemeinde beim Umbau des Tennenplatzes in einen kostengünstigeren Hybridrasenplatz (durch Kunststoff verstärkter Rasen) mit einem Zuschuss von 10 Prozent (maximal 23.243 Euro) unterstützen. Bei der Beratung der Prioritätenliste des Kreises für das Sportstättenprogramm 2014 wurde bemängelt, dass sich viele der dort aufgelisteten Maßnahmen bereits seit Jahren in der Warteschleife befinden. Inwieweit die Maßnahmen umgesetzt werden können, hänge auch vom Umfang der Landessportstättenförderung ab. Im Einzelnen werden vom Kreis vorgeschlagen:

- Neubau eines Umkleidegebäudes (Ortsgemeinde Bescheid)
- Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz (Ortsgemeinde Zerf)
- Umwandlung des Tennenplatzes am Labachweg in einen Kunstrasenplatz (Stadt Hermeskeil)
- 4. Neubau eines Sportplatzgebäudes (Ortsgemeinde Langsur)

Don-Bosco-Schule

Die Don-Bosco-Schule in Wiltingen ist eine Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache. Für beide Förderschwerpunkte gelten unterschiedliche Zielsetzungen. Im FSP Lernen steht die Vorbereitung auf das Berufsleben im Vordergrund. Neben der Förderung anhand des individuellen Plans können die Schüler bereits ab der 7. Klasse Berufsfelder erkunden. Neben der Gemeinde Wiltingen sind der IFD.der Helenenberg mit dem Fördermobil sowie Betriebe im Einzugsgebiet in diesem Bereich wichtige Kooperationspartner. Im FSP Sprache werden die Kinder nach dem Prinzip der frühstmöglichen Förderung bereits im Vorschulalter aufgenommen. Durch sprachsonderpädagogische aezielte Maßnahmen im kleinen Klassenverband mit Förderschullehrkraft und Pädagogischer Fachkraft werden die Schüler nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet und nach maximaler Förderung von 3 Jahren in die Grundschule umgeschult.

Schwerpunkte

- Berufsvorbereitung im Fach Arbeitslehre (Kompetenzfeststellung, Berufswahl-Portfolio, Kompetenzpass, Betriebspraktika, Schuleigener Praxistag (PAULO), Schülerfirmen, Fördermobil)
- Kooperationen mit den Berufsbildenden Schulen, dem Integrationsfachdienst, den Ausbildungsbetrieben sowie den Wirtschaftskammern IHK und Hwk
- Schnupperwochen/ Kooperationen mit den Grundschule des Einzugsgebietes, um eine erfolgreiche Umschulung zu ermöglichen
- Handlungsorientierter Unterricht (Wochenplanunterricht)
- Kleine Lerngruppen, um auf die individuellen Probleme der Kinder eingehen zu können
- Förderung der Entwicklung von Lernstrategien, in der Motivation, im sozialen Handeln, im Aufbau von Selbstwertgefühl sowie in der Selbsteinschätzung (Methodentraining viermal im Jahr)
- Verschiedene Projekte (z.B. Tänze, Schwarzlichttheater, Szenische Darstellungen, Musicals, eigene Filme)
- Rhythmisch-musikalische Erziehung im FSP SpracheSchulbücherei
- Ganztagsbetrieb

Weitere Informationen

www.dobowi.de, Tel. 06501-16432

Kreis Trier-Saarburg

Ausgabe 06 | 2014

Meulenwald-Schule

Die Meulenwald-Schule in Schweich ist eine Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache. Auftrag der Schule ist es, Lern-, Leistungs- und/oder Sprachdefizite sowie Entwicklungsrückstände der Schüler zu reduzieren oder zu beseitigen. Den Schülern wird durch intensive Zuwendung, Förderung und Anerkennung zu Lernerfolgen und Selbstvertrauen verholfen. Ziel ist die Vermittlung einer soliden Bildungsgrundlage mit einem Abschluss, der es ermöglicht, eine berufliche Ausbildung zu absolvieren und am regulären Arbeitsleben teilzuhaben. Mit Abschluss der Klasse 9 wird die besondere Form der Berufsreife erworben. (Förderbereich Lernen). Der Förderbereich Sprache ist als Durchgangsschule organisiert und strebt die Umschulung an die Grundschule nach spätestens zwei Schuljahren an. Der Unterricht erfolgt in kleinen Lerngruppen (Doppelbesetzung mit Klassenlehrer und Pädagogischer Fachkraft).

Schwerpunkte

Intensive Lebens- und Berufsorientierung unter anderem durch

- Jugendwerkstatt in Longuich-Kirsch
- "Produktionsschule" in Mehring, Bewerbercamps
- Praxistage zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt
- Projekt "Mädchen schnuppern in Handwerksberufen"
- "Medienkompetenz macht Schule"
- Lesepaten
- Mitglied im Netzwerk ökologischer Schulen, Natur- und Umweltpflege im Meulenwald
- Projekttage, Tage der offenen Tür
- Ausrichtung von und Beteiligung an regionalen und überregionalen Sportwettkämpfen
- Themenorientierte Klassenfahrten, Skifreizeit
- Teilnahme an zahlreichen Projekten in der Region
- Partnerschaft mit der St. Francis of Assis-Schule in Tansania

St. Martinus-Schule

Die St. Martinus-Schule in Reinsfeld versteht sich als modernes Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache. Die Schule ist Lebens-, Lern- und Handlungsraum und fördert die Schüler mit modernen Unterrichtsmethoden (Wochenplanarbeit, Projektorientiertes Arbeiten, Lerntheken etc.) individuell in differenzierten Lerngruppen. Sie vermittelt den Schülern die Freude am Lernen und achtet dabei auf die individuellen Stärken jedes Kindes, damit sie Selbstvertrauen gewinnen und Selbstwirksamkeit erfahren. Die St. Martinus-Schule ist Durchgangsschule im Förderschwerpunkt Sprache und ermöglicht den Übergang in die Grundschule. Im Förderschwerpunkt Lernen ermöglicht sie den Schulabschluss der besonderen Berufsreife und der allgemeinen Berufsreife

Schwerpunkte

- Berufsvorbereitung: Arbeitslehreunterricht, Blockpraktika, wöchentlicher Besuch einer Praktikumsstelle, Begleitung durch die Klassenleitung, dem Verein Lernen fördern und Berufs- und Reha-Beratern der Arbeitsagentur
- Medienerziehung: Teilnehmer des Projekts "Medienkompetenz macht Schule", weitere Projekte: eigenes Schulradio (Radio FRT) sowie Schülerfirma (Digifoxx - digitalisiert Dias), Schulnetzwerk "Fuchsbau", Medien AG (Ausbau der Schulhomepage)
- Modellschule für Partizipation und Demokratie: "Schulpakt", Wahl "Fuchs der Woche", wöchentliche Schüler- und Lehrervollversammlung
- Fächerkanon im Förderschwerpunkt Lernen erweitert durch das Fach Englisch
- Inklusion: Kooperation mit den Grundschulen, Realschulen Plus und der IGS Hermeskeil
- Kooperation mit verschiedenen außerschulischen Partnern (z.B. Ergotherapie, Logopädie)
- -"Energiebewusste Schule"
- "Gesundheitsfördernde Schule"
- -"Projekt Schulhund"

Weitere Informationen

www.st-martinus-schule.de Tel. 06503-7606

Levana-Schule

In der Levana-Schule in Schweich werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die hinsichtlich ihres Entwicklungsstandes und ihres Lernverhaltens auf spezielle Hilfen angewiesen sind. In einer Klasse oder Lerngruppe werden 6 bis 10 Schüler von zwei Lehrkräften unterrichtet. Am Ende der zwölfjährigen Schulzeit haben die jungen Menschen den Abschluss der Förderschule mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Entwicklung erworben. Für jeden Schüler wird ein individueller Plan zur beruflichen Eingliederung entwickelt.

Schwerpunkte

- Der Unterricht an der Levana- Schule unterscheidet sich durch verschiedene Lernformen vom herkömmlichen schulischen Lernen, da das besondere Lernverhalten der beeinträchtigten Schüler zu berücksichtigen ist: Ganzheitliches Lernen, Handlungsorientiertes Lernen, Multisensuelles Lernen, Bedürfnisorientiertes Lernen, Selbstbestimmtes Lernen Besondere Ausstattung der Schule:
- Besondere Ausstattung der Schule: Kurs-, Therapie-, Werkräume, Lehrküche, Snoezelraum, Lehrschwimmbecken sowie außerdem Gestaltung des Außengeländes als Lern-, Erlebnis-, Bewegungsund Spielraum
- Inklusions-Gedanke: Im benachbarten Stefan-Andres-Schulzentrum werden weitere Klassen für die Levana-Schule entstehen, viele Kooperationsprojekte mit allen Schweicher Schulen finden statt.
- Schülerzeitung Tatort Levana-Schule
- Berufs- und Lebensvorbereitung in der Werkstufe ab dem 10. Schuljahr: Vorbereitung auf den Beruf und ein möglichst selbständiges und unabhängiges Leben.
- Betriebspraktikum, Arbeitslehre-Projekt, Praxistag, Betriebsbesichtigungen, Begleitung durch Berufseinstiegspaten, Mobilitätstraining
- Teilnahme an Wettbewerben: unter anderem Comenius-Schulpartnerschaften, Kinder zum Olymp (Schattentheater), Schülerzeitungswettbewerb, RWE–Energie mit Köpfchen (Arbeitslehreprojekt), Special Olympics (Sport)

Weitere Informationen

www.levana-schule-schweich.de Tel. 06502-930920

Weitere Informationen

www.meulenwald-schule.de Tel. 06502 / 910950 Kreis Trier-Saarburg

Ausgabe 06 | 2014

Weiterhin auf Erfolgskurs Sparkasse Trier stellte Bilanz 2013 vor



"Die Sparkasse Trier ist auch in 2013 weiter auf Erfolgskurs geblieben. Das Kundengeschäftsvolumen - also die Summe aus Geldvermögen, Krediten und Wertpapieranlagen der Sparkassenkunden - ist erstmals auf rund 7 Milliarden Euro gestiegen", erläuterte der Vorsitzende des Vorstandes des Trierer Geldinstituts, Remigius Kühnen, in einer Pressekonferenz, in der die Bilanz der Sparkasse vorgestellt wurde.

Obwohl die Bankenbranche im Zeichen eines historisch niedrigen Zinsniveaus, der nach wie vor vorhandenen Zurückhaltung der Kunden und insbesondere eines fast schon ruider Sparer, nösen Wettbewerbs um die Einlagen, des ungebrochenen Regulierungseifers der europäischen Institutionen schließlich des nach wie vor schlechten Images der Banken - der wohl größten Herausforderung für die Branche - stehe, habe die Sparkasse Trier ein gutes Geschäftsergebnis erwirtschaftet und die Position weiter gestärkt, so Remigius Kühnen.

Kunden, Mitarbeiter, der Kreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier könnten ebenfalls sehr zufrieden mit ihrer Sparkasse sein, kommentierte der Vorsitzende des Vorstandes die Entwicklung der Sparkasse Trier im Geschäftsjahr 2013.

Die Region Trier verzeichne sinkende Unternehmens- und Privatinsolvenzen, einen stabilen Wohnungsbaumarkt und einen attraktiven Arbeitsmarkt mit nahezu Vollbeschäftigung. Diese regionale Stärke spiegele sich in der positiven Geschäftsentwicklung 2013 der Sparkasse Trier wider, erläuterte Kühnen und nannte verschiedene Faktoren:

- Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2013 bei 3,94 Milliarden Euro. Damit ist sie um rund 120 Millionen Euro oder 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
- Hauptwachstumsträger war das Kreditgeschäft. Der Bestand an Krediten erhöhte sich um 144 Millionen Euro oder 4,5 Prozent auf insgesamt 3,35 Milliarden Euro. Bis auf die Kommunen waren alle Kundengruppen an der Ausweitung beteiligt.

- Die Kundeneinlagen der Sparkasse Trier haben sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht. Sie wuchsen um 14 Millionen Euro oder 0,5 Prozent und betrugen zum Jahresende 2013 insgesamt 2,87 Milliarden Euro. Erfreulich positiv entwickelten sich auch die Einlagen der Privatpersonen, die vor allem im letzten Quartal des Jahres 2013 stark anstiegen. Insgesamt verzeichnete der Privatkundenbereich im Jahr 2013 einen Einlagenzuwachs von 65 Millionen Euro oder 2,9 Prozent.
- Alle Erfolgsfaktoren wie Zinsspanne, ordentlicher Ertrag sowie Personal- und Sachaufwand und damit auch das Betriebsergebnis vor Steuern liegen auf dem guten Niveau des Vorjahres.
- Das Bewertungsergebnis für das Kreditgeschäft ist erneut leicht rückläufig und bewegt sich mit voraussichtlich 3 Millionen Euro auf einem im Vergleich zum Kreditvolumen von 3,35 Milliarden Euro sehr niedrigen Niveau.
- Der Geschäftserfolg 2013 kommt auch den Bürgern im Kreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier zugute. Er versetzt die Sparkasse in die Lage, die eigenen Stiftungen und die Stiftungen des Kreises und der Stadt Trier zu dotieren und Fördermittel in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro für das gesellschaftliche Engagement zur Verfügung zu stellen.
- Die Sparkasse Trier ist weiterhin einer der größten Steuerzahler in der Region. Von den rund 10,7 Millionen Euro Steuern (Vorjahr 10,0 Millionen Euro) verbleiben ca. 5,1 Millionen Euro im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Das gute Geschäftsergebnis 2013 ermöglichte eine Zuführung von 9,9 Millionen Euro in die Sicherheitsrücklagen sowie 9 Millionen Euro in die 340g HGB-Reserven. Das Eigenkapital der Sparkasse Trier konnte damit um 18,9 Millionen auf insgesamt 376 Millionen Euro aufgestockt werden, wodurch die Eigenmittelquote bereits jetzt deutlich auf über 15 Prozent ansteigt.

In der nächsten Ausgabe der *Kreis-Nach-richten* geht es um das Kreditwachstum der Sparkasse Trier.

Verschiebung des SEPA-Starts

Die EU-Kommission hat angekündigt, die für 1. Februar 2014 geplante SEPA-Einführung um sechs Monate zu verschieben. Die Sparkasse Trier hat diese Ankündigung zur Fristverlängerung mit Überraschung zur Kenntnis genommen.

Dazu Dr. Peter Späth, Vorstandsmitglied der Sparkasse Trier: "SEPA ist ein Riesenprojekt. Wir haben daher bereits seit mehreren Jahren auf die ursprünglich geplante Frist hingearbeitet und unsere Kunden umfassend informiert. Gerade in den vergangenen Wochen hat die SEPA-Umstellung spürbar an Fahrt aufgenommen, die Nutzungszahlen sind deutlich gestiegen. Wir sind darauf eingerichtet, die ursprünglich festgelegte Frist einzuhalten", so Späth.

Die intensive Kundeninformation startete bereits 2012 bei den Firmenkunden. Alle Nutzer der bisherigen Lastschriftverfahren erhielten im Frühjahr 2013 speziell auf jede einzelne Zielgruppe ausgerichtetes Informationsmaterial und vorbereitete Verträge. Viele Kundenberater haben in den vergangenen Monaten Beratungsgespräche geführt. Aufgrund dieser intensiven Kommunikation geht man in der Sparkasse davon aus, dass die Kunden des Kreditinstitutes gut auf die SEPA-Umstellung vorbereitet sind.

Auch mit dem nun vorgelegeten Verordnungsvorschlag der EU-Kommission bleibt es grundsätzlich bei dem bisherigen Umstellungstermin 1. Februar 2014. Seither bietet die Sparkasse das bisherige Verfahren zum Inlandszahlungsverkehr nicht mehr an. Wenn einzelne Kunden die Umstellung nicht rechtzeitig abschließen konnten, wird die Sparkasse - auf Kundenantrag entsprechend dem Vorschlag der EU-Kommission eine Übergangslösung anbieten können. Für Privatpersonen hingegen ändert sich trotz EU-SEPA Aufschubs nicht viel: Sie haben weiterhin eine verlängerte Übergangszeit bis 31. Januar 2016 und könnten bis dahin ihre alten Kontonummern und Bankleitzahlen verwenden. Die Sparkasse hält auch weiterhin auf www.sparkasse-trier. de alle wichtigen Infos rund um SEPA bereit.

Ausgabe 06 | 2014

Kreis Trier-Saarburg

Gymnasium Hermeskeil: Training mit den Profis des TBB

Viele Schulklassen aus dem Landkreis Trier-Saarburg haben sich beworben und das Los hat entschieden: Im Rahmen des Sparkassensporttags, der in einer Kooperation zwischen TBB und der Sparkasse Trier angeboten wird, erhielt der Mädchensportkurs 8 b/c von Sabine Hauswirth Besuch von TBB Center Andreas Wenzl und dem Sportlichen Leiter des TBB, Frank Baum.

Nach einer kurzen Ansprache des Sportlichen Leiters und Ex-Profis Frank Baum begann die Trainingseinheit mit dem Schwerpunkt "Ballhandling" (Ballgefühl). Unter der Anleitung und Aufsicht der beiden Sportler erlernten die 22 Schülerinnen spielerisch den richtigen Umgang mit dem Ball. Hierbei standen

immer die drei Grundelemente des Basketballs - "SPD" (Schießen, Passen und Dribbeln) - im Mittelpunkt. Anschließend hatte jede Schülerin die Möglichkeit, ihren Idolen Fragen zu stellen. Hier wurde den Jugendlichen nicht nur der Tagesablauf eines Basketballprofis geschildert, sondern es wurde auch das ein oder andere Gerücht aus der Welt geräumt. "Es gibt keine Mindestgröße für einen guten Basketballer", erklärte Baum. "Jeder, der den Willen hat, an sich zu arbeiten und dessen Herz für den Basketball schlägt, hat das Zeug zum Profi."

Neben dem Ballgefühl und den neuen Erkenntnissen über das Leben eines Basketballprofis wurden den Schülerinnen besonders die klassischen Werte des



Der Trainingstag war für die Schülerinnen ein großes Erlebnis.

Sports, wie Teamplay oder Durchhaltevermögen vermittelt. In diesem Sinne stand der gesamte Vormittag auch unter dem Motto "Ich kann das nicht, gibt es nicht!"

Sanierung des Neubaus abgeschlossen

Gymnasium Schweich: Räume können in Kürze wieder bezogen werden Geringer Wasserschaden in der Sporthalle des Schulzentrums / Trocknung läuft

Der Neubau des Stefan-Andres-Gymnasiums kann nach der Sanierung, die durch einen Wasserschaden in dem Gebäude notwendig geworden war, wieder freigegeben werden. Das Lehrerzimmer wurde bereits wieder bezogen. In den Klassen- und Fachräumen wird momentan noch gearbeitet. Spätestens am "Tag der offenen Tür" des Schulzentrums in dieser Woche am 8. Februar können auch diese Räume wieder genutzt werden.

In der kreiseigenen Schule ist am Ende der Sommerferien 2013 Wasser aus der Lüftungsanlage ausgetreten, das sich auf zahlreiche Räume in den beiden Geschossen des Neubaus verteilt und dort großen Schaden angerichtet hat. Die erforderlichen Trocknungs- und Sanierungsarbeiten sind inzwischen ab-

geschlossen. Es waren Verzögerungen aufgetreten, weil im Verlauf der Arbeiten eine geringfügige Sporenbelastung aufgetreten war, die wiederum eine Desinfektion der Räume nötig machte. Bei einer abschließenden Messung Ende des Jahres ist keine Sporenbelastung mehr nachgewiesen worden. Seither werden die Verkleidungen und Schrankelemente in den Räumen wieder eingebaut, so dass der Neubau nun wieder komplett genutzt werden kann.

Während der Sanierungsarbeiten musste kein Unterricht ausfallen, da der Kreis als Schulträger auf dem Gelände des Schulzentrums Schweich mobile Klassen aufgestellt hat. Außerdem konnte das Gymnasium Räume im benachbarten Bürgerzentrum der Stadt Schweich sowie in der Realschule plus nutzen. Der

Abbau der mobilen Klassen ist für Mitte Februar terminiert. Zur Klärung der Ursache des Wasserschadens in dem Neubau, der erst 2012 fertig gestellt wurde, ist die Durchführung eines gerichtlichen Beweisverfahrens beantragt worden, dem das Landgericht Trier inzwischen zugestimmt hat. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens kann die Frage der Verantwortlichkeiten - möglicherweise auch im Rahmen eines Gerichtsverfahrens - geklärt werden.

Das Gebäudemanagement der Kreisverwaltung muss sich momentan noch mit einem weiteren - im Ausmaß jedoch weitaus geringeren - Wasserschaden befassen, der sich ebenfalls im Schulzentrum Schweich ergeben hat, aber in keinerlei Zusammenhang mit dem Schaden im Neubau steht. So ist in der Dreifeld-Sporthalle des Schulzentrums in einem Geräteraum aus einem defekten Zulauf zur Heizung Wasser ausgetreten. Der Zulauf ist repariert, die Trocknungsarbeiten sind bereits angelaufen. Betroffen ist von den drei Sportfeldern auch ein Spielfeld, das an den Geräteraum angrenzt. Dieses betroffene Spielfeld muss für rund drei Wochen gesperrt werden. Es wird jedoch kein Sportunterricht ausfallen, da die Aula im Altbau des Stefan-Andres-Schulzentrums dafür genutzt und die Zeit so überbrückt werden kann.



Die Sanierung des Neubaus ist beendet, sió dass die Räume wieder freigegeben werden.

Kreis Trier-Saarburg Ausgabe 06 | 2014

Kommunen klagen gemeinsam gegen neuen Finanzausgleich des Landes

In einem Treffen unter dem Dach der kommunalen Spitzenverbände - Städtetag Rheinland-Pfalz, Landkreistag Rheinland-Pfalz sowie Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz - haben mehr als 50 Vertreter kommunaler Gebietskörperschaften die weitere Vorgehensweise für Maßnahmen zur deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung auf dem Klageweg abgestimmt Dabei bestand Einigkeit, dass das am 15. Oktober 2013 verkündete neue Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) in Verbindung mit dem Landeshaushalt 2014/2015 den unmissverständlichen Vorgaben des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz (VGH) aus dessen Urteil vom 14. Februar 2012 nicht gerecht wird.

Dies gelte sowohl hinsichtlich der Höhe des zusätzlichen Beitrages des Landes als auch der Abgeltung kommunaler Soziallasten durch Umschichtungen innerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA).

Der Verfassungsgerichtshof hatte dem Landesgesetzgeber aufgegeben, bis spätestens 1. Januar dieses Jahres einen spürbaren Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise zu leisten.

Dieser Beitrag müsse in einer effektiven und deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung bestehen und auch durch zusätzliche unmittel-

Kreis-Nachrichten
Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier Pressestelle Verantwortlich Thomas Müller, Martina Bosch Tel. 0651-715 -240 / -406 Mail: presse@trier-saarburg.de



bare Landesleistungen außerhalb des KFA bewerkstelligt werden. Bei der Dotierung dieser zusätzlichen Mittel habe sich der Gesetzgeber insbesondere an der Steigerung der Soziallasten zu orientieren, unabhängig davon, ob diese auf landes- oder bundesrechtliche Regelungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe zurückzuführen sind., so das Gericht.

Diese Vorgabe des VGH sieht das Land durch Bereitstellung von zusätzlichen 50 Millionen Euro, die ab 2014 dem KFA zugeführt werden, als erfüllt an. Demgegenüber sehen die Vertreter der Gebietskörperschaften kommunalen im Einklang mit den kommunalen Spitzenverbänden die Finanzausstattung der Kommunen unverändert in einer dramatischen Schieflage, der durch die Neuregelungen des Landes nicht annähernd angemessen begegnet werde. Auch Gutachten sowie Stellungnahmen des Landesrechnungshofes bestätigen diese Sichtweise.

Inzwischen steht außerdem fest, dass die Reformschritte des Landes Rheinland-Pfalz teilweise sogar zu einer Verringerung der Landesleistungen an besonders finanzschwache und hoch verschuldete Städte, Kreise und Gemeinde führen.

Viele besonders durch Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen belastete

Kommunen sehen sich nach der Neuregelung des LFAG zudem strukturell noch schlechter gestellt als nach dem vom Verfassungsgerichtshof für den Zeitraum ab 2007 für verfassungswidrig erklärten alten Recht. Die Forderung des VGH nach Sicherstellung der notwendigen Mindestfinanzausstattung zur Wahrnehmung auch freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben werde bei weitem nicht erfüllt.

Die klagewilligen Kommunen vereinbarten, dass für die unterschiedlichen Gruppen der kommunalen Gebietskörperschaften jeweils ein Leitverfahren auf dem direkten Weg der Rechtssatz-Verfassungsbeschwerde (Normenkontrolle) vor den Verfassungsgerichtshof gebracht werden soll. Für die Städte handelt es sich dabei um die Stadt Pirmasens und für die Kreise um den Landkreis Südliche Weinstraße.

Für die kreisangehörigen Gemeinden erfolgt die abschließende Benennung kurzfristig. Im Übrigen prüfen die kommunalen Gebietskörperschaften, ob sie sich den unmittelbaren Klagen vor dem Verfassungsgerichtshof anschließen oder erst gegen die Zuwendungsbescheide des Landes vorgehen, was letztlich eine Klagewelle gegen das Land bedeuten könnte.

Die kommunalen Spitzenverbände werden das weitere Vorgehen koordinieren.

Mittelstandsfreundliche Kommunen

Neues Quick-Voting für Unternehmen - Vorschläge für den Wettbewerb "Mittelstandsfreundliche Kommunen" einreichen

Ob eine Kommune besonders mittelstandsfreundlich ist, zeigt sich insbesondere bei der Nähe und Servicequalität für ihre Unternehmen. Für die aktuelle Runde des Landeswettbewerbs "Mittelstandsfreundliche Kommunen" sind Unternehmen aus Rheinland-Pfalz jetzt aufgefordert ihr Votum für ihre Kommune abzugeben.

Auch für die Kommunen lohnt es sich, ihre Unternehmen für das Quick-Voting zu mobilisieren. Jede Unternehmensstimme zählt auf dem Weg zur Auszeichnung.

Der Wettbewerb ist eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz und wird vom Institut für Mittelstandsökonomie an der Universität Trier e.V. (Inmit) begleitet.

In der Jury sind neben dem Wirtschaftsministerium Institutionen der Wirtschaft, der kommunalen Spitzenverbände und der Wissenschaft vertreten. Online-Quick-Voting unter: www.mittelstandsfreundliche-kommunen.de/quickvoting/quickvoting.html

Ausgabe 06 | 2014

Kreis Trier-Saarburg

Wandern auf höchstem Niveau: Reisebroschüre 2014



Die neue Reisebroschüre "Reisen in die Naturparke 2014" herausgegeben vom Verband Deutscher Naturparke e.V. stellt buchbare Naturerlebnis-Angebote aus Naturparken in Deutschland, Ös-

terreich und der Schweiz vor.

"Unsere erlebnisreiche Mittelgebirgslandschaft mit den wildromantischen Flusstälern von Mosel, Saar, Ruwer, Nahe und Nied, erstklassigen Weinen, artenreichen Streuobstwiesen und mystischen Steinformationen sind ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus für Wanderer, Radfahrer, Natur- und Kulturliebhaber", wirbt die Geschäftsführerin des Naturparks Saar-Hunsrück Gudrun Rau. Wanderungen auf höchstem Niveau können in den kulinarischen Naturpark-Wochen auf dem Saar-Hunsrück-Steig und den Traumschleifen Saar-Hunsrück erlebt werden.

DLR informiert Fachtagung für Milchviehhalter

Die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Bauwesen bietet zusammen mit dem DLR Eifel und der Landwirtschaftskammer für alle interessierten Milchviehhalter, Architekten und Berater am 17. Februar 2014 von 10 bis 16 Uhr in Bitburg, Hotel Eifelstern, eine Fachtagung zum Thema "Tierartgerechte Milchviehhaltung - Tierwohl fördern und den Tieren entgegenkommen." Nachmittags schließen sich Betriebsbesichtigungen in der Nähe an.

Gegenstand der Tagung sind unter anderem Fragen, wie man ältere Laufställe tiergerecht umgestalten, neuere Laufställe tiergerecht bauen kann, welche Maße in alten und neuen Ställen empfohlen werden und wie durch tiergerechte Haltung die Wirtschaftlichkeit gefördert wird. Themen sind auch Liegeboxengestaltung, Grundrisse, Gebäude. Anmeldung bis zum 12. Februar unter Tel. 06561-9480-429 oder per E-Mail: Alfred.Lorenz@dlr.rlp.de. Weitere Infos unter www.alb-rlp.de und www.dlr-eifel. rlp.de

Dieses Angebot des Naturparks Saar-Hunsrück und des Projektbüros Saar-Hunsrück-Steig findet sich in der neuen Broschüre.

"Wir sind ein "Qualitäts-Naturpark", betont Gudrun Rau. Dieses Erlebnispotenzial in seiner Vielfalt ist maßgeblich für die hohe Bewertung des vom Naturpark und seinen Mitgliedskommunen geschaffenen Saar-Hunsrück-Steigs zu Deutschlands bestem Fernwanderweg. Zusammen mit dem Netzwerk der 111 Traumschleifen ist dies ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Mit der Einrichtung eines Nationalparks im Naturpark ergeben sich weitere Chancen der Inwertsetzung des einmaligen Naturkapitals.

Urlaub in Deutschlands reizvollen Landschaften gewinnt für alle Generationen zunehmend an Bedeutung. Ruhe und Erholung, die Suche nach intakter Natur , aber auch sportliche Aktivitäten in der Natur als Ausgleich zu einem oft stressigen und bewegungsarmen Alltag sind dabei gefragt.

Zudem ist Urlaub vor der eigenen Haustür zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz.



Mehr als ein Viertel der Landesfläche in Deutschland ist als Naturpark ausgewiesen. 104 Naturparke schützen die in Jahrhunderten durch den Menschen gestalteten Landschaften, informieren über Natur und Kultur und bieten einzigartige Möglichkeiten für Erholung und Bildung. Die Kombination der natürlichen und kulturellen Ausstattung mit dem kulinarischen Erbe dieser Kulturlandschaften macht jeden Naturpark einzigartig und bringt erlebniswerte Vielseitigkeit in den Angeboten für seine Besucher.

Die Broschüre "Reisen in die Naturparke 2014" ist in den Naturpark-Infozentren Hermeskeil und Weiskirchen sowie den Naturpark-Infostellen kostenlos erhältlich. Im Internet ist sie unter www.naturpark.org, Aktuelles, Downloads eingestellt. Die Broschüre kann auch per Telefon 0228-921286-0 oder Mail info@ naturparke.de bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen Sitzung Kreisausschuss

Vorbereitungskurse zur Fischereiprüfung

Zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung, die am 6. Juni 2014 bei der Kreisverwaltung als Untere Fischereibehörde stattfindet, bietet der Bezirksfischereiverband Trier Vorbereitungslehrgänge an.

Die Lehrgänge werden von staatlich anerkannten und qualifizierten Ausbildern durchgeführt. Zulassungsvoraussetzung ist bei Minderjährigen die Vollendung des 13. Lebensjahres vor dem Prüfungstag. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist für die Zulassung zur Prüfung zwingend vorgeschrieben.

Die Lehrgangsgebühr beträgt landesweit 129 Euro für Jugendliche und 179 Euro für Erwachsene. Darin enthalten sind sämtliche Schulungsunterlagen sowie die Prüfungsgebühr.

Informationen erteilt auch die Untere Fischereibehörde der Kreisverwaltung, Tel. 0651-715-302.

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 10.02.2014, 17:30 Uhr in der Aula des Seniorenzentrums Saarburg, Kahrener Straße 8 a in Saarburg

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Annahme einer Spende
- Annahme einer Spende für das Projekt Jugendtaxi im Landkreis Trier-Saarburg
- 3. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Verwaltungsangelegenheiten
- Schulbauangelegenheit 5.
- Schulbauangelegenheit 6.
- Schulbauangelegenheit 7.
- Verwaltungsangelegenheiten 8.
 - Personalangelegenheiten
- 10. Informationen und Anfragen

Trier, 30.01.2014 Kreisverwaltung Trier-Saarburg Günther Schartz, Landrat

Fliesenlegerbetrieb Mike Zimmer

54320 Waldrach - Im Rosenbungert 42 Tel.: 06500 / 2288056 - 0151 / 24129369

E-Mail: fliesen-zimmer@gmx.de



· Fliesen · Platten · Mosaik · Holzböden



- DIE **WISSEN** SCHAFFT

BEREIT FUR IHRE KARRIERE?

Mit einem Studium an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie geben Sie Ihrer Karriere den richtigen Schub berufsbegleitend und praxisorientiert.



Die neuen Studiengänge starten im März 2014!

BETRIEBSWIRT/IN (VWA)

VERWALTUNGS-BETRIEBSWIRT/IN (VWA)

INFORMATIK-BETRIEBSWIRT/IN (VWA)

Infos zum Studium und unseren Infoveranstaltungen unter WWW.VWA-TRIER.DE

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Karnevalszeitung"

des Issler Culturvereins.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Ihre Apotheken Angebote"

der Hildegardis Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!







Seminare, Kurse und Veranstaltungen

TAGESSEMINARE

2 Tage Basisseminar

für Immobilieneinsteiger

Termin: 11./12.02., 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 350 €

Wertermittlung - der "richtige" Preis für Immobilien

Termin: 13.02., 9:00 bis 16:30 Uhr Gebühr: 200 €

Speisen- und Weinkarten richtig

gestalten

Termin: 17.02., 10:00 bis 13:15 Uhr Gebühr: 69 €

Aktiver Verkauf von regionaltypischen

Speisen und Getränken

. Termin: 17.02., 14:00 bis 17:30 Uhr

Gebühr: 69 €

Ihre Online-Marketing-Strategie: Mehr Kunden und mehr Umsatz über das

Internet akquirieren Termin: 20.02., 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 190 €

Rhetorik - Jeder kann reden!

Termin: 24./25.02., je 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 340 €

Außenwelt der Führung - Gehen Sie gekonnt mit Führungsherausforderun-

gen um

Termin: 11.03., 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 190 €

Das Telefon - Eine Ihrer wichtigsten

Visitenkarten

Termin: 13.03., 9:00 bis 16:30 Uhr Gebühr: 190 €

Fremdsprachen

Zertifikatslehrgang Französisch A1

Beginn: 06.03., 36 UStd. donnerstags 18:30 bis 21:00 Uhr

Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A2

Modul 1

Beginn: 06.03., 36 UStd.

donnerstags 18:30 bis 21:00 Uhr Zeiten:

Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A2 Modul 2

Beginn: 11.03., 36 UStd. Zeiten: dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr

Gebühr: 250 €

Zertifikatslehrgang Französisch A1

Modul 1

Beginn: 11.03., 36 UStd. Zeiten: dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr

Gebühr: 250 €

RECHNUNGSWESEN

Finanzbuchhaltung für Fortgeschrit-

tene in Theorie und Praxis

Beginn: 19.02., 80 UStd. mittwochs/montags, Zeiten:

18:00 bis 21:15 Uhr Gebühr: 460 € inklusive Unterlagen Grundlagen der Buchführung

in Theorie und Praxis

Beginn: 05.05., 80 UStd. montags/mittwochs, Zeiten: 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 460 € inklusive Unterlagen Grundlagen der Steuerlehre

Beginn: 26.05., 60 UStd. montags/mittwochs. Zeiten: 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 375 € inklusive Unterlagen

KAUFMÄNNISCHE WEITERRII DUNG

Ausbildung der Ausbilder -Wochenend-Intensiv-Kurs in Trier in Kooperation mit der Volkshochschule

Beginn: 14.02., 80 UStd.

Zeiten: freitags 18:00 bis 21:15 Uhr

samstags 09:00 bis 15:45 Uhr

Gebühr: 450 €

Trier

Innerhalb des Lehrgangs findet ein offenes Coaching + Präsentationstraining statt. Ausbildung der Ausbilder in Trier Beginn: 24.03., 92 UStd.

Zeiten: montags/mittwochs 18:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 450 €

Geprüfte/r Betriebswirt/in

Beginn: 11.04., 705 UStd. freitags 18:00 bis 20:30 Uhr Zeiten:

samstags 8:00 bis 13:00 Uhr Gebühr: 3.590 €

GEWERBLICH/TECHNISCHE **LEHRGÄNGE**

Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall Vorkurs

Beginn: 08.03., 80 Ustd.

Zeiten: samstags, 07:30 bis 14:00 Uhr

Gebühr: 410 € Geprüfte/r Industriemeister/in

Fachrichtung Elektrotechnik - Vorkurs

Beginn: 08.03., 80 UStd.

Zeiten: samstags 07:30 bis 14:00 Uhr Gebühr: 410 €

Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK) in Kooperation mit dem ÜAZ Wittlich

Beginn: 17.03., 360 UStd.

montags bis donnerstags, 07:45 bis 16:15 Uhr,

freitags: 07:45 bis 13:15 Uhr

Gebühr: 3.360 €

EDV-SEMINARE

Word 2010: Ihr Einstieg in die Welt der Textverarbeitung

Termin: 04.03. bis 25.03., 28 UStd. Zeiten: dienstags/donnerstags, 18:30 bis 21:30 Uhr

Kosten: 340 €

Daten professionell mit Pivot-Tabellen und Filtern auswerten

Termin: 08.03., 9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 190 €

Excel in der Büropraxis effektiv einsetzen Termin: 26./27.03., je 9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 340 €

Controllingaufgaben mit Excel lösen Termin: 17./18.03., je 9:00 bis 16:30 Uhr Kosten: 340 €

TIPPS FÜR **EXISTENZGRÜNDER**

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?

Termin: 10.02., Trier; 24.02., Trier Zeiten: je 17:30 bis 19:30 Uhr Gebühr: je 20 € (inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?

Termin: 21.02. und 14.03. Zeiten: je 14:00 bis 17:30 Uhr Gebühr: je 90 € (inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unser Weiterbildungsprogramm 2014 zu.

Ansprechpartnerinnen:

www.ihk-trier.de

Hildegard Großmann • Tel.: 0651/9777-703 Marika Lengler • Tel.: 0651/9777-702 Petra Roth • Tel.: 0651/9777-752 Linda Helfen • Tel.: 0651/9777-753

Sichere Geldanlage mit Kapitalabsicherung, 5-8 % Gewinn pro Jahr. Sie erhalten z.B. für 25.000 Euro gesichert 1.450 Euro Ertrag ausgezahlt.

Tix Unternehmensgruppe - Matthias Tix berät Sie gerne und

wünscht Ihnen für das neue Jahr bessere Erträge für Ihr Geld.

TIX UNTERNEHMENSGRUPPE

54292 Trier, Telef. 049 651-460 291 11 54666 Irrel, Telef. 049 6525-93 48 095

Suche günstigen GFK-Tank!

5.000 - 10.000L, für Regenwassertank.

Telefon 0170-2467500 oder 02675-1273

Jetzt durchstarten mit Gratis-Lerncheck!



Zeugnissorgen? Wir helfen.

Studienkreis Trier, Brotstraße 1 06 51/7 34 81 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360 Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen, Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher, Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Nur für kurze Zeit Lagerverkauf zu Großhandelspreisen

- Freitzeitkleidung z.B. Jeans, Sweat-Shirts, Polo-Shirts bis 5 XL ab Montag, 10. Februar,

Mo.-Fr. 17.00 bis 19.00 Uhr, Sa. 11.00 bis 13.00 Uhr

Klausen • Nachtigallental 4

Tel.: 01 76 - 97 99 66 26 • ludwig.reznyak@web.de

ÄPFEL - KARTOFFELN - Öbstliemann

zuckersüße **Orangen u. Clementinen.** Frische Äpfel in 3 kg ab 5,- €. Fuji, Elstar, Delicious, Jona, Boskoop und andere günstig und frisch. Kartoffeln, die "schmecken", schon ab 5-kg-Packungen - Sieglinde und andere.

Verkauf jeden Dienstag - In Trittenheim halten wir, wo es möglich ist.

zzt. 8.30 **Trittenheim** Laurentiusstr. oberhalb vom Edeka. Rufen Sie: 0163/5911122 an.

- 8.50 **Klüsserath** Moselstr.
- 9.05 **Klüsserath** Salmstr. 11

- 9.25 **Köwerich** Kirche
- 9.50 **Leiwen** Kirche
- 10.15 **Detzem** Kirche
- 10.40 **Thörnich** Kirche
- 10.55 **Ensch** Gasthaus Klassen
- 11.05 **Pölich** Kindergarten
- 11.25 **Mehring** P. Schröder-Pl.
- 11.40 **Schweich** Winzerkeller
- 11.53 **Schweich** Hotel Bender
- 12.05 **Kirsch** Kapelle
- 12.15 **Longuich** Raiffeisenbank
- 12.25 **Riol** Moselstr.
- 12.45 **Kenn** Kenner Treff
- 15.20 **Issel** In der Olk
- 15.35 **Schweich** Trischhübel
- 15.55 **Föhren** Feuerwehr

Tel. 02443/911120 · Fax 911122 · www.**Obstli^emann**.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Steuererklärung?

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfeverein e.V., Beratungsstelle: Astrid Bales Zum Burgberg 4 • 54528 Salmtal

Tel.: 0 65 78 - 9 84 19 10 • Tel.: 01 71 - 2 64 49 57

Fassadenanstrich zum Festpreis

Malermeister

Rudolf Melchisedech Im Weingarten 9, 54340 Köwerich Tel. 0 65 07 / 20 13 Fax 0 65 07 / 70 23 43

e-mail: info@maler-melchisedech.de

- Moderne
- Fassadengestaltung
- Edelputze
- Antike Malertechniken
- Wärmedämmsysteme
- Fassadensanierung

Hotel Restaurant

Leiwen-Zummet · Tannenweg 2 · Tel.: 06507/3637

Rumpsteak- & Schnitzelwochenenden

vom Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. Februar 2014 von Freitag, 14. Februar, bis Sonntag, 16. Februar 2014

Alle Schnitzel des Hauses

mit Beilagen

9,80 €

Kumpsteak

mit Pilzen und Zwiebeln od. Pfeffersoße 16,00 €

- Bitte um Tischreservierung -

Preisanfrage im Internet

Fahrschule

Markus-Konder-Str. 2 Tel. 06 51 / 1 02 23 • www.fahrschule-echternach.de



HERGET.

Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!

Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate



- → AUTOreparatur
- → AUTOwaschanlage
- → AUTOgasumrüstung
- → AUTOgastankstelle 24h





KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice **Udo Druckenmüller GmbH**

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen



Top-Gebrauchtwagen **KFZ-Meisterbetrieb** PKW- und LKW-Reparaturen



06508/9180032 Sehlem ahnhofstraße 46

Leis & Adam

06534/8180 Mülheim/Mosel Industriestraße 34



24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41 Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> C >>

Cuticu(a Der Friseur

www.cuticula.de

CREATIV Schnitt

· MODISCH ·TRENDIG

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen Di.-Fr. 8.00–19.00 Uhr Sa. 8.00–16.00 Uhr

Farbe Strähnen

Hochsteckfrisuren Pflanzenfarben 100 % Natur

ovim∈D HERBANIMA)

Dr. Niedermaier Pharma

CULUMNATURA:

34 63 · Matthiasstraße 27 · 54340 LEIWEN TEL.: 0 65 07





Numerianstr. 8a 54294 Trier-Euren 0651 - 463 92 80 www.igeltec.de

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1 54317 Osburg-Gewerbegebiet info@ws-bedachungen.de www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

ERGOTHERAPIE

Astrid Bollig

Liviastraße 21 · 54340 Leiwen

- Handtherapie
- Rehabilitation
- Entwicklungsförderung

© 0 65 07 / 93 94 999



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE & HANDTHERAPIE

Auf dem Steinhäufchen 16 · 54343 Föhren Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 · ergopoint-foehren.de

>> F >>

Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

- → eigene Praxis und Hausbesuche
- → podopraxis-kenn@t-online.de
- St.-Margarethen-Str. 3 Tel.: 06502 / 6735 KENN







54338 Schweich · Brückenstraße 81 (1. Etage - Perfect Color World) Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Floh- und Trödelhalle Schweich

jeden Di., Fr., Sa., 10.00 - 17.00 Uhr Flohmarkt · Richtstraße 11 · 54338 Schweich Tel.: 01 51 / 28 16 34 01

Praxis für Podologie Manfred Klären gut zu(m) Fuß!

Zulassung aller Kassen Medizinische Fußpflege Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche

Ruwerer Str. 10, Fell, Tel. 06502 - 9316822, www.podologie-klaeren.de

Tel.: 06502/4059505, Handy: 0163/3677393

Hausmeisterservice Achim Walther



Hydraulikschläuche ROMAN BAUER

Die mobile Schlauchwerkstatt 24 Stunden Vor-Ort-Service

++ Weinbergstr. 20 ++ 54341 Fell ++ © **0160 - 7862490**

>> | >>

Vertrieb von:

- · Innenausbau
- · Fliesen- & Natursteinarbeiten
- · Parkett- & Naturholzböden

Bekond · Tel. 06502 - 931160 · www.objekt-regie.com





Kosmetik & Nagelstudio

Kosmetik · Aknebehandlung Pediküre · Make up

Bodenländchen 10 · 54338 Schweich Tel. 06502/2870 · www.all-woman.de



• Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle • Ambiente für

Designer Yarns Handstrickgarne

innen & außen

Gerne fertigen wir auch nach Thren Wünschen!

LONGUICH Mo. - Fr.: 10.30 - 17.30 Uhr Maximinstr.13 Sa.: 10.30 - 16.00 Uhr



SENIORENRESIDENZ

ST. MARTIN SCHWEICH

Ihr neues Zuhause am Ermesgraben!

Nähe. Vertrauen. Und die Sonne im Herzer

KURZZEIT- UND VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Am Kinderland 1 · 54338 Schweich · Telefon: 0 65 02 / 93 888 0 www.sanktmartin-schweich.de

>> L >>



0 65 02 93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

DIE LOGOPÄDIE PRAXIS in Schweich

Elke Krones - staatlich anerkannte Logopädin -

Tel. 06502 / 934 834 Brückenstraße 65

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Bei Patienten jeden Alters

Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



LERNWERKSTATT NACHHILFE-INSTITUT

Monika Kaiser - Dipl.-Pädagogin Richtstr. 1-3 | 54338 Schweich | Tel. 06502/9979974 www.lernwerkstatt-schweich.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt · Brückenstr. 45 · Tel.:0 65 02 / 99 50 66



- Wand- & Bodenbelänge
- Raum- & Fassadengestaltung
- Verkauf von Malerbedarf

Mobil 01 57 / 31 53 41 75 Tel. 0 65 07 / 93 93 700



Mobiler Friseur Anne Wagner - Friseurmeisterin Tel. 01 76 / 61 32 42 88

>> N >>

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT

EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR ERWACHSENE & HERANWACHSENDE

Persönliche Beratung & Nähere Informationen jederzeit gerne! Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin

Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz · Brückenstraße 9 · 54338 Schweich $\label{eq:telefon:offorestar} \begin{tabular}{ll} Telefon: 06502\ 9384038 \cdot www.nachhilfe-maerz.de \cdot www.bildungsinstitut-maerz.de \end{tabular}$

Pädi Nachhilfe

- © Einzelnachhilfe zu Hause
- **oder** in kleinen Gruppen
- Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin) **Päd.** Institut für Lernförderung und Weiterbildung

Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet



Sprachkurse & Nachhilfe

Pädi

(Nachhilfe)

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

→ Verkauf + Montage

Ulli Kettern | Detzem | Tel. 0 65 07 - 93 93 49 | 01 51 - 12 72 00 26

[PlanB]

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery In der Neuwies 4 54344 Kenn Mobil: 0172/9089200

- Boden legen - Hausmeisterdienst
- Trockenbau

 - info@regnery-planb.de

Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen www.regnery-planb.de

Detaillösungen rund um



Reisemobile **Vermietung Annenberg**

reisemobile@gmx.de · Tel. 06531-501820



SENIORENBEGLEITUNG – IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN

Unterstützung und Entlastung im Alltag für Sie und Ihre Angehörigen. Betreuung, Arztbegleitung, Einkäufe, Behördengänge uvm.

Gisela Bläsius · Tel. 06502/9388789 oder 0176-41247220 · www.daheimstattheim.com

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung Michael Rohles

Obere Ruwerer Str. 8 · 54341 Fell · Tel. 06502 988673 · www.Rohles.eu



wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>



- Dachstühle
 - Holzhäuser
- Dachgauben
- Aufstockungen
 Altbausanierung
- Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de



Dachdeckermeister GmbH

Altenweg 5 54317 Thomm Telefon: 0 65 00 / 98 81 30 www.dachdecker-theis.de

- Komplettdachservice (Holzbau/Eindeckung)
- Wärmedämm-Fassaden Flachdach Reparaturservice
 - Dachfenstersanierungen Balkonsanierung

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbusse 06507 80 23 13

osel Taxi Schuster



In Zeiten der Globalisierung sind Kleinbauern und ihre Familien die großen Verlierer. "Brot für die Welt" setzt sich für faire Handelsbedingungen ein.

"Brot für die Welt" Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

Wir räumen unser Lager und machen Platz für Neues!

LAGERVERKAUF am: Fr., 07.02.14, 10.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr Sa., 08.02,14, 10.00 - 13.00 Uhr



Reihstraße 18 54344 Kenn Tel. 06502 - 9979910 www.ambiente-kenn.de

Wer hat Lust, mit unserem Labrador "Bogey" spazieren zu gehen?

Suchen Schüler, Rentner, ..., der von montags bis freitags in der Mittagszeit oder nach Vereinbarung mit unserem Hund spazieren gehen möchte. - Tel. 0 160/98375292

Computer - TV - Sat - Telefon
Kennen Sie das? Ein neues Gerät, die Freude
ist groß und nichts funktioniert wie es
funktionieren soll. Ärgern Sie sich nicht mit
Technik, genießen Sie lieber worauf Sie, sich
gefreut haben. Überlassen Sie uns den Ärger
und den Frust. Wir installieren und konfigurieren
Ihre Technik, damit Sie das wofür Sie bezahlt
haben auch nutzen können. Rufen Sie uns an:

Unterhaltung und Multimedia

Sie wollen Ihre Unterhaltungselektronik modernisieren? Sie möchten nicht das was jeder hat oder Unmengen an Geld ausgeben für moderne Unterhaltungselektronik? Mit unseren speziell entwickelten und kostengünstigen Entertainment Systemen betreten auch Sie "Ihre neue Welt". Weitere informationen erhalten Sie auf unseren Internet Seiten unter

Mobil: 0151 23005952 http://www.ghost-multimedia.de

SCHREINERMEISTER Christian Karrenbauer



- Fenster
 - Haustüren
 - Innenausbau
 - Trockenbau
 - Möbelbau
 - Treppen

Schweicher Straße 43a 54338 Schweich Telefon 06502 / 93369-73 Telefax 06502 / 93369-74 Werkstatt:

Im Handwerkerhof 12 54338 Schweich

E-Mail: c. karrenbauer@freenet.de www.schreinerei-karrenbauer.com

EINLADUNG GEISTIGES HEILEN LERNEN

mit **Gerhard F. Klügl** (persönlich!) - einem der bedeutendsten Heiler unserer Zeit -



04. - 06. April 2014 (im Saarland) Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldeschluss: 15. März 2014 Mehr unter: www.sandraoettel.de/seminare Tel. 06504/9566851 • info@sandraoettel.de



Sicher - transparent - Laufzeit 5 Jahre regelmäßige vierteljährliche Auszahlungen

7,24% Rendite (IRR)

impuls Finanzmanagement AG Telefon Piesport: 06507 - 20 70 000



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren Tel. 0 65 02 / 22 80

Wintergärten

• Terrassenüberdachungen

- Firmenprofil -

Gute Nachricht für alle Autofans: Kia kommt Autohaus Hoff in Trier erweitert sein Angebot



Firma Auto Hoff GmbH in Trier

Modellvielfalt von Klein bis Groß

Angefangen vom wendigen Cityflitzer Kia Picanto über variable Familienautos mit flexibler Platzanordnung und viel Stauraum wie beim Kia Venga und dem neuen Kia Carens bis hin zu den sportlich-eleganten

Offroadern Kia Sportage und Sorento bietet das Autohaus Hoff ab sofort die umfangreiche Produkt-

palette von Kia an. "Bei einer solchen Vielfalt ist gute Beratung gefragt", sagt Geschäftsführer Thomas Hoff und weist auf seine kompetenten Verkaufsmitarbeiter hin. Sie wissen alles über die Vorzüge der verschiedenen Kia Modelle und helfen ihren Kunden gern dabei

die optimale Wahl zu treffen.

Für Kunden, die hohe Ansprüche an ihr Fahrzeug stellen, ist das Autohaus Hoff mit seinem um Kia erweiterten Angebot die richtige Adresse. Die mit neuester Technologie entwickelten produzierten Produkte von Kia zeichnen sich durch einen hohen Qualitätsstandard und umfangreichen

Ausstattungskomfort aus.
Und das zu einem sehr
guten Preis-LeistungsVerhältnis. In zahlreichen
unabhängigen Vergleichstests wurde dies bestätigt.

Das bekannte Autohaus Hoff in Trier nimmt zusätzlich die Marke Kia in sein Programm auf. Als neuer Partner von Kia präsentiert das Autohaus Kunden und Interessenten die gesamte Modellpalette des Herstellers.

Service mit Herz & Sachverstand

Zum Angebot eines jeden Kia Partners gehört neben individueller Verkaufsberatung ein kundenorientierter Service: Das Autohaus Hoff verfügt über 15 Serviceplätze, um auch seinen Kia Kunden jederzeit eine umfassende Betreuung zu sichern. "Unsere freundlichen Serviceberater haben immer ein offenes Ohr für die Fragen und Wünsche ihrer Kunden", so der Geschäftsführer Peter Hoff. "Ob regelmäßige Inspektionen, Reparaturen und Zubehör – bei uns finden Autofahrer fachkundige Hilfe von Mensch zu Mensch."

Kommen, entdecken und Probe fahren



Außergewöhnlich: Die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*



"Ein ganz besonderes Highlight ist das außergewöhnliche Garantieversprechen von Kia", zeigen sich die Geschäftsführer Peter und Thomas Hoff begeistert. Auf alle Fahrzeuge bietet der Hersteller seine im Wettbewerb einzigartige 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* und unterstreicht somit den hohen Qualitätsspruch der Marke.

Auto Hoff GmbH • Im Speyer 7 • 54290 Trier • 0651-827490 hoff-fahrzeuge@t-online.de • www.kia-trier.com

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von

Ernst Clüsserath

Langjähriger Vorsitzender des Musikvereins "Trithemius" Trittenheim

Mit Ernst verlieren wir einen Kameraden, der durch seine väterliche Art und seinen aufopferungsvollen Einsatz den Musikverein "Trithemius" sehr stark geprägt hat.

Als inaktives Mitglied übernahm er 1969 die Verantwortung als 1. Vorsitzender und führte dieses Amt über 20 Jahre zum Wohle des Musikvereins "Trithemius" aus. In seiner Amtszeit wurden die Kontakte zur Koninkli jke Harmonie Eendracht Aalbeke in Belgien und zum Musikverein Erolzheim im Illertal geknüpft, die heute noch Bestand haben. Er verstand es wie kein anderer Jung und Alt zu vereinen und brachte Generationen zur Musik. Auch nach seinem Ausscheiden als 1. Vorsitzender war er noch einige Jahre im Vorstand tätig und unterstützte seinen Verein. Bis zuletzt war er dem Musikverein "Trithemius" sehr stark verbunden.

Sein Leitspruch wird weiterhin unser Anspruch sein: "Haltet zusammen"

Wir danken Ernst für seine Treue und Kameradschaft und werden sein Andenken in Ehren halten, denn er hat Spuren hinterlassen, denen wir folgen sollten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Musikverein "Trithemius" Trittenheim William Maybaum, 1. Vorsitzender





Bestattungen Schommer

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



NACHRUF!

Die Freiwillige Feuerwehr Fell-Fastrau trauert um

Peter Jung

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen guten Kameraden, sondern auch einen allseits beliebten Freund und Mitmenschen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr Fell-Fastrau Fell-Fastrau, im Februar 2014



Nachruf

Mit tiefer Trauer und großer Bestürzung hat uns die plötzliche und unerwartete Nachricht erfüllt, dass unser lieber Feuerwehrkamerad

Walter Reis

im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Walter Reis trat 1971 in die Freiwillige Feuerwehr Riol ein. Seine Hilfsbereitschaft, seine Bescheidenheit und sein immer freundliches Wesen zeichneten ihn in besonderem Maße aus.

Für seine langjährigen Verdienste in der Feuerwehr Riol wurde ihm 2006 das Goldene Feuerwehrehrenzeichen des Landes verliehen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Die Freiwillige Feuerwehr Riol wird Walter Reis stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Riol Peter Neukirch Wehrführer Förderverein der Freiw. Feuerwehr Riol Rainer Orth Vorsitzender





DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

SCHREINEREI Luxemburger

www.schreinerei-luxemburger.de



"Lebenswerte schaffen" Neu? ... Renoviert!



Mo - Fr 8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr Samstags und abends nach Vereinbarung

Schreinerei Luxemburger Fon: 0049 (0)6534 520 Zur Doctorey 2 · D-54486 Mülheim Fax: 0049 (0)6534 1410



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Küchenzeitung"

der Fa. Möbel Leitzgen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage "Wechsel in die Oberklasse" der Fa. F-Connect.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Anaebote"

der Fa. Quint Fleischwaren.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote"

der Fa. Haag-Metzgerei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Große 👺 – Zusatzauslosung der



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2014 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre 🗫 – Lose bis zum 3. März 2014 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: vww.ps-sparen.de

ALLES MUSS RAUS!

WINTERKOLLEKTION REDUZIERT

... und mehr!



www.zickzack-kindermode.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-14.00 Uhr











Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Isseler Straße 29A, 54338 Schweich, Tel. 0176/41390470, Fax 06502/4044067, E-Mail: a-sag@gmx.de





Unsere Preishits vom 10.02. bis 15.02.2014

Von Montag bis Mittwoch Hähnchenbrustfilets 7,99 EUR/1 kg **Italienische Hähnchenbrust 0,99** EUR/100 g mit Tomaten und Mozzarella in feiner Käsesauce **Schweinefiletmedaillons** 1,39 EUR/100 g in feiner Pfefferrahmsauce **Brokkolifleischwurst** 0,89 EUR/100 g herzhaft im Geschmack Lendenbratenaufschnitt 1,49 EUR/100 g extra mager, aus eigener Herstellung Kartoffelsalat 0,79 EUR/100 g hausgemacht Von Donnerstag bis Samstag 7.99 EUR/1 kg Zigeunerrollbraten

Herres Fleischwaren Telefon 0 65 02 - 22 31

www.fleischerei-herres.de Schweich und Mehring wo man die Liebe noch schmecks

UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?





Koblenzer Straße 5 54293 Trier-Quint hinter City Polster fon 0651 - 99 55 406

info@shape-trier.de

Montag

10.00 Uhr Bokwa 17.30 Uhr Piloxing 18.30 Uhr Zumba

Dienstag

17.00 Uhr Body Forming 18.00 Uhr Zumba 19.00 Uhr BBP

Mittwoch

10.00 Uhr Zumba 18.00 Uhr Body Transformer

Donnerstag

18.00 Uhr Masala Bhangra 19.00 Uhr Bokwa Tone & Core

Freitag

17.00 Uhr BBP

18.00 Uhr Zumba Toning

Sonntag

10.00 Uhr Zumba Gold 11.15 Uhr Bokwa

JETZT NEU IM INDUSTRIEPARK FÖHREN



MUSKELTRAINING • FETTABBAU • GESUNDE GELENKE

Am 17.02. eröffnet das neue Fitnesszentrum TRAIN NOW im Industriepark Föhren seine Pforten.

"Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit den Themen Muskeltraining und Fettabbau, davon 14 Jahre als Fitnessstudiobetreiber. Seit dieser Zeit bin ich ständig bemüht, mein Wissen in dieser Thematik zu erweitern und zu verbessern. Sollten Sie Freizeitsportler, Gesundheitssportler oder im Moment sogar Nichtsportler sein, dann möchten wir für Sie gerne Trainingsprogramme erstellen, welche Ihnen auf Dauer gute Resultate bezüglich Muskelstraffung/-stärkung, Fettabbau und Gelenkprävention bringen.

Hierzu veranstalten wir am 15./16.02. von 10:00-18:00 Uhr ein Infowochenende, zu welchem ich Sie hiermit herzlich einlade!

Für das leibliche Wohl ist in unserem neuen Bistrovital bestens gesorgt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!"

Marco Hill, Inhaber



TRAIN NOW GMBH Europa-Allee 64 54343 Föhren

EMail: info@tn-foehren.de

INFORMATIONS-TAGE

15./16.02.2014

EUROPA-ALLEE 64

ZWISCHEN DPD

LIND ÄRZTEHAUS

10.00 - 18.00 Uhr

